

# Amt Niepars

Gemeinde Steinhagen



## Informationsvorlage

Drucksache: 14-19/70/101  
Datum: 11.10.2017

Sachgebiet:	Hauptamt
Verfasser/in:	Anja Schmidt
Mitwirkendes Sachgebiet:	

Beratungsfolge	Termin	öffentlich / nicht öffentlich
Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen	08.11.2017	öffentlich

## Informationsgegenstand:

Sitzungsplan der Gemeindevertretung Steinhagen für das Kalenderjahr 2018

## Informationsinhalt:

Die Gemeindevertretersitzungen der Gemeinde Steinhagen finden im Jahr 2018 voraussichtlich an den nachfolgend genannten Terminen statt:

- 15. Januar in Negast (FFW-Versammlungsraum),
- 05. März in Steinhagen (Dorfgemeinschaftshaus),
- 07. Mai in Negast (FFW-Versammlungsraum),
- 02. Juli in Krummenhagen (Versammlungsraum in der Lehmbaubaracke),
- 27. August in Steinhagen (Dorfgemeinschaftshaus),
- 15. Oktober in Negast (FFW-Versammlungsraum)
- 29. November in Steinhagen (Dorfgemeinschaftshaus)

Beginn jeweils um 19:00 Uhr

Hauptausschusssitzungen, zu denen gesondert eingeladen wird, finden nach Bedarf statt.

Die Sitzungen der beratenden Ausschüsse der Gemeindevertretung finden nach den jeweiligen Sitzungsplänen der Ausschüsse statt.

f. d. R.  
Schmidt

## *Sitzungsplan der Gemeindevertretung Steinhagen für das Kalenderjahr 2018*

*Die Gemeindevertretersitzungen der Gemeinde Steinhagen finden im Jahr 2018 voraussichtlich an den nachfolgend genannten Terminen statt:*

- 15. Januar in Negast (FFW-Versammlungsraum),*
- 05. März in Steinhagen (Dorfgemeinschaftshaus),*
- 07. Mai in Negast (FFW-Versammlungsraum),*
- 02. Juli in Krummenhagen (Versammlungsraum in der Lehmbaubaracke),*
- 27. August in Steinhagen (Dorfgemeinschaftshaus),*
- 15. Oktober in Negast (FFW-Versammlungsraum),*
- 29. November in Steinhagen (Dorfgemeinschaftshaus),*

*Beginn jeweils um 19.00 Uhr*

*Hauptausschusssitzungen, zu denen gesondert eingeladen wird, finden nach Bedarf statt.*

*Die Sitzungen der beratenden Ausschüsse der Gemeindevertretung finden nach den jeweiligen Sitzungsplänen der Ausschüsse statt:*

*Negast, 24.10.2017*

*Eifler  
Bürgermeister*

# Amt Niepars

Gemeinde Steinhagen



## Beschlussvorlage

Drucksache: 14-19/70/108  
Datum: 20.10.2017  
Beschlussnummer:

Sachgebiet:	Kämmerei
Verfasser/in:	Petra Schreiber
Mitwirkendes Sachgebiet:	

Beratungsfolge	Termin	öffentlich / nicht öffentlich
Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen	08.11.2017	öffentlich

## Beratungsgegenstand:

Jahresabschluss 2012

## Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses zur Prüfung des Jahresabschlusses 2012 vom 10.10.2017 zur Kenntnis.

Die Gemeindevertretung beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2012. Der Jahresabschluss 2012 wird mit einem ausgewiesenen Eigenkapital von **4.786.846,08 €** bei einer Bilanzsumme von **10.660.811,43 €** und einem Jahresergebnis (nach Rücklagenentnahme) von **+34.988,14 €** festgestellt.

## Finanzielle Auswirkungen:

keine haushaltsmäßige Berührung

## Begründung:

Gemäß § 60 Absatz 5 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern beschließt die Gemeindevertretung den Jahresabschluss.

Das Jahresergebnis wird entsprechend § 44 Absatz 5 Gemeindehaushaltsverordnung Doppik auf die neue Rechnung unter dem Posten „Ergebnisvortrag“ vorgetragen.

f. d. R.

Schreiber

## Anlagen:

1. ER+Erl.
2. FR+Erl.
3. Bilanz+Erl.
4. 70 vereinf. Rechenschaftsbericht
5. 70 Kennz.
6. Prüfbericht+Bestätigung
7. 70 Niederschrift\_001

**Abstimmungsergebnis:**

Tatsächliche Anzahl der Mitglieder GV:	13
davon anwesend:	
Ja-Stimmen:	
Nein-Stimmen:	
Stimmenenthaltungen:	



## 5.1. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Erläuterung von Veränderungen über 10%

GKZ	HHJ	Pos.	Bezeichnung Position	Plan	Ist	Abweichung	Erläuterungen
<b>70</b>	<b>2012</b>	<b>1.</b>	<b>Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>1.048.700,00</b>	<b>1.176.929,93</b>	<b>-128.229,93</b>	
70	2012		40110000 Grundsteuer A	19.800,00	20.774,62	-974,62	
70	2012		40120000 Grundsteuer B	166.000,00	168.069,87	-2.069,87	
70	2012		40130000 Gewerbesteuer	90.000,00	202.986,01	-112.986,01	aufgrund der vorliegenden Bescheide des Finanzamtes
70	2012		40210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	606.800,00	619.475,99	-12.675,99	
70	2012		40220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	21.900,00	22.025,37	-125,37	
70	2012		40320000 Hundesteuer	12.700,00	12.065,64	634,36	
70	2012		40521000 Familienleistungsausgleich	131.500,00	131.532,43	-32,43	
<b>70</b>	<b>2012</b>	<b>2.</b>	<b>Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge</b>	<b>774.500,00</b>	<b>787.148,89</b>	<b>-12.648,89</b>	
70	2012		41111000 Schlüsselzuweisung	575.700,00	576.073,02	-373,02	
70	2012		41441000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	12.900,00	12.960,00	-60,00	
70	2012		41443000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	9.995,20	-9.995,20	fehlender Planansatz, da bei der Planerstellung unklar war, ob es einen Beschäftigten gegeben wird / Deckung innerhalb des Produktes
70	2012		41443100 Zuschuss Lohnkosten 1€-Jobber	0,00	982,77	-982,77	fehlender Planansatz, da bei der Planerstellung unklar war, ob es einen Beschäftigten gegeben wird / Deckung innerhalb des Produktes
70	2012		41443200 Zuschuss Sachkosten 1€-Jobber	0,00	962,70	-962,70	fehlender Planansatz, da bei der Planerstellung unklar war, ob es einen Beschäftigten gegeben wird / Deckung innerhalb des Produktes
70	2012		41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	185.900,00	186.175,20	-275,20	



Anhang zur Ergebnisrechnung 2012 Gemeinde Steinlagen

GKZ	HHJ	Pos.	Bezeichnung Position	Plan	Ist	Abweichung	Erläuterungen
<b>70</b>	<b>2012</b>	<b>4.</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>63.800,00</b>	<b>73.411,40</b>	<b>-9.611,40</b>	
70	2012		43221000 Entgelte für die Abwasserbeseitigung und die Abwasserabgabe	1.600,00	71,56	1.528,44	geringere Kosten, siehe 538.5441
70	2012		43222000 Entgelte für die Abfallentsorgung	13.300,00	0,00	13.300,00	falsche Kontenbezeichnung, hierrunter sollten die Benutzungsgebühren für die Hallen in der Gemeinde Steinlagen gebucht werden
70	2012		43229100 Benutzungsgebühr Sporthallen	21.900,00	37.547,00	-15.647,00	siehe Konto .43222
70	2012		43229200 Einnahme aus Umlage Wasser- und Bodenverband	27.000,00	30.232,86	-3.232,86	abhängig von der Bescheidschreibung
70	2012		43759010 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten vom sonstigen privaten Bereich / aus öffentlich-rechtlichen Entgelten	0,00	5.559,98	-5.559,98	bei der Planung lag die Eröffnungsbilanz noch nicht vor
<b>70</b>	<b>2012</b>	<b>5.</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>54.900,00</b>	<b>55.155,06</b>	<b>-255,06</b>	
70	2012		44110100 Mieten	42.200,00	17.218,68	24.981,32	teilweise Buchung unter .44110101
70	2012		44110101 Mieten	0,00	26.475,36	-26.475,36	Miete für die Kita Negast
70	2012		44110200 Pachten/Erbbauzins PK	4.400,00	1.216,84	3.183,16	teilweise Buchung unter .44110201
70	2012		44110201 Pachten/Erbbauzins	0,00	3.521,18	-3.521,18	teilweise Buchung unter .44110200
70	2012		44110300 Standgebühren	0,00	576,00	-576,00	Trennung vom Konto .44110400
70	2012		44110400 Plakatierungen	1.500,00	216,00	1.284,00	teilweise Buchung unter .44110300
70	2012		44110600 Werbeschilder	0,00	1.131,00	-1.131,00	teilweise Planung unter .44110400
70	2012		44110700 Miete Bürgermeisterzimmer	4.800,00	4.800,00	0,00	
70	2012		44160000 Eintrittsgelder für kulturelle oder sportliche Veranstaltungen und Einrichtungen (Privatrechtlich)	2.000,00	0,00	2.000,00	es gab nur ein kleines Dorffest, hierfür wurden keine Eintrittsgelder verlangt, siehe Konto .56393
<b>70</b>	<b>2012</b>	<b>6.</b>	<b>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<b>105.000,00</b>	<b>112.625,84</b>	<b>-7.625,84</b>	
70	2012		44243000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	94.700,00	94.727,94	-27,94	



Anhang zur Ergebnisrechnung 2012 Gemeinde Steinhagen

GKZ	HHJ	Pos.	Bezeichnung Position	Plan	Ist	Abweichung	Erläuterungen
70	2012		44251000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen	5.800,00	8.517,43	-2.717,43	Erstattung Reinigungskosten (Schule, Kita, Sportstätten)
70	2012		44259000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich	0,00	3.608,08	-3.608,08	Erstattung für die Neuanschaffung von Schulbüchern, Eigenanteil Senioren
70	2012		44259201 Elterngrenzbetrag	3.500,00	3.649,03	-149,03	
70	2012		44259300 Einnahmen aus Verpflegung (Milchgeld)	1.000,00	2.123,36	-1.123,36	abhängig von den bestellten Getränken
<b>70</b>	<b>2012</b>	<b>9.</b>	<b>Sonstige laufende Erträge</b>	<b>87.200,00</b>	<b>140.554,81</b>	<b>-53.354,81</b>	
70	2012		46220000 Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zustellungsgebühren und u.a.	1.500,00	546,60	953,40	nicht planbar
70	2012		46250000 Konzessionsabgaben	80.000,00	101.190,43	-21.190,43	entsprechend der gültigen Verträge
70	2012		46270000 Versicherungserstattungen	0,00	1.304,80	-1.304,80	nicht planbar
70	2012		46291000 Erstattungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	0,00	21.215,02	-21.215,02	abhängig vom Verbrauch des Vorjahres
70	2012		46292000 Sonstige laufende Erträge	0,00	2.152,44	-2.152,44	Verkauf analoge Funktechnik, Erstattung für Dienstleistungen des Bauhofes
70	2012		46299000 Spenden	1.500,00	7.360,00	-5.860,00	nicht planbar
70	2012		46612000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	6.785,52	-6.785,52	Bei der Ersterfassung wurden falsche Straßenabschnitte ausgewiesen. Es erfolgte eine Nachkontrolle mit Vorortbesichtigung von Straße Am Schusterteich und Am Katerberg. Eine Korrektur der Menge und des Wertes erfolgt als Teilabgang ohne Verkaufswert. Hier wurde versehentlich ein falsches Konto hinterlegt, hier sollte ursprünglich das Konto .46613 (Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten) angesprochen werden. AG-Nr. 353/000
70	2012		46614000 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	4.200,00	0,00	4.200,00	2012 nur Zuführung, ab 2014 Auflösung der Rückstellungen



Anhang zur Ergebnisrechnung 2012 Gemeinde Steinhagen

GKZ	HHJ	Pos.	Bezeichnung Position	Plan	Ist	Abweichung	Erläuterungen
70	2012	10.	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)</b>	<b>2.134.100,00</b>	<b>2.345.825,93</b>	<b>-211.725,93</b>	
70	2012	11.	<b>Personalaufwendungen</b>	<b>275.200,00</b>	<b>281.876,58</b>	<b>-6.676,58</b>	
70	2012		50110000 Aufwendungen für Bürgermeister, Amtsvorsteher	19.200,00	18.565,00	635,00	
70	2012		50130000 Aufwendungen für Rats-/Vertretungs- und Ausschussmitglieder	10.000,00	8.370,00	1.630,00	9x Gemeindevertretersitzung 7x Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, etc. 2x Ausschuss für Soziales 1x Finanzausschuss
70	2012		50190000 Aufwendungen für sonstige ehrenamtlich Tätige (ehrenamtlich Tätige der Feuerwehr, berufene Bürger in Ausschüssen, u.a.)	2.700,00	2.640,00	60,00	
70	2012		50220000 Dienstbezüge und dergleichen für Arbeitnehmer	161.300,00	179.787,42	-18.487,42	17.876,14€ Zuführung zur Altersteilzeit lt. FAQ
70	2012		50240000 Dienstbezüge und dergleichen für Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	14.200,00	25.211,98	-11.011,98	Einstellung von Kräften mit FAV-Förderung war nicht geplant
70	2012		50249000 Sonstige Aufwendungen für Dienstbezüge für Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	0,00	1.023,00	-1.023,00	Einstellung von Kräften mit FAV-Förderung war nicht geplant
70	2012		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	5.800,00	5.567,58	232,42	
70	2012		50340000 Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	
70	2012		50391000 Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	500,00	460,85	39,15	
70	2012		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	34.700,00	33.590,02	1.109,98	
70	2012		50430000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für ehrenamtlich Tätige	1.700,00	1.619,64	80,36	



Anhang zur Ergebnisrechnung 2012 Gemeinde Steinhagen

GKZ	HHJ	Pos.	Bezeichnung Position	Plan	Ist	Abweichung	Erläuterungen
70	2012		50440000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	3.000,00	4.598,91	-1.598,91	Einstellung von Kräften mit FAV-Förderung war nicht geplant
70	2012		50520000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen für Arbeitnehmer	0,00	120,72	-120,72	
70	2012		50530000 Gesundheitsvorsorge ehrenamtlich Tätige	500,00	321,46	178,54	Mittel wurden nicht benötigt
70	2012		50720000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen für Arbeitnehmer	21.600,00	0,00	21.600,00	KEINE PENSIONS-RÜCKSTELLUNG = Buchung unter .5022 = 17.876,14€ Zuführung zur Altersteilzeit lt. FAQ
<b>70</b>	<b>2012</b>	<b>13.</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>662.400,00</b>	<b>617.752,77</b>	<b>44.647,23</b>	
70	2012		52200000 Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	114.500,00	132.203,75	-17.703,75	Mehrkosten u.a. 8.319,84 € Grundschule 6.097,83 € Turnhalle 1.160,64 € Straßenbeleuchtung 8.718,11 € Grundschule Negast
70	2012		52310000 Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	95.700,00	59.957,84	35.742,16	Feuerwehr wurden 34.646,50€ nicht benötigt (30.000€ geplant für die Fortführung der Sanierung aus Beweissicherungsverfahren)
70	2012		52320000 Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	15.600,00	9.632,72	5.967,28	Abriss Gebäude Jugendclub Steinhagen geplant -> nicht durchgeführt
70	2012		52330000 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	1.000,00	0,00	1.000,00	Grundschule Negast wurde nicht durchgeführt
70	2012		52331000 Unterhaltung der Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	15.000,00	4.893,88	10.106,12	durchgeführte Maßnahmen aus dem Prüfbericht
70	2012		52338000 Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	31.000,00	13.867,90	17.132,10	geringere Kosten benötigt
70	2012		52338001 Verkehrsschilder	1.000,00	1.134,50	-134,50	mehr Schilder benötigt
70	2012		52338002 Unterhaltung Straßenbeleuchtung	15.000,00	2.937,85	12.062,15	geplante LED-Umrüstung erfolgte später
70	2012		52350000 Fahrzeugunterhaltung	16.000,00	23.803,74	-7.803,74	Mehrkosten für die Reparatur Radlader
70	2012		52360000 Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	2.100,00	0,00	2.100,00	Buchungen unter .5231



Anhang zur Ergebnisrechnung 2012 Gemeinde Steinhagen

GKZ	HHJ	Pos.	Bezeichnung Position	Plan	Ist	Abweichung	Erläuterungen
70	2012		52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.500,00	1.030,70	469,30	nicht alle Mittel benötigt
70	2012		52380000 Geringwertige Geräte, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	7.000,00	3.974,10	3.025,90	nicht alle Mittel benötigt
70	2012		52380100 Sachkosten 1€ - Jobber	0,00	1.216,15	-1.216,15	Zusammenhang mit Förderung 1€ Jobber
70	2012		52380200 Sachkosten Bauhof/gemeindl. Tätigkeiten	6.000,00	4.827,06	1.172,94	Zusammenhang mit Förderung 1€ Jobber
70	2012		52410000 Schülerbeförderungskosten	2.500,00	534,27	1.965,73	weniger Fahrten zum Schwimmkurs
70	2012		52420000 Essenskosten	1.700,00	2.132,64	-432,64	Zusammenhang mit .442593 Verpflegungskosten Milchgeld
70	2012		52450000 Lehr- und Unterrichtsmittel (Landkarten, Filme, Zeichnungen, physikalische und chemische Stoffe)	5.300,00	4.666,59	633,41	weniger Material und Sachbücher benötigt
70	2012		52460000 Lernmittel (Schulbücher, Werkstoffe, )	4.200,00	4.308,21	-108,21	
70	2012		52470000 Erwerb von Kunstsammlungen, wissenschaftlichen Sammlungen, Bibliotheken und sonstigen Sammlungen (bis 60 €)	100,00	0,00	100,00	Mittel wurden nicht benötigt
70	2012		52543000 Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	281.400,00	60.098,28	221.301,72	220.600€ Planung für den Wohnsitzgemeindeanteil, Buchung erfolgte unter .52559 Kostenerstattung an privaten Bereich Betrag sind die Schulkostenbeiträge für Grund- und regionale Schulen
70	2012		52549000 Kostenerstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich	5.100,00	0,00	5.100,00	Planung Schulkostenbeiträge z.B. Jonasschule
70	2012		52559000 Kostenerstattungen an den sonstigen privaten Bereich	9.400,00	243.608,71	-234.208,71	Planung unter .52543 Kostenerstattung Gemeinde und Gemeindeverbände
70	2012		52920000 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	4.200,00	13.838,07	-9.638,07	Dienstleistung Straßenbeleuchtung Negast Mitte (Vertrag bis 2017)
70	2012		52921000 Reinigungskosten externe Dienstleister	22.100,00	28.193,31	-6.093,31	erhöhte Reinigungskosten Grundschule und Turnhalle (6.069,91€)
70	2012		52927000 Aufwendungen Winterdienst durch Dritte	5.000,00	892,50	4.107,50	witterungsabhängig



Anhang zur Ergebnisrechnung 2012 Gemeinde Steinhagen

GKZ	HHJ	Pos.	Bezeichnung Position	Plan	Ist	Abweichung	Erläuterungen
70	2012	14.	<b>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung</b>	<b>341.500,00</b>	<b>341.157,22</b>	<b>342,78</b>	
70	2012		53420000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit sozialen Einrichtungen	16.400,00	21.666,97	-5.266,97	
70	2012		53430000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Schulgebäuden und Schulturnhallen	6.300,00	9.386,46	-3.086,46	
70	2012		53450000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Sportanlagen	500,00	6.611,35	-6.111,35	
70	2012		53490000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit sonstigen Gebäuden	33.000,00	35.443,26	-2.443,26	
70	2012		53580000 Abschreibungen auf Straßen, Wege, Plätze und Verkehrlenkungsanlagen	222.400,00	211.801,16	10.598,84	
70	2012		53590000 Abschreibungen auf sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	19.000,00	3.295,73	15.704,27	
70	2012		53720000 Abschreibungen auf Kulturdenkmäler	3.600,00	3.506,73	93,27	
70	2012		53810000 Abschreibungen auf Fahrzeuge	17.500,00	26.140,91	-8.640,91	
70	2012		53830000 Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	0,00	5.279,59	-5.279,59	
70	2012		53850000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.700,00	18.025,06	-9.325,06	
70	2012		53920000 Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	14.100,00	0,00	14.100,00	
70	2012	15.	<b>Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten</b>	<b>0,00</b>	<b>385,05</b>	<b>-385,05</b>	



Anhang zur Ergebnisrechnung 2012 Gemeinde Steinhagen

GKZ	HHJ	Pos.	Bezeichnung Position	Plan	Ist	Abweichung	Erläuterungen
70	2012		53942514 Abschreibungen auf Gebührenforderungen gegen den öffentlichen Bereich	0,00	0,02	-0,02	
70	2012		53942515 Abschreibungen auf Gebührenforderungen gegen den privaten Bereich	0,00	12,87	-12,87	
70	2012		53942535 Abschreibungen auf Steuerforderungen gegen den privaten Bereich	0,00	78,10	-78,10	
70	2012		53942555 Abschreibungen auf sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen gegen den privaten Bereich	0,00	294,06	-294,06	
<b>70</b>	<b>2012</b>	<b>16.</b>	<b>Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen</b>	<b>1.040.600,00</b>	<b>1.050.038,45</b>	<b>-9.438,45</b>	
70	2012		54150000 Zuschüsse an den privaten Bereich	1.100,00	0,00	1.100,00	Seniorenclub Buchung unter .54159
70	2012		54159000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den sonstigen privaten Bereich	1.000,00	2.576,97	-1.576,97	Übernahme Buchungen .5415
70	2012		54190000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	5.000,00	3.571,99	1.428,01	weniger Mittel benötigt
70	2012		54310000 Gewerbesteuerumlage	10.500,00	22.368,50	-11.868,50	abhängig von den Gewerbesteuermeßbescheiden vom Finanzamt
70	2012		54410000 Allgemeine Umlagen an das Land	1.600,00	196,85	1.403,15	Abwasserabgabe 2012 Anforderung vom Landkreis
70	2012		54421000 Allgemeine Umlagen an Landkreise	720.000,00	719.918,33	81,67	
70	2012		54422000 Allgemeine Umlagen an Amt oder geschäftsführende Gemeinde	301.400,00	301.405,81	-5,81	
<b>70</b>	<b>2012</b>	<b>18.</b>	<b>Sonstige laufenden Aufwendungen</b>	<b>191.900,00</b>	<b>169.808,94</b>	<b>22.091,06</b>	
70	2012		56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	3.300,00	762,14	2.537,86	Mittel wurden nicht in voller Höhe benötigt
70	2012		56130000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge	1.100,00	551,19	548,81	Mittel wurden nicht in voller Höhe benötigt
70	2012		56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	200,00	436,49	-236,49	Aufwendungen für den Bauhof nicht geplant
70	2012		56150100 Dienst- u Schutzbekleidung allgemein	2.000,00	1.922,09	77,91	



Anhang zur Ergebnisrechnung 2012 Gemeinde Steinhagen

GKZ	HHJ	Pos.	Bezeichnung Position	Plan	Ist	Abweichung	Erläuterungen
70	2012		56211000 Mieten	32.300,00	33.891,50	-1.591,50	
70	2012		56211001 Mieten - Nutzung Turnhalle Steinhagen	9.500,00	15.227,00	-5.727,00	erhöhte Kosten für die Feuerwehr, die Grundschule für die Nutzung der Halle
70	2012		56211002 Mieten - Nutzung Dorfbegegnungsstätte	7.000,00	1.983,00	5.017,00	hier Nutzung der Dorfbegegnungsstätte für die Feuerwehr, Nutzung der Schwimmhalle im Hotel für die Grundschule
70	2012		56212000 Pachten, Erbbauzins	7.600,00	7.692,08	-92,08	
70	2012		56213000 Miete Sirenenanlage	600,00	534,75	65,25	vertragliche Regelung
70	2012		56214000 Miete Kopierer, Drucker, Telefonanlage	1.500,00	1.325,39	174,61	vertragliche Regelung, bei vermehrter Nutzung höhere Kosten
70	2012		56222000 Leasing Kfz	11.800,00	11.720,40	79,60	
70	2012		56240000 Datenverarbeitung	0,00	63,67	-63,67	
70	2012		56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	36.800,00	11.000,79	25.799,21	geplant war 4. Änderung des F-Planes, B-Plan Seewiese, chance.natur (teilweise Umsetzung)
70	2012		56259000 Sonstige Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	600,00	0,00	600,00	Mittel wurden nicht benötigt
70	2012		56290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00	62,70	-62,70	
70	2012		56310000 Büromaterial	1.100,00	668,26	431,74	Mittel wurden nicht in voller Höhe benötigt
70	2012		56320000 Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	169,90	-169,90	hier Fachliteratur für die Feuerwehr und die Grundschule
70	2012		56330000 Porto und Versandkosten	200,00	180,50	19,50	
70	2012		56340000 Telefon, Datenübertragungskosten	2.600,00	2.493,29	106,71	
70	2012		56370000 Bankgebühren	0,00	9,00	-9,00	
70	2012		56390000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	1.400,00	536,12	863,88	Mittel wurden nicht in voller Höhe benötigt
70	2012		56391000 Jugend-/Schülerveranstaltungen	1.000,00	1.667,21	-667,21	für die Grundschule
70	2012		56392000 Seniorenveranstaltungen	500,00	492,36	7,64	
70	2012		56393000 Dorffeste u.a. Veranstaltungen	4.000,00	1.076,56	2.923,44	2012 ein kleines Dorffest



Anhang zur Ergebnisrechnung 2012 Gemeinde Steinhagen

GKZ	HHJ	Pos.	Bezeichnung Position	Plan	Ist	Abweichung	Erläuterungen
70	2012		56410000 Versicherungsbeiträge	14.100,00	11.778,80	2.321,20	vertragliche Regelungen
70	2012		56411000 Gebäudeversicherungen	3.200,00	2.728,28	471,72	vertragliche Regelungen
70	2012		56414000 Unfallversicherungen	5.000,00	4.798,44	201,56	
70	2012		56416000 Umlagen an Schadensausgleichskassen	0,00	0,00	0,00	
70	2012		56419000 Sonstige Versicherungen	0,00	0,00	0,00	
70	2012		56420000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	2.700,00	2.745,88	-45,88	
70	2012		56430000 Sonstige Beiträge	0,00	28,00	-28,00	
70	2012		56431000 Beitrag Wasser- und Bodenverband	32.000,00	31.218,78	781,22	
70	2012		56432000 Künstlersozialabgabe	400,00	246,75	153,25	richtet sich nach den durchgeführten Veranstaltungen
70	2012		56512000 Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	0,00	971,84	-971,84	Verluste aus Teilabgang AG-Nr. 220/00 Gemarkung Steinhagen, Flur 1, Flurstück 94/3 (Neuvermessung Übergang Erbbaurecht) AG-Nr. 221/00 Gemarkung Steinhagen, Flur 1, Flurstück 94/3 (Neuvermessung Übergang Erbbaurecht)
70	2012		56551515 Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen von Gebührenforderungen gegen den privaten Bereich	0,00	306,24	-306,24	nicht planbar
70	2012		56551535 Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen von Steuerforderungen gegen den privaten Bereich	0,00	3.339,92	-3.339,92	nicht planbar
70	2012		56551545 Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen von Forderungen aus Transferleistungen gegen den privaten Bereich	0,00	61,36	-61,36	nicht planbar
70	2012		56551555 Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen von sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen gegen den privaten Bereich	0,00	285,50	-285,50	nicht planbar



Anhang zur Ergebnisrechnung 2012 Gemeinde Steinhagen

GKZ	HHJ	Pos.	Bezeichnung Position	Plan	Ist	Abweichung	Erläuterungen
70	2012		56551605 Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen den privaten Bereich	0,00	134,98	-134,98	nicht planbar
70	2012		56553000 Abgang von Forderungen	0,00	264,06	-264,06	nicht planbar
70	2012		56590000 Sonstige Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens, Wertminderungen des Umlaufvermögens, Einstellungen in Sonderposten, Zuführungen zu R	0,00	6.785,52	-6.785,52	Bei der Ersterfassung wurden falsche Straßenabschnitte ausgewiesen. Es erfolgte eine Nachkontrolle mit Vorortbesichtigung von Straße Am Schusterteich und Am Katerberg. Eine Korrektur der Menge und des Wertes erfolgt als Teilabgang ohne Verkaufswert. AG-Nr. 353/000
70	2012		56610000 Aufwendungen für nicht rückzahlbare Zuweisungen für Investitionen	1.000,00	0,00	1.000,00	geplante Zuweisung für Kirchenglocken
70	2012		56820000 Kraftfahrzeugsteuer	0,00	211,00	-211,00	
70	2012		56930000 Repräsentationen	600,00	461,75	138,25	nicht alle Mittel benötigt
70	2012		56931000 Städtepartnerschaften	1.000,00	3.445,40	-2.445,40	Städtepartnerschaft mit Hambergen
70	2012		56932000 Ehrungen, Empfänge, Ehrenbürgerschaften, Veranstaltungen	6.800,00	5.530,05	1.269,95	nicht alle Mittel benötigt
<b>70</b>	<b>2012</b>	<b>19.</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)</b>	<b>2.511.600,00</b>	<b>2.461.019,01</b>	<b>50.580,99</b>	
<b>70</b>	<b>2012</b>	<b>20.</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>-377.500,00</b>	<b>-115.193,08</b>	<b>-262.306,92</b>	
<b>70</b>	<b>2012</b>	<b>21.</b>	<b>Zinserträge und sonstige Finanzerträge</b>	<b>22.600,00</b>	<b>17.003,14</b>	<b>5.596,86</b>	
70	2012		47150000 Zinserträge vom inländischen Geldmarkt	1.100,00	1.159,94	-59,94	
70	2012		47200000 Zinsen aus Stundungen und Verrentungen	500,00	0,00	500,00	nicht planbar
70	2012		47410000 Ausschüttung aus Beteiligung edis	9.000,00	13.517,10	-4.517,10	vertragliche Regelungen
70	2012		47420000 Ausschüttung aus Beteiligung REWA GmbH	12.000,00	2.030,10	9.969,90	vertragliche Regelungen / Änderung der Ausschüttungszahlungen



Anhang zur Ergebnisrechnung 2012 Gemeinde Steinhagen

GKZ	HHJ	Pos.	Bezeichnung Position	Plan	Ist	Abweichung	Erläuterungen
70	2012		47993000 Nachzahlungszinsen	0,00	296,00	-296,00	abhängig von den Gewerbesteuermeßbescheiden vom Finanzamt
<b>70</b>	<b>2012</b>	<b>22.</b>	<b>Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen</b>	<b>36.400,00</b>	<b>35.875,03</b>	<b>524,97</b>	
70	2012		57510000 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an inländische Kreditinstitute (inländischer Geldmarkt)	35.900,00	35.813,03	86,97	
70	2012		57921000 Erstattungszinsen	500,00	62,00	438,00	abhängig von den Gewerbesteuermeßbescheiden vom Finanzamt
<b>70</b>	<b>2012</b>	<b>23.</b>	<b>Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)</b>	<b>-13.800,00</b>	<b>-18.871,89</b>	<b>5.071,89</b>	
<b>70</b>	<b>2012</b>	<b>24.</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)</b>	<b>-391.300,00</b>	<b>-134.064,97</b>	<b>-257.235,03</b>	
<b>70</b>	<b>2012</b>	<b>25.</b>	<b>Außerordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>169.053,11</b>	<b>-169.053,11</b>	
70	2012		49100000 Außerordentliche Erträge	0,00	169.053,11	-169.053,11	Erstattung Umlandumlage vom Land und von der Hansestadt Stralsund
<b>70</b>	<b>2012</b>	<b>27.</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>169.053,11</b>	<b>-169.053,11</b>	
<b>70</b>	<b>2012</b>	<b>28.</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)</b>	<b>-391.300,00</b>	<b>34.988,14</b>	<b>-426.288,14</b>	
<b>70</b>	<b>2012</b>	<b>31.</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnissrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)</b>	<b>-391.300,00</b>	<b>34.988,14</b>	<b>-426.288,14</b>	
<b>70</b>	<b>2012</b>	<b>34.</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnissrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)</b>	<b>-391.300,00</b>	<b>34.988,14</b>	<b>-426.288,14</b>	



Anhang zur Ergebnisrechnung 2012 Gemeinde Steinhagen

GKZ	HHJ	Pos.	Bezeichnung Position	Plan	Ist	Abweichung	Erläuterungen
70	2012	37.	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)</b>	-391.300,00	34.988,14	-426.288,14	
70	2012	39.	<b>Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)</b>	-391.300,00	34.988,14	-426.288,14	





# Ergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 70 Steinhagen

Seite : 1

Datum: 14.07.2017

Uhrzeit: 11:12:54

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (IId.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Iranspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	Ertrag-	ung im Haus-	Ergebnis	veränderung	gung von		
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	eir- oder ge-	Haushalts-	tigungen im	ertrag-	haltsjahr	des Haus-	gegenüber	Ermächti-		
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto-
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	nummer
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben		1.048.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.048.700,00	0,00	1.048.700,00	1.176.929,93	-128.229,93	0,00	1.176.929,93	0,00	40
	40110000 Grundsteuer A		19.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.800,00	0,00	19.800,00	20.774,62	-974,62	0,00	20.774,62	0,00	
	40120000 Grundsteuer B		166.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	166.000,00	0,00	166.000,00	168.069,87	-2.069,87	0,00	168.069,87	0,00	
	40130000 Gewerbesteuer		90.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	90.000,00	0,00	90.000,00	202.986,01	-112.986,01	0,00	202.986,01	0,00	
	40210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer		606.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	606.800,00	0,00	606.800,00	619.475,95	-12.675,95	0,00	619.475,95	0,00	
	40220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer		21.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.900,00	0,00	21.900,00	22.025,37	-125,37	0,00	22.025,37	0,00	
	40320000 Hundesteuer		12.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.700,00	0,00	12.700,00	12.065,64	634,36	0,00	12.065,64	0,00	
	40521000 Familienleistungsausgleich		131.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	131.500,00	0,00	131.500,00	131.532,43	-32,43	0,00	131.532,43	0,00	
2.	+ Zuwendungen allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		774.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	774.500,00	0,00	774.500,00	787.148,89	-12.648,89	0,00	787.148,89	0,00	41
	41111000 Schlüsselzuweisung		575.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	575.700,00	0,00	575.700,00	576.073,02	-373,02	0,00	576.073,02	0,00	
	41441000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund		12.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.900,00	0,00	12.900,00	12.960,00	-60,00	0,00	12.960,00	0,00	
	41443000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.995,20	-9.995,20	0,00	9.995,20	0,00	
	41443100 Zuschuss Lohnkosten 1€-Jobber		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	982,77	-982,77	0,00	982,77	0,00	
	41443200 Zuschuss Sachkosten 1€-Jobber		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	962,70	-962,70	0,00	962,70	0,00	
	41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen		185.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	185.900,00	0,00	185.900,00	186.175,20	-275,20	0,00	186.175,20	0,00	
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		63.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	63.800,00	0,00	63.800,00	73.411,40	-9.611,40	0,00	73.411,40	0,00	43



# Ergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 70 Steinhagen

Seite : 2

Datum: 14.07.2017

Uhrzeit: 11:12:54

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung		
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	tragene	ermäch-	ertragungen im	des	im Haus-	des Haus-	veränderung		Ergebnis-	gung von
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrträge	ein- oder ge-	Haushalts-	ungen aus	tigungen im	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	gegenüber	Ergebnis-		Ermäch-	
					und	genseitigen	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-			
			in €	in €	in €	entsprechende	fähigkeit	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Konto-		
			1	2	3	-aufwendungen	Deckungs-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	nummer		
							fähigkeit	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-			
								6	7	8	9	10	11	12	13			
	43221000 Entgelte für die Abwasserbeseitigung und die Abwasserabgabe		1.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.600,00	0,00	1.600,00	71,56	1.528,44	0,00	71,56	0,00			
	43222000 Entgelte für die Abfallentsorgung		13.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.300,00	0,00	13.300,00	0,00	13.300,00	0,00	0,00	0,00			
	43229100 Benutzungsgebühr Sporthallen		21.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.900,00	0,00	21.900,00	37.547,00	-15.647,00	0,00	37.547,00	0,00			
	43229200 Einnahme aus Umlage Wasser- und Bodenverband		27.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.000,00	0,00	27.000,00	30.232,86	-3.232,86	0,00	30.232,86	0,00			
	43759010 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten vom sonstigen privaten Bereich / aus öffentlich-rechtlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.559,96	-5.559,96	0,00	5.559,96	0,00			
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		54.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54.900,00	0,00	54.900,00	55.155,06	-255,06	0,00	55.155,06	0,00	441.443,444		
	44*10100 Mieten		42.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42.200,00	0,00	42.200,00	17.218,68	24.981,32	0,00	17.218,68	0,00	,445,448		
	44*10101 Mieten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.475,36	-26.475,36	0,00	26.475,36	0,00			
	44*10200 Pachten/Erbbauzins PK		4.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.400,00	0,00	4.400,00	1.216,84	3.183,16	0,00	1.216,84	0,00			
	44*10201 Pachten/Erbbauzins		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.521,16	-3.521,16	0,00	3.521,16	0,00			
	44*10300 Standgebühren		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	576,00	-576,00	0,00	576,00	0,00			
	44*10400 Plakatierungen		1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00	216,00	1.284,00	0,00	216,00	0,00			
	44*10600 Werbeschilder		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.131,00	-1.131,00	0,00	1.131,00	0,00			
	44*10700 Miete		4.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.800,00	0,00	4.800,00	4.800,00	0,00	0,00	4.800,00	0,00			
	Büromeisterzimmer																	
	44*60000 Eintrittsgelder für kulturelle oder sportliche Veranstaltungen und Einrichtungen (Privatrechtlich)		2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00			
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		105.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	105.000,00	0,00	105.000,00	112.625,84	-7.625,84	0,00	112.625,84	0,00	442.448		



# Ergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 70 Steinlagen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ene Ermächti-	ermächti-	Ergebnis	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von		
			jahres:	Nachtrag	wendungen:	Mehrträge	ein- oder ge-	Haushalts-	gungen aus	tigungen im	des Haus-	haltsjahr	haltsvor-	gegenüber	Ermächti-		
					und	genseitigen	vorjahren	Haushalts-	haltsjahr	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto-	
			in €	in €	in €	entsprechende				in €	in €	in €	in €	in €	in €	nummer	
			1	2	3	-aufwendungen	fähigkeit			9	10	11	12	13			
	442430C0 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden		94.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	94.700,00	0,00	94.700,00	94.727,94	-27,94	0,00	94.727,94	0,00	
	442510C0 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen		5.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.800,00	0,00	5.800,00	8.517,43	-2.717,43	0,00	8.517,43	0,00	
	442530C0 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.608,08	-3.608,08	0,00	3.608,08	0,00	
	442532C1 Elterngrenzbetrag		3.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.500,00	0,00	3.500,00	3.649,03	-149,03	0,00	3.649,03	0,00	
	442533C0 Einnahmen aus Verpflegung (Milchgeld)		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	2.123,36	-1.123,36	0,00	2.123,36	0,00	
9.	+ Sonstige laufende Erträge		87.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	87.200,00	0,00	87.200,00	140.554,81	-53.354,81	0,00	140.554,81	0,00	46
	462200C0 Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zustellungsgebühren und u.a.		1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00	546,60	953,40	0,00	546,60	0,00	
	462500C0 Konzessionsabgaben		80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00	0,00	80.000,00	101.190,43	-21.190,43	0,00	101.190,43	0,00	
	462700C0 Versicherungserstattungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.304,80	-1.304,80	0,00	1.304,80	0,00	
	462910C0 Erstattungen für Energie / Wasser, Abwasser / Abfall		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.215,02	-21.215,02	0,00	21.215,02	0,00	
	462920C0 Sonstige laufende Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.152,44	-2.152,44	0,00	2.152,44	0,00	
	462930C0 Spenden		1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00	7.360,00	-5.860,00	0,00	7.360,00	0,00	
	466120C0 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.785,52	-6.785,52	0,00	6.785,52	0,00	
	466140C0 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		4.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.200,00	0,00	4.200,00	0,00	4.200,00	0,00	0,00	0,00	
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		2.134.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.134.100,00	0,00	2.134.100,00	2.345.825,93	-211.725,93	0,00	2.345.825,93	0,00	



# Ergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 70 Steinhagen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Fid.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung  Konto- nummer
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	ermäch-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von	
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	tigungen aus	tigungen im	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	gegenüber	Ermäch-	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
11.	- Personalaufwendungen		275.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	275.200,00	0,00	275.200,00	281.876,58	-6.676,58	0,00	281.876,58	0,00	50
	50110000 Aufwendungen für Bürgermeister, Amtsvorsteher		19.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.200,00	0,00	19.200,00	18.565,00	635,00	0,00	18.565,00	0,00	
	50130000 Aufwendungen für Rats-/Vertretungs- und Ausschussmitglieder		10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	8.370,00	1.630,00	0,00	8.370,00	0,00	
	50190000 Aufwendungen für sonstige ehrenamtlich Tätige (ehrenamtlich Tätige der Feuerwehr, berufene Bürger in Ausschüssen, u.a.)		2.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.700,00	0,00	2.700,00	2.640,00	60,00	0,00	2.640,00	0,00	
	50220000 Dienstbezüge und dergleichen für Arbeitnehmer		161.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	161.300,00	0,00	161.300,00	179.787,42	-18.487,42	0,00	179.787,42	0,00	
	50240000 Dienstbezüge und dergleichen für Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen		14.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.200,00	0,00	14.200,00	25.211,98	-11.011,98	0,00	25.211,98	0,00	
	50249000 Sonstige Aufwendungen für Dienstbezüge für Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.023,00	-1.023,00	0,00	1.023,00	0,00	
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer		5.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.800,00	0,00	5.800,00	5.567,58	232,42	0,00	5.567,58	0,00	
	50340000 Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	50391000 Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen		500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	460,85	39,15	0,00	460,85	0,00	
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer		34.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	34.700,00	0,00	34.700,00	33.590,02	1.109,98	0,00	33.590,02	0,00	



# Ergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 70 Steinlagen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Itd. Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung  Konto- nummer
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	Ermächti-	ermäch-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von	
			jahres	Nachtrag	Auf-	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	gungen aus	tigungen im	Haushalts-	Haushalts-	haushalts-	gegenüber	Ermäch-	
					und	genseitigen	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	
			in €	in €	in €	entsprechende	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	-aufwendungen	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
	50430000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für ehrenamtlich Tätige		1.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.700,00	0,00	1.700,00	1.619,64	80,36	0,00	1.619,64	0,00	
	50440000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte in Arbeitsbeschungsmaßnahmen		3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00	4.598,91	-1.598,91	0,00	4.598,91	0,00	
	50520000 Beihilfe, Unterstützungsleistungen und dergleichen für Arbeitnehmer		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	120,72	-120,72	0,00	120,72	0,00	
	50530000 Gesundheitsvorsorge ehrenamtlich Tätige		500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	321,46	178,54	0,00	321,46	0,00	
	50720000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen für Arbeitnehmer		21.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.600,00	0,00	21.600,00	0,00	21.600,00	0,00	0,00	0,00	
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		662.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	662.400,00	0,00	662.400,00	617.752,77	44.647,23	0,00	617.752,77	0,00	52
	52200000 Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall		114.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	114.500,00	0,00	114.500,00	132.203,75	-17.703,75	0,00	132.203,75	0,00	
	52310000 Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen		95.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	95.700,00	0,00	95.700,00	59.957,84	35.742,16	0,00	59.957,84	0,00	
	52320000 Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen		15.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.600,00	0,00	15.600,00	9.632,72	5.967,28	0,00	9.632,72	0,00	
	52330000 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	
	52331000 Unterhaltung der Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen		15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	4.893,86	10.106,12	0,00	4.893,86	0,00	



# Ergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 70 Steinlagen

Seite : 6

Datum: 14.07.2017

Uhrzeit: 11:12:54

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	tragene	ermäch-	ermäch-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung		gung von
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	Ermächti-	ligungen im	ligungen im	Haushalts-	Haushalts-	gegenüber	Ermächt-		Ergebnis-
																	Konto-
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	nummer
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
	52338000 <i>Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen</i>		31.000,00	0,00	-7.500,00	0,00	0,00	23.500,00	0,00	23.500,00	13.867,90	9.632,10	0,00	13.867,90	0,00		
	52338001 <i>Verkehrsschilder</i>		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.134,50	-134,50	0,00	1.134,50	0,00		
	52338002 <i>Unterhaltung Straßenbeleuchtung</i>		15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	2.937,85	12.062,15	0,00	2.937,85	0,00		
	52350000 <i>Fahrzeugunterhaltung</i>		16.000,00	0,00	7.500,00	0,00	0,00	23.500,00	0,00	23.500,00	23.803,74	-303,74	0,00	23.803,74	0,00		
	52360000 <i>Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen</i>		2.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.100,00	0,00	2.100,00	0,00	2.100,00	0,00	0,00	0,00		
	52370000 <i>Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung</i>		1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00	1.030,70	469,30	0,00	1.030,70	0,00		
	52380000 <i>Gerätewertige Geräte, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände</i>		7.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.000,00	0,00	7.000,00	3.974,10	3.025,90	0,00	3.974,10	0,00		
	52380100 <i>Sachkosten 1€ - Jobber</i>		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.216,15	-1.216,15	0,00	1.216,15	0,00		
	52380200 <i>Sachkosten Bauhof/gemeindl. Tätigkeiten</i>		6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00	0,00	6.000,00	4.827,06	1.172,94	0,00	4.827,06	0,00		
	52410000 <i>Schülerbeförderungskosten</i>		2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00	0,00	2.500,00	534,27	1.965,73	0,00	534,27	0,00		
	52420000 <i>Essenskosten</i>		1.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.700,00	0,00	1.700,00	2.132,64	-432,64	0,00	2.132,64	0,00		
	52450000 <i>Lehr- und Unterrichtsmitte (Landkarten, Filme, Zeichnungen physikalische und chemische Stoffe)</i>		5.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.300,00	0,00	5.300,00	4.666,59	633,41	0,00	4.666,59	0,00		
	52460000 <i>Lernmittel (Schulbücher, Werkstoffe, )</i>		4.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.200,00	0,00	4.200,00	4.308,21	-108,21	0,00	4.308,21	0,00		
	52470000 <i>Erwerb von Kunstsammlungen, wissenschaftlichen Sammlungen, Bibliotheken und sonstigen Sammlungen (bis 60 €)</i>		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	0,00	0,00		



# Ergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 70 Steinlagen

Seite : 7

Datum: 14.07.2017

Uhrzeit: 11:12:54

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 LV.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Dopp.k)	Verweis auf Anhang (IId.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres.	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto- nummer
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
	52543000 Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		281.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	281.400,00	0,00	281.400,00	60.098,28	221.301,72	0,00	60.098,28	0,00		
	52549000 Kostenerstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich		5.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.100,00	0,00	5.100,00	0,00	5.100,00	0,00	0,00	0,00		
	52559000 Kostenerstattungen an den sonstigen privaten Bereich		9.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.400,00	0,00	9.400,00	243.608,71	-234.208,71	0,00	243.608,71	0,00		
	52920000 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen		4.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.200,00	0,00	4.200,00	13.838,07	-9.638,07	0,00	13.838,07	0,00		
	52921000 Reinigungskosten externe Dienstleister		22.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.100,00	0,00	22.100,00	28.193,31	-6.093,31	0,00	28.193,31	0,00		
	52927000 Aufwendungen Winterdienst durch Dritte		5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	892,50	4.107,50	0,00	892,50	0,00		
14.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung		341.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	341.500,00	0,00	341.500,00	341.157,22	342,78	0,00	341.157,22	0,00		53
	53420000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit sozialen Einrichtungen		16.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.400,00	0,00	16.400,00	21.666,97	-5.266,97	0,00	21.666,97	0,00		
	53430000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Schulgebäuden und Schulturnhallen		6.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.300,00	0,00	6.300,00	9.386,46	-3.086,46	0,00	9.386,46	0,00		
	53450000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Sportanlagen		500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	6.611,35	-6.111,35	0,00	6.611,35	0,00		



# Ergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 70 Steinhagen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung  Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
	53490000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit sonstigen Gebäuden		33.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.000,00	0,00	33.000,00	35.443,26	-2.443,26	0,00	35.443,26	0,00	
	53580000 Abschreibungen auf Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen		222.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	222.400,00	0,00	222.400,00	211.801,16	10.598,84	0,00	211.801,16	0,00	
	53590000 Abschreibungen auf sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens		19.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.000,00	0,00	19.000,00	3.295,73	15.704,27	0,00	3.295,73	0,00	
	53720000 Abschreibungen auf Kulturdenkmäler		3.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.600,00	0,00	3.600,00	3.506,73	93,27	0,00	3.506,73	0,00	
	53310000 Abschreibungen auf Fahrzeuge		17.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.500,00	0,00	17.500,00	26.140,91	-8.640,91	0,00	26.140,91	0,00	
	53330000 Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.279,59	-5.279,59	0,00	5.279,59	0,00	
	53350000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung		8.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.700,00	0,00	8.700,00	18.025,06	-9.325,06	0,00	18.025,06	0,00	
	53320000 Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen		14.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.100,00	0,00	14.100,00	0,00	14.100,00	0,00	0,00	0,00	
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	385,05	-385,05	0,00	385,05	0,00	
	53342514 Abschreibungen auf Gebührenforderungen gegen den öffentlichen Bereich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,02	-0,02	0,00	0,02	0,00	
	53342515 Abschreibungen auf Gebührenforderungen gegen den privaten Bereich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12,87	-12,87	0,00	12,87	0,00	



# Ergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 70 Steinhagen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	Erträge	Erträge	Erträge	Erträge	Erträge	Erträge	Erträge		Erträge
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrträge	ein- oder ge-	Haushalts-	aus	im	des	im Haus-	des Haus-	veränderung	Erträge		gegenüber
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €		
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
	53942535 Abschreibungen auf Steuerforderungen gegen den privaten Bereich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	78,10	-78,10	0,00	78,10	0,00		
	53942555 Abschreibungen auf sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen gegen den privaten Bereich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	294,06	-294,06	0,00	294,06	0,00		
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		1.040.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.040.600,00	0,00	1.040.600,00	1.050.038,45	-9.438,45	0,00	1.050.038,45	0,00	54	
	54150000 Zuschüsse an den privaten Bereich		1.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.100,00	0,00	1.100,00	0,00	1.100,00	0,00	0,00	0,00		
	54159000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den sonstigen privaten Bereich		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	2.576,97	-1.576,97	0,00	2.576,97	0,00		
	54190000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige		5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	3.571,95	1.428,05	0,00	3.571,95	0,00		
	54310000 Gewerbesteuerumlage		10.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.500,00	0,00	10.500,00	22.368,50	-11.868,50	0,00	22.368,50	0,00		
	54410000 Allgemeine Umlagen an das Land		1.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.600,00	0,00	1.600,00	196,85	1.403,15	0,00	196,85	0,00		
	54421000 Allgemeine Umlagen an Landkreise		720.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	720.000,00	0,00	720.000,00	719.918,33	81,67	0,00	719.918,33	0,00		
	54422000 Allgemeine Umlagen an Amt oder geschäftsführende Gemeinde		301.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	301.400,00	0,00	301.400,00	301.405,81	-5,81	0,00	301.405,81	0,00		
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		191.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	191.900,00	0,00	191.900,00	169.808,94	22.091,06	0,00	169.808,94	0,00	56	
	55120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung		3.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.300,00	0,00	3.300,00	762,14	2.537,86	0,00	762,14	0,00		
	55130000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge		1.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.100,00	0,00	1.100,00	551,19	548,81	0,00	551,19	0,00		



# Ergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 70 Steinhagen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-DoppK)	Verweis auf Anhang (Iff.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	Erträge aus	ermäch-	Ergebnis	im Haus-	des Haus-	veränderung	Ergebnis	
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	Haushalts-	lungen im	des	Haushalts-	vorjahres	gegenüber	vorjahres	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
	56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände		200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	436,49	-236,49	0,00	436,49	0,00	
	56150100 Dienst- u Schutzbekleidung allgemein		2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	1.922,09	77,91	0,00	1.922,09	0,00	
	56211000 Mieten		32.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.300,00	0,00	32.300,00	33.891,50	-1.591,50	0,00	33.891,50	0,00	
	56211001 Mieten - Nutzung Turnhalle Steinhagen		9.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.500,00	0,00	9.500,00	15.227,00	-5.727,00	0,00	15.227,00	0,00	
	56211002 Mieten - Nutzung Dorfbegegnungsstätte		7.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.000,00	0,00	7.000,00	1.983,00	5.017,00	0,00	1.983,00	0,00	
	56212000 Pachten, Erbbauzins		7.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.600,00	0,00	7.600,00	7.692,08	-92,08	0,00	7.692,08	0,00	
	56213000 Miete Sirenenanlage		600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	600,00	0,00	600,00	534,75	65,25	0,00	534,75	0,00	
	56214000 Miete Kopierer, Drucker, Telefonanlage		1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00	1.325,39	174,61	0,00	1.325,39	0,00	
	56222000 Leasing Kfz		11.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.800,00	0,00	11.800,00	11.720,40	79,60	0,00	11.720,40	0,00	
	56240000 Datenverarbeitung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	63,67	-63,67	0,00	63,67	0,00	
	56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen		36.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.800,00	0,00	36.800,00	11.000,79	25.799,21	0,00	11.000,79	0,00	
	56259000 Sonstige Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen		600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	600,00	0,00	600,00	0,00	600,00	0,00	0,00	0,00	
	56290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62,70	-62,70	0,00	62,70	0,00	
	56310000 Büromaterial		1.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.100,00	0,00	1.100,00	668,26	431,74	0,00	668,26	0,00	
	56320000 Fachliteratur, Zeitschriften		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	169,90	-169,90	0,00	169,90	0,00	
	56330000 Porto und Versandkosten		200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	180,50	19,50	0,00	180,50	0,00	
	56340000 Telefon-, Datenübertragungskosten		2.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.600,00	0,00	2.600,00	2.493,29	106,71	0,00	2.493,29	0,00	



# Ergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 70 Steinlagen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung  Konto- nummer
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	Erträge im	Ergebnis	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von		
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	Gesamterträge	des Haus-	Haushalts-	Ergebnis	gegenüber	Ermäch-		
			und	gegen-	seitigen	Erträge	Erträge	Erträge	Erträge	Erträge	Haushalts-	Haushalts-	Erträge	Erträge	Erträge	
			entsprechende	seitigen	Deckungs-	Erträge	Erträge	Erträge	Erträge	Erträge	Erträge	Erträge	Erträge	Erträge	Erträge	
			-aufwendungen	fähigkeit		Erträge	Erträge	Erträge	Erträge	Erträge	Erträge	Erträge	Erträge	Erträge	Erträge	
						Erträge	Erträge	Erträge	Erträge	Erträge	Erträge	Erträge	Erträge	Erträge	Erträge	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
	56370000 Barbeiträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9,00	-9,00	0,00	9,00	0,00	
	56390000 Sonstige Geschäftsaufwendungen		1.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.400,00	0,00	1.400,00	536,12	863,88	0,00	536,12	0,00	
	56391000 Jugend-/Schülerveranstaltungen		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.667,21	-667,21	0,00	1.667,21	0,00	
	56392000 Seniorenveranstaltungen		500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	492,36	7,64	0,00	492,36	0,00	
	56393000 Dozierer u.a. Veranstaltungen		4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.000,00	0,00	4.000,00	1.076,56	2.923,44	0,00	1.076,56	0,00	
	56410000 Versicherungsbeiträge		14.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.100,00	0,00	14.100,00	11.778,80	2.321,20	0,00	11.778,80	0,00	
	56411000 Gebäudeversicherungen		3.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.200,00	0,00	3.200,00	2.728,28	471,72	0,00	2.728,28	0,00	
	56414000 Unfallversicherungen		5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	4.798,44	201,56	0,00	4.798,44	0,00	
	56416000 Umlagen an Schadensausgleichskassen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	56419000 Sonstige Versicherungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	56420000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen		2.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.700,00	0,00	2.700,00	2.745,88	-45,88	0,00	2.745,88	0,00	
	56430000 Sonstige Beiträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28,00	-28,00	0,00	28,00	0,00	
	56431000 Beitrag Wasser- und Bodenverband		32.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.000,00	0,00	32.000,00	31.218,78	781,22	0,00	31.218,78	0,00	
	56432000 Künstlersozialabgabe		400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	400,00	0,00	400,00	246,75	153,25	0,00	246,75	0,00	
	56512000 Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	971,84	-971,84	0,00	971,84	0,00	
	56551515 Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen von Gebührenforderungen gegen den privaten Bereich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	306,24	-306,24	0,00	306,24	0,00	
	56551535 Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen von Steuerforderungen gegen den privaten Bereich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.339,92	-3.339,92	0,00	3.339,92	0,00	



# Ergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 70 Steinhagen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	Erträge	Erträge	ermächti-	ermächti-	ung im Haus-	des Haus-	veränderung		Ergebnis
			jahres	Nachtrag	Auf-	Mehrträge	ein- oder ge-	Haushalts-	und	gungen aus	tigungen im	des Haus-	haltsjahr	haltsvor-	gegenüber		veränderung
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €		
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
	56551545 Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen von Forderungen aus Transferleistungen gegen den privaten Bereich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	61,36	-61,36	0,00	61,36	0,00		
	56551555 Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen von sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen gegen den privaten Bereich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	285,50	-285,50	0,00	285,50	0,00		
	56551605 Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen den privaten Bereich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	134,95	-134,95	0,00	134,95	0,00		
	56553000 Abgang von Forderungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	264,06	-264,06	0,00	264,06	0,00		
	56590000 Sonstige Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens Wertminderungen des Umlaufvermögens, Einstellungen in Sonderposten, Zuführungen zu:		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.785,52	-6.785,52	0,00	6.785,52	0,00		
	56610000 Aufwendungen für nicht rückzahlbare Zuweisungen für Investitionen		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00		
	56820000 Kraftfahrzeugsteuer		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	211,00	-211,00	0,00	211,00	0,00		
	56930000 Repräsentationen		600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	600,00	0,00	600,00	461,75	138,25	0,00	461,75	0,00		
	56931000 Städtepartnerschaften		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	3.445,40	-2.445,40	0,00	3.445,40	0,00		
	56932000 Ehrungen, Empfänge, Ehrenbürgerschaften, Veranstaltungen		6.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.800,00	0,00	6.800,00	5.530,05	1.269,95	0,00	5.530,05	0,00		



# Ergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 70 Steinlagen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	tragene	ermäch-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von	
			jahres	Nachtrag	Auf-	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	Ermäß-	tigungen im	Haushalts-	Haushalts-	haushalts-	gegenüber	Ermäch-	
				wendungen	und	genseitigen	jahres	tigungen aus	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	tigungen in			
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto-	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		2.511.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.511.600,00	0,00	2.511.600,00	2.461.019,01	50.580,99	0,00	2.461.019,01	0,00	
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-377.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-377.500,00	0,00	-377.500,00	-115.193,08	-262.306,92	0,00	-115.193,08	0,00	
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		22.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.600,00	0,00	22.600,00	17.003,14	5.596,86	0,00	17.003,14	0,00	47
	47150000 Zinserträge vom inländischen Geldmarkt		1.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.100,00	0,00	1.100,00	1.159,94	-59,94	0,00	1.159,94	0,00	
	47200000 Zinsen aus Stundungen und Verrentungen		500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	0,00	500,00	0,00	0,00	0,00	
	47410000 Ausschüttung aus Beteiligung eis		9.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.000,00	0,00	9.000,00	13.517,10	-4.517,10	0,00	13.517,10	0,00	
	47420000 Ausschüttung aus Beteiligung REWA GmbH		12.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.000,00	0,00	12.000,00	2.030,10	9.969,90	0,00	2.030,10	0,00	
	47993000 Nachzahlungszinsen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	296,00	-296,00	0,00	296,00	0,00	
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		36.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.400,00	0,00	36.400,00	35.875,03	524,97	0,00	35.875,03	0,00	57
	57510000 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an inländische Kreditinstitute (inländischer Geldmarkt)		35.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.900,00	0,00	35.900,00	35.813,03	86,97	0,00	35.813,03	0,00	
	57921000 Erstattungszinsen		500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	62,00	438,00	0,00	62,00	0,00	
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		-13.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-13.800,00	0,00	-13.800,00	-18.871,89	5.071,89	0,00	-18.871,89	0,00	
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-391.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-391.300,00	0,00	-391.300,00	-134.064,97	-257.235,03	0,00	-134.064,97	0,00	



# Ergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 70 Steinlagen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Errächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	tragene	ermäch-	Ergebnis	im Haus-	des Haus-	veränderung	Ergebnis-	
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder	Haushalts-	Ermäßti-	lungen im	des	Haushalts-	haltsjahr	des Haus-	gegenüber	
					und	gegenseitigen	gungen des	gungen im	des	haltsjahr	haltsjahr	Haushalts-	Haushalts-	gegenüber	von	
			in €	in €	in €	entsprechende	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Konto-
			1	2	3	aufwendungen	jahres	jahres	jahres	jahres	des	des	des	des	des	nummer
							5	6	7	8	9	10	11	12	13	
25.	+ Außerordentliche Erträge 49100000 Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	169.053,11	-169.053,11	0,00	169.053,11	0,00	491
27.	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	169.053,11	-169.053,11	0,00	169.053,11	0,00	
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)		-391.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-391.300,00	0,00	-391.300,00	34.988,14	-426.288,14	0,00	34.988,14	0,00	
31.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundener Ergebnissrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)		-391.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-391.300,00	0,00	-391.300,00	34.988,14	-426.288,14	0,00	34.988,14	0,00	
34.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundener Ergebnissrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)		-391.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-391.300,00	0,00	-391.300,00	34.988,14	-426.288,14	0,00	34.988,14	0,00	
37.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)		-391.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-391.300,00	0,00	-391.300,00	34.988,14	-426.288,14	0,00	34.988,14	0,00	
39.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1,3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 33)										34.988,14		0,00			



# Ergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 70 Steinhagen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 24 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	Ermächti-	ermäch-	Ergebnis	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von	
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	gungen aus	tigungen im	des Haus-	Haushalts-	haltsvor-	gegenüber	Ermäß-	
					und	genseitigen	Haushalts-	Haushalts-	haltsjahr	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Konto-
			in €	in €	in €	entsprechende	jahr	vorjahr	Ergebnis	in €	in €	in €	in €	in €	in €	nummer
			1	2	3	aufwendungen	6	7	9	10	11	12	13	14	15	
						-aufwendungen										

\*\*\* Ende der Liste "Ergebnisrechnung" \*\*\*



## 5.2. Erläuterungen zur Finanzrechnung

### Erläuterung von Veränderungen über 10%

HHJ	Pos.	Bezeichnung Position	Plan	Ist	Abweichung	Erläuterungen
<b>2012</b>	<b>1.</b>	<b>Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>1.048.700</b>	<b>1.156.176,90</b>	<b>-107.476,90</b>	
2012		60110000 Grundsteuer A	19.800	22.715,91	-2.915,91	
2012		60120000 Grundsteuer B	166.000	166.530,30	-530,30	
2012		60130000 Gewerbesteuer	90.000	191.731,02	-101.731,02	aufgrund der vorliegenden Bescheide des Finanzamtes
2012		60210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	606.800	609.014,14	-2.214,14	
2012		60220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	21.900	22.205,08	-305,08	
2012		60320000 Hundesteuer	12.700	12.448,02	251,98	
2012		60521000 Familienleistungsausgleich	131.500	131.532,43	-32,43	
<b>2012</b>	<b>2.</b>	<b>Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen</b>	<b>588.600</b>	<b>600.973,69</b>	<b>-12.373,69</b>	
2012		61111000 Schlüsselzuweisung	575.700	576.073,02	-373,02	
2012		61441000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	12.900	12.960,00	-60,00	
2012		61443000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	9.995,20	-9.995,20	fehlender Planansatz, da bei der Planerstellung unklar war, ob es einen Beschäftigten gegeben wird / Deckung innerhalb des Produktes
2012		61443100 Zuschuss Lohnkosten 1€-Jobber	0	982,77	-982,77	fehlender Planansatz, da bei der Planerstellung unklar war, ob es einen Beschäftigten gegeben wird / Deckung innerhalb des Produktes
2012		61443200 Zuschuss Sachkosten 1€-Jobber	0	962,70	-962,70	fehlender Planansatz, da bei der Planerstellung unklar war, ob es einen Beschäftigten gegeben wird / Deckung innerhalb des Produktes
<b>2012</b>	<b>4.</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>63.800</b>	<b>78.623,36</b>	<b>-14.823,36</b>	
2012		63221000 Entgelte für die Abwasserbeseitigung und die Abwasserabgabe	1.600	339,91	1.260,09	geringere Kosten, siehe 538.5441



Anhang zur Finanzrechnung 2012 Gemeinde Steinhagen

2012		63222000 Entgelte für die Abfallentsorgung	13.300	0,00	13.300,00	falsche Kontenbezeichnung, hierrunter sollten die Benutzungsgebühren für die Hallen in der Gemeinde Steinhagen gebucht werden
2012		63229100 Benutzungsgebühr Sporthallen	21.900	33.507,00	-11.607,00	siehe Konto .43222
2012		63229200 Einnahme aus Umlage Wasser- und Bodenverband	27.000	44.776,45	-17.776,45	abhängig von der Bescheidschreibung
<b>2012</b>	<b>5.</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>54.900</b>	<b>54.896,31</b>	<b>3,69</b>	
2012		64110100 Mieten	42.200	17.218,68	24.981,32	teilweise Buchung unter .44110101
2012		64110101 Mieten	0	26.475,36	-26.475,36	Miete für die Kita Negast
2012		64110200 Pachten/Erbbauzins PK	4.400	958,09	3.441,91	teilweise Buchung unter .44110201
2012		64110201 Pachten/Erbbauzins	0	3.521,18	-3.521,18	teilweise Buchung unter .44110200
2012		64110300 Standgebühren	0	576,00	-576,00	Trennung vom Konto .44110400
2012		64110400 Plakatierungen	1.500	216,00	1.284,00	teilweise Buchung unter .44110300
2012		64110600 Werbeschilder	0	1.131,00	-1.131,00	teilweise Planung unter .44110400
2012		64110700 Miete Bürgermeisterzimmer	4.800	4.800,00	0,00	
2012		64160000 Eintrittsgelder für kulturelle oder sportliche Veranstaltungen und Einrichtungen (Privatrechtlich)	2.000	0,00	2.000,00	es gab nur ein kleines Dorffest, hierfür wurden keine Eintrittsgelder verlangt, siehe Konto .56393
<b>2012</b>	<b>6.</b>	<b>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<b>105.000</b>	<b>112.193,12</b>	<b>-7.193,12</b>	
2012		64243000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	94.700	94.727,94	-27,94	
2012		64251000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen	5.800	8.225,01	-2.425,01	Erstattung Reinigungskosten (Schule, Kita, Sportstätten)
2012		64259000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich	0	3.608,08	-3.608,08	Erstattung für die Neuanschaffung von Schulbüchern, Eigenanteil Senioren
2012		64259201 Elterngrenzbetrag	3.500	3.508,73	-8,73	
2012		64259300 Einnahmen aus Verpflegung (Milchgeld)	1.000	2.123,36	-1.123,36	abhängig von den bestellten Getränken
<b>2012</b>	<b>9.</b>	<b>Sonstige laufende Einzahlungen</b>	<b>83.000</b>	<b>126.580,01</b>	<b>-43.580,01</b>	
2012		66220000 Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zustellungsgebühren und u.a.	1.500	586,99	913,01	nicht planbar
2012		66250000 Konzessionsabgaben	80.000	93.957,28	-13.957,28	entsprechend der gültigen Verträge
2012		66270000 Versicherungserstattungen	0	1.304,80	-1.304,80	nicht planbar



Anhang zur Finanzrechnung 2012 Gemeinde Steinhagen

2012		66291000 Erstattungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	0	21.291,94	-21.291,94	abhängig vom Verbrauch des Vorjahres
2012		66292000 Sonstige laufende Erträge	0	2.079,00	-2.079,00	Verkauf analoge Funktechnik, Erstattung für Dienstleistungen des Bauhofes
2012		66299000 Spenden	1.500	7.360,00	-5.860,00	nicht planbar
<b>2012</b>	<b>10.</b>	<b>Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)</b>	<b>1.944.000</b>	<b>2.129.443,39</b>	<b>-185.443,39</b>	
<b>2012</b>	<b>11.</b>	<b>Personalauszahlungen</b>	<b>275.200</b>	<b>263.852,44</b>	<b>11.347,56</b>	
2012		70110000 Auszahlungen für Bürgermeister, Amtsvorsteher	19.200	18.417,00	783,00	
2012		70130000 Auszahlungen für Rats-/Vertretungs- und Ausschussmitglieder	10.000	8.370,00	1.630,00	9x Gemeindevertretersitzung 7x Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, etc. 2x Ausschuss für Soziales 1x Finanzausschuss
2012		70190000 Auszahlungen für sonstige ehrenamtlich Tätige (ehrenamtlich Tätige der Feuerwehr, berufene Bürger in Ausschüssen, u.a.)	2.700	2.640,00	60,00	
2012		70220000 Dienstbezüge und dergleichen für Arbeitnehmer	161.300	161.911,28	-611,28	
2012		70240000 Dienstbezüge und dergleichen für Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	14.200	25.211,98	-11.011,98	Einstellung von Kräften mit FAV-Förderung war nicht geplant
2012		70249000 Sonstige Auszahlungen für Dienstbezüge für Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	0	1.023,00	-1.023,00	Einstellung von Kräften mit FAV-Förderung war nicht geplant
2012		70320000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	5.800	5.567,58	232,42	
2012		70340000 Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	0	0,00	0,00	
2012		70391000 Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	500	460,85	39,15	
2012		70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	34.700	33.590,02	1.109,98	
2012		70430000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für ehrenamtlich Tätige	1.700	1.619,64	80,36	



Anhang zur Finanzrechnung 2012 Gemeinde Steinlagen

2012		70440000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	3.000	4.598,91	-1.598,91	Einstellung von Kräften mit FAV-Förderung war nicht geplant
2012		70520000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen für Arbeitnehmer	0	120,72	-120,72	
2012		70530000 Gesundheitsvorsorge ehrenamtlich Tätige	500	321,46	178,54	Mittel wurden nicht benötigt
2012		70720000 Auszahlungen / Ansparung für künftige Pensionszahlungen u. ä. Zahlungen für Arbeitnehmer	21.600	0,00	21.600,00	KEINE PENSIONS-RÜCKSTELLUNG = Buchung unter .5022 = 17.876,14€ Zuführung zur Altersteilzeit lt. FAQ
<b>2012</b>	<b>13.</b>	<b>Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>662.400</b>	<b>621.938,38</b>	<b>40.461,62</b>	
2012		72200000 Auszahlungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	114.500	132.127,58	-17.627,58	Mehrkosten u.a. 8.319,84 € Grundschule 6.097,83 € Turnhalle 1.160,64 € Straßenbeleuchtung 8.718,11 € Grundschule Negast
2012		72310000 Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	95.700	59.039,87	36.660,13	Feuerwehr wurden 34.646,50€ nicht benötigt (30.000€ geplant für die Fortführung der Sanierung aus Beweissicherungsverfahren)
2012		72320000 Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	15.600	9.343,55	6.256,45	Abriss Gebäude Jugendclub Steinlagen geplant -> nicht durchgeführt
2012		72330000 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	1.000	0,00	1.000,00	Grundschule Negast wurde nicht durchgeführt
2012		72331000 Unterhaltung der Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	15.000	4.893,88	10.106,12	durchgeführte Maßnahmen aus dem Prüfbericht
2012		72338000 Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	31.000	13.867,90	17.132,10	geringere Kosten benötigt
2012		72338001 Verkehrsschilder	1.000	1.134,50	-134,50	mehr Schilder benötigt
2012		72338002 Unterhaltung Straßenbeleuchtung	15.000	3.489,50	11.510,50	geplante LED-Umrüstung erfolgte später
2012		72350000 Fahrzeugunterhaltung	16.000	23.619,61	-7.619,61	Mehrkosten für die Reparatur Radlader
2012		72360000 Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	2.100	0,00	2.100,00	Buchungen unter .5231
2012		72370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.500	1.030,70	469,30	nicht alle Mittel benötigt
2012		72380000 Geringwertige Geräte, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	7.000	3.445,74	3.554,26	nicht alle Mittel benötigt
2012		72380100 Sachkosten 1€ - Jobber	0	1.216,15	-1.216,15	Zusammenhang mit Förderung 1€ Jobber



Anhang zur Finanzrechnung 2012 Gemeinde Steinhagen

2012		72380200 Sachkosten Bauhof/gemeindl. Tätigkeiten	6.000	4.695,15	1.304,85	Zusammenhang mit Förderung 1€ Jobber
2012		72410000 Schülerbeförderungskosten	2.500	534,27	1.965,73	weniger Fahrten zum Schwimmkurs
2012		72420000 Essenskosten	1.700	2.332,85	-632,85	Zusammenhang mit .442593 Verpflegungskosten Milchgeld
2012		72450000 Lehr- und Unterrichtsmittel (Landkarten, Filme, Zeichnungen, physikalische und chemische Stoffe)	5.300	4.524,34	775,66	weniger Material und Sachbücher benötigt
2012		72460000 Lernmittel (Schulbücher, Werkstoffe, )	4.200	4.342,61	-142,61	
2012		72470000 Erwerb von Kunstsammlungen, wissenschaftlichen Sammlungen, Bibliotheken und sonstigen Sammlungen (bis 60 €)	100	0,00	100,00	Mittel wurden nicht benötigt
2012		72543000 Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	281.400	60.098,28	221.301,72	220.600€ Planung für den Wohnsitzgemeindeanteil, Buchung erfolgte unter .52559 Kostenerstattung an privaten Bereich Betrag sind die Schulkostenbeiträge für Grund- und regionale Schulen
2012		72549000 Kostenerstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich	5.100	5.088,27	11,73	
2012		72559000 Kostenerstattungen an den sonstigen privaten Bereich	9.400	244.447,87	-235.047,87	Planung unter .52543 Kostenerstattung Gemeinde und Gemeindeverbände
2012		72920000 Sonstige Auszahlungen für Dienstleistungen	4.200	13.838,07	-9.638,07	Dienstleistung Straßenbeleuchtung Negast Mitte (Vertrag bis 2017)
2012		72921000 Reinigungskosten externe Dienstleister	22.100	27.935,19	-5.835,19	erhöhte Reinigungskosten Grundschule und Turnhalle (6.069,91€)
2012		72927000 Aufwendungen Winterdienst durch Dritte	5.000	892,50	4.107,50	witterungsabhängig
<b>2012</b>	<b>14.</b>	<b>Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen</b>	<b>1.040.600</b>	<b>1.052.731,46</b>	<b>-12.131,46</b>	
2012		74150000 Zuschüsse an den privaten Bereich	1.100	0,00	1.100,00	Seniorenclub Buchung unter .54159
2012		74159000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den sonstigen privaten Bereich	1.000	2.576,97	-1.576,97	Übernahme Buchungen .5415
2012		74190000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	5.000	3.571,99	1.428,01	weniger Mittel benötigt
2012		74310000 Gewerbesteuerumlage	10.500	25.061,51	-14.561,51	abhängig von den Gewerbesteuermeßbescheiden vom Finanzamt
2012		74410000 Allgemeine Umlagen an das Land	1.600	196,85	1.403,15	Abwasserabgabe 2012 Anforderung vom Landkreis



Anhang zur Finanzrechnung 2012 Gemeinde Steinlagen

2012		74421000 Allgemeine Umlagen an Landkreise	720.000	719.918,33	81,67	
2012		74422000 Allgemeine Umlagen an Amt oder geschäftsführende Gemeinde	301.400	301.405,81	-5,81	
<b>2012</b>	<b>16.</b>	<b>Sonstige laufende Auszahlungen</b>	<b>191.900</b>	<b>157.787,40</b>	<b>34.112,60</b>	
2012		76120000 Auszahlungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	3.300	762,14	2.537,86	Mittel wurden nicht in voller Höhe benötigt
2012		76130000 Auszahlungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge	1.100	551,19	548,81	Mittel wurden nicht in voller Höhe benötigt
2012		76150000 Auszahlungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	200	436,49	-236,49	Aufwendungen für den Bauhof nicht geplant
2012		76150100 Dienst- u Schutzbekleidung allgemein	2.000	1.922,09	77,91	
2012		76211000 Mieten	32.300	33.837,08	-1.537,08	
2012		76211001 Mieten - Nutzung Turnhalle Steinlagen	9.500	15.227,00	-5.727,00	erhöhte Kosten für die Feuerwehr, die Grundschule für die Nutzung der Halle
2012		76211002 Mieten - Nutzung Dorfbegegnungsstätte	7.000	1.983,00	5.017,00	hier Nutzung der Dorfbegegnungsstätte für die Feuerwehr, Nutzung der Schwimmhalle im Hotel für die Grundschule
2012		76212000 Pachten, Erbbauzins	7.600	7.692,08	-92,08	
2012		76213000 Miete Sirenenanlage	600	534,75	65,25	vertragliche Regelung
2012		76214000 Miete Kopierer, Drucker, Telefonanlage	1.500	1.135,09	364,91	vertragliche Regelung, bei vermehrter Nutzung höhere Kosten
2012		76222000 Leasing Kfz	11.800	11.720,40	79,60	
2012		76240000 Datenverarbeitung	0	63,67	-63,67	
2012		76250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Auszahlungen	36.800	11.000,79	25.799,21	geplant war 4. Änderung des F-Planes, B-Plan Seewiese, chance.natur (teilweise Umsetzung)
2012		76259000 Sonstige Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Auszahlungen	600	0,00	600,00	Mittel wurden nicht benötigt
2012		76290000 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0	66,39	-66,39	
2012		76310000 Büromaterial	1.100	668,26	431,74	Mittel wurden nicht in voller Höhe benötigt
2012		76320000 Fachliteratur, Zeitschriften	0	169,90	-169,90	hier Fachliteratur für die Feuerwehr und die Grundschule



Anhang zur Finanzrechnung 2012 Gemeinde Steinhagen

2012		76330000 Porto und Versandkosten	200	180,50	19,50	
2012		76340000 Telefon, Datenübertragungskosten	2.600	2.374,84	225,16	
2012		76370000 Bankgebühren	0	9,00	-9,00	
2012		76390000 Sonstige Geschäftsauszahlungen	1.400	536,12	863,88	Mittel wurden nicht in voller Höhe benötigt
2012		76391000 Jugend-/Schülerveranstaltungen	1.000	1.667,21	-667,21	für die Grundschule
2012		76392000 Seniorenveranstaltungen	500	492,36	7,64	
2012		76393000 Dorffeste u.a. Veranstaltungen	4.000	1.450,23	2.549,77	2012 ein kleines Dorffest
2012		76410000 Versicherungsbeiträge	14.100	11.892,49	2.207,51	vertragliche Regelungen
2012		76411000 Gebäudeversicherungen	3.200	2.728,28	471,72	vertragliche Regelungen
2012		76414000 Unfallversicherungen	5.000	4.798,44	201,56	
2012		76416000 Umlagen an Schadensausgleichskassen	0	0,00	0,00	
2012		76419000 Sonstige Versicherungen	0	0,00	0,00	
2012		76420000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	2.700	2.745,88	-45,88	
2012		76430000 Sonstige Beiträge	0	28,00	-28,00	
2012		76431000 Beitrag Wasser- und Bodenverband	32.000	31.218,78	781,22	
2012		76432000 Künstlersozialabgabe	400	246,75	153,25	richtet sich nach den durchgeführten Veranstaltungen
2012		76610000 Auszahlungen für nicht rückzahlbare Zuweisungen für Investitionen	1.000	0,00	1.000,00	geplante Zuweisung für Kirchenglocken
2012		76820000 Kraftfahrzeugsteuer	0	211,00	-211,00	
2012		76930000 Repräsentationen	600	461,75	138,25	nicht alle Mittel benötigt
2012		76931000 Städtepartnerschaften	1.000	3.445,40	-2.445,40	Städtepartnerschaft mit Hambergen
2012		76932000 Ehrungen, Empfänge, Ehrenbürgerschaften, Veranstaltungen	6.800	5.530,05	1.269,95	nicht alle Mittel benötigt
2012	17.	<b>Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)</b>	<b>2.170.100</b>	<b>2.096.309,68</b>	<b>73.790,32</b>	
2012	18.	<b>Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)</b>	<b>-226.100</b>	<b>33.133,71</b>	<b>-259.233,71</b>	
2012	19.	<b>Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen</b>	<b>22.600</b>	<b>16.910,14</b>	<b>5.689,86</b>	



Anhang zur Finanzrechnung 2012 Gemeinde Steinhagen

2012		67150000 Zinseinzahlungen für Kredite vom inländischen Geldmarkt	1.100	1.159,94	-59,94	
2012		67200000 Zinsen aus Stundungen und Verrentungen	500	0,00	500,00	nicht planbar
2012		67410000 Ausschüttung aus Beteiligung edis	9.000	13.517,10	-4.517,10	vertragliche Regelungen
2012		67420000 Ausschüttung aus Beteiligung REWA GmbH	12.000	2.030,10	9.969,90	vertragliche Regelungen / Änderung der Ausschüttungszahlungen
2012		67993000 Nachzahlungszinsen	0	203,00	-203,00	abhängig von den Gewerbesteuermeßbescheiden vom Finanzamt
<b>2012</b>	<b>20.</b>	<b>Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen</b>	<b>36.400</b>	<b>41.576,53</b>	<b>-5.176,53</b>	
2012		77420000 Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen an das Land	0	5.701,50	-5.701,50	
2012		77510000 Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen an inländische Kreditinstitute (inländischer Geldmarkt)	35.900	35.813,03	86,97	
2012		77921000 Erstattungszinsen	500	62,00	438,00	abhängig von den Gewerbesteuermeßbescheiden vom Finanzamt
<b>2012</b>	<b>21.</b>	<b>Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)</b>	<b>-13.800</b>	<b>-24.666,39</b>	<b>10.866,39</b>	
<b>2012</b>	<b>22.</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)</b>	<b>-239.900</b>	<b>8.467,32</b>	<b>-248.367,32</b>	
<b>2012</b>	<b>23.</b>	<b>Außerordentliche Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>169.053,11</b>	<b>-169.053,11</b>	
2012		66900000 Außerordentliche Einzahlungen	0	169.053,11	-169.053,11	Erstattung Umlandumlage vom Land und von der Hansestadt Stralsund
<b>2012</b>	<b>25.</b>	<b>Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo Nummern 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>169.053,11</b>	<b>-169.053,11</b>	
<b>2012</b>	<b>26.</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 22 und 25)</b>	<b>-239.900</b>	<b>177.520,43</b>	<b>-417.420,43</b>	
<b>2012</b>	<b>27.</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionszuwendungen</b>	<b>54.800</b>	<b>55.774,14</b>	<b>-974,14</b>	
2012		68142000 Investitionszuwendungen vom Land	54.800	55.774,14	-974,14	
<b>2012</b>	<b>28.</b>	<b>Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten</b>	<b>0</b>	<b>2.607,40</b>	<b>-2.607,40</b>	



Anhang zur Finanzrechnung 2012 Gemeinde Steinhagen

2012		68259001 Beiträge und ähnlichen Entgelte vom sonstigen privaten Bereich / aus öffentlich-rechtlichen Entgelten PK	0	0,00	0,00	
2012		68259011 Beiträge und ähnlichen Entgelte vom sonstigen privaten Bereich / aus öffentlich-rechtlichen Entgelten	0	2.607,40	-2.607,40	Beiträge für die Abwasserbeseitigung Straße der Jugend
<b>2012</b>	<b>34.</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)</b>	<b>54.800</b>	<b>58.381,54</b>	<b>-3.581,54</b>	
<b>2012</b>	<b>36.</b>	<b>Auszahlungen für Sachanlagen</b>	<b>90.100</b>	<b>57.842,90</b>	<b>32.257,10</b>	
2012		78510224 Auszahlungen für Sportflächen	15.000	0,00	15.000,00	Restzahlung Sportplatz und Vermessung geplant
2012		78510229 Auszahlungen für Grünflächen / Sonstige	3.000	0,00	3.000,00	Vermessung Tauschvertrag Notarkosten geplant
2012		78510292 Auszahlungen für Bauerwartungsland	10.000	0,00	10.000,00	Kauf geplant
2012		78520331 Auszahlungen für Grundschulen (§ 11 II Nr. 1a SchulG M-V)	0	1.556,79	-1.556,79	Auszahlung Sicherheitseinbehalt Grundschule
2012		78520352 Auszahlungen für Turn- und Sporthallen	0	2.636,59	-2.636,59	Auszahlung Sicherheits- u. Gewährleistungseinbehalt Turnhalle
2012		78531481 Auszahlungen für Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte von Straßen, Wege, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	20.000	13.319,95	6.680,05	UR 848/2012; UR 849/2012; UR 304/2012; UR 933/2012 Grunderwerb, Notargebühren, Grunderwerbssteuer
2012		78560737 Auszahlung für Spielgeräte	2.200	2.163,16	36,84	
2012		78570821 Auszahlungen für Betriebsausstattung	4.000	599,00	3.401,00	Motorsense Stihl FS 130
2012		78570822 Auszahlungen für Geschäftsausstattung	0	1.988,17	-1.988,17	Fahrzeugfunktechnik
2012		78570825 Auszahlungen für Schuleinrichtungen	12.400	12.364,82	35,18	
2012		78570827 Auszahlungen für Geringwertige Vermögensgegenstände	500	3.423,01	-2.923,01	Terrassenstrahler, Premiumwippe, Rasenmäher, Beamer, Großraumzelt, SAT-Anlage, PC, Stehleiter, Saug-/Blasgerät, Notebook
2012		78570829 Auszahlungen für Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.500	0,00	1.500,00	siehe Konto .0827
2012		78590910 Auszahlungen für Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	0	0,00	0,00	
2012		78590960 Auszahlungen für Anlagen im Bau	21.500	19.791,41	1.708,59	
<b>2012</b>	<b>40.</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39)</b>	<b>90.100</b>	<b>57.842,90</b>	<b>32.257,10</b>	



Anhang zur Finanzrechnung 2012 Gemeinde Steinhagen

2012	41.	<b>Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)</b>	<b>-35.300</b>	<b>538,64</b>	<b>-35.838,64</b>	
2012	42.	<b>Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 41)</b>	<b>-275.200</b>	<b>178.059,07</b>	<b>-453.259,07</b>	
2012	44.	<b>Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</b>	<b>68.400</b>	<b>68.302,54</b>	<b>97,46</b>	
2012		79245300 Tilgung von Krediten für Investitionen von Anstalten des öffentlichen Rechts / Laufzeit mehr als 5 Jahre	5.500	0,00	5.500,00	Buchungen unter .79253
2012		79253000 Tilgung von Krediten für Investitionen vom inländischen Geldmarkt / Laufzeit mehr als 5 Jahre	62.900	68.302,54	-5.402,54	Übernahme Buchungen .792453
2012	45.	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen (Saldo der Nummern 43 und 44)</b>	<b>-68.400</b>	<b>-68.302,54</b>	<b>-97,46</b>	
2012	49.	<b>Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand</b>	<b>343.600</b>	<b>0,00</b>	<b>343.600,00</b>	
2012	50.	<b>Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand</b>	<b>0</b>	<b>104.912,83</b>	<b>-104.912,83</b>	
2012	51.	<b>Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand (Saldo der Nummern 49 und 50)</b>	<b>343.600</b>	<b>-104.912,83</b>	<b>448.512,83</b>	
2012	52.	<b>Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 45, 48 und 51)</b>	<b>275.200</b>	<b>-173.215,37</b>	<b>448.415,37</b>	
2012	53.	<b>Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen</b>	<b>0</b>	<b>647.840,05</b>	<b>-647.840,05</b>	
2012		69921701 Einzahlung für Zahlwegumleitung	0	527.410,65	-527.410,65	Auflösung und Neuanlage Festgelder
2012		69921702 Einzahlung für Vorschüsse	0	500,00	-500,00	Abrechnung innerhalb des Jahres
2012		69921703 Einzahlung für Bürokassenvorschuss/Kassenlimit	0	250,00	-250,00	Einzahlungen zum Abschluss 2012
2012		69923701 Einzahlung für Durchlaufende Gelder	0	424,16	-424,16	
2012		69923703 Einzahlung für Personalkosten	0	119.255,24	-119.255,24	für die Überweisung an das Personal
2012	54.	<b>Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen</b>	<b>0</b>	<b>652.683,75</b>	<b>-652.683,75</b>	



Anhang zur Finanzrechnung 2012 Gemeinde Steinhagen

2012		79921701 Auszahlung für Zahlwegumleitung	0	527.410,65	-527.410,65	Auflösung und Neuanlage Festgelder
2012		79921702 Auszahlung für Vorschüsse	0	500,00	-500,00	Abrechnung innerhalb des Jahres
2012		79921703 Auszahlung für Bürokassenvorschuss/Kassenlimit	0	250,00	-250,00	Auszahlungen Beginn 2012
2012		79923701 Auszahlung für Durchlaufende Gelder	0	5.267,86	-5.267,86	u. a. Auszahlung der zweckgebundenen Zuweisung für Spielplätze
2012		79923703 Auszahlung für Personalkosten	0	119.255,24	-119.255,24	für die Überweisung an das Personal
2012	55.	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo der Nummern 53 und 54)</b>	<b>0</b>	<b>-4.843,70</b>	<b>4.843,70</b>	
2012	56.	<b>Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
2012	59.	<b>Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres</b>	<b>545.538</b>	<b>545.538,04</b>	<b>-0,04</b>	
2012		17431000 Forderungen aus Einheitskasse gegenüber GKZ 00 - Amt Niepars	545.538	545.538,04	-0,04	
2012	60.	<b>Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)</b>	<b>201.938</b>	<b>650.450,87</b>	<b>-448.512,87</b>	



### 5.2.1. Sonstige Angaben

Der Umstieg der Gemeinde Neu Bartelshagen von der Kameralistik auf die Doppik erfolgte zum 01. Januar 2012.

#### Teilhaushalte

Die Gliederung der Teilhaushalte erfolgt produktorientiert auf der Grundlage des vom Ministerium für Inneres und Sport herausgegebenen Produktrahmenplans. Der Gesamthaushalt der Gemeinde ist entsprechend der neu gebildeten Organisationsstruktur in vier Teilhaushalte untergliedert.

Teilhaushalt	Bezeichnung	Teilhaushaltverantwortlicher
1	Zentrales und Finanzen	Herr Forchhammer
2	Brandschutz	Herr Zimmer
3	Bau und Ordnung	Frau Tober
4	Schulen	Herr Forchhammer
5	Zentrale Finanzdienstleistungen	Frau Schreiber

Die Leistungen der Verwaltung sind in Form von Produkten beschrieben. Jedem Teilhaushalt wurden die jeweiligen Produkte zugeordnet.



# Finanzrechnung 2012

Gemeinde: 70 Steinlagen

Seite : 24

Datum: 14.07.2017

Uhrzeit: 11:12:54

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 LV.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto- nummer
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben		1.048.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.048.700,00	0,00	1.048.700,00	1.156.176,90	-107.476,90	0,00	1.156.176,90	0,00	60	
	6C110000 Grundsteuer A		19.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.800,00	0,00	19.800,00	22.715,91	-2.915,91	0,00	22.715,91	0,00		
	6C120000 Grundsteuer B		166.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	166.000,00	0,00	166.000,00	166.530,30	-530,30	0,00	166.530,30	0,00		
	6C130000 Gewerbesteuer		90.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	90.000,00	0,00	90.000,00	191.731,02	-101.731,02	0,00	191.731,02	0,00		
	6C210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer		606.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	606.800,00	0,00	606.800,00	609.014,14	-2.214,14	0,00	609.014,14	0,00		
	6C220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer		21.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.900,00	0,00	21.900,00	22.205,08	-305,08	0,00	22.205,08	0,00		
	6C320000 Hundesteuer		12.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.700,00	0,00	12.700,00	12.448,02	251,98	0,00	12.448,02	0,00		
	6C521000 Familienleistungsausgleich		131.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	131.500,00	0,00	131.500,00	131.532,43	-32,43	0,00	131.532,43	0,00		
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		588.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	588.600,00	0,00	588.600,00	600.973,69	-12.373,69	0,00	600.973,69	0,00	61	
	61111000 Schlüsselzuweisung		575.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	575.700,00	0,00	575.700,00	576.073,02	-373,02	0,00	576.073,02	0,00		
	61441000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund		12.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.900,00	0,00	12.900,00	12.960,00	-60,00	0,00	12.960,00	0,00		
	61443000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.995,20	-9.995,20	0,00	9.995,20	0,00		
	61443100 Zuschuss Lohnkosten 1€-Jobber		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	982,77	-982,77	0,00	982,77	0,00		
	61443200 Zuschuss Sachkosten 1€-Jobber		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	962,70	-962,70	0,00	962,70	0,00		
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		63.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	63.800,00	0,00	63.800,00	78.623,36	-14.823,36	0,00	78.623,36	0,00	63	
	65221000 Entgelte für die Abwasserbeseitigung und die Abwasserabgabe		1.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.600,00	0,00	1.600,00	339,91	1.260,09	0,00	339,91	0,00		



# Finanzrechnung 2012

Gemeinde: 70 Steinhagen

Seite : 25

Datum: 14.07.2017

Uhrzeit: 11:12:54

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung
			Haushalts-	rung durch	mäßige Aus-	gebundene	nahme der	lungen des	tragene	ermächti-	ergebnis	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von	
			jahres	Nachtrag	zahlungen	Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Haushalts- jahres	Ergebnis aus Haushalts- vorjahren	ergebnis im Haus- haltsjahr	Haushalts- jahr	ergebnis des Haushalts- jahres	gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gungen in Haushalts- folgejahre		
in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	nummer	
	63222000 Entgelte für die Abfallentsorgung		13.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.300,00	0,00	13.300,00	0,00	13.300,00	0,00	0,00	0,00	
	63229100 Benutzungsgebühr Sporthallen		21.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.900,00	0,00	21.900,00	33.507,00	-11.607,00	0,00	33.507,00	0,00	
	63229200 Einnahme aus Umlage Wasser- und Bodenverband		27.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.000,00	0,00	27.000,00	44.776,45	-17.776,45	0,00	44.776,45	0,00	
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		54.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54.900,00	0,00	54.900,00	54.896,31	3,69	0,00	54.896,31	0,00	641,648
	64110100 Mieten		42.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42.200,00	0,00	42.200,00	17.218,68	24.981,32	0,00	17.218,68	0,00	
	64110101 Mieten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.475,36	-26.475,36	0,00	26.475,36	0,00	
	64110200 Pachten/Erbbauzins PK		4.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.400,00	0,00	4.400,00	958,09	3.441,91	0,00	958,09	0,00	
	64110201 Pachten/Erbbauzins		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.521,18	-3.521,18	0,00	3.521,18	0,00	
	64110300 Standgebühren		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	576,00	-576,00	0,00	576,00	0,00	
	64110400 Plakatierungen		1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00	216,00	1.284,00	0,00	216,00	0,00	
	64110600 Werbeschilder		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.131,00	-1.131,00	0,00	1.131,00	0,00	
	64110700 Miete Bürgermeisterzimmer		4.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.800,00	0,00	4.800,00	4.800,00	0,00	0,00	4.800,00	0,00	
	64160000 Eintrittsgelder für kulturelle oder sportliche Veranstaltungen und Einrichtungen (Privatrechtlich)		2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00	
5.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		105.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	105.000,00	0,00	105.000,00	112.193,12	-7.193,12	0,00	112.193,12	0,00	642,648
	64243000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden		94.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	94.700,00	0,00	94.700,00	94.727,94	-27,94	0,00	94.727,94	0,00	
	64251000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen		5.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.800,00	0,00	5.800,00	8.225,01	-2.425,01	0,00	8.225,01	0,00	
	64259000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.608,08	-3.608,08	0,00	3.608,08	0,00	



# Finanzrechnung 2012

Gemeinde: 70 Steinhagen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung
			Haushalts-	rung durch	mäßige Aus-	gebundene	nahme der	gungen des	Ertragene	ermäch-	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-		
			jahres	Nachtrag	zahlungen	und	ein- oder	Haushalts-	Ertragene	tigungen im	des	des Haus-	gegenüber	Ertragene	Ergebnis-	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto-
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	nummer
	64:59201 Elterngrenzbetrag		3.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.500,00	0,00	3.500,00	3.508,73	-8,73	0,00	3.508,73	0,00	
	64:59300 Einnahmen aus Verpflegung (Mischgeld)		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	2.123,36	-1.123,36	0,00	2.123,36	0,00	
9.	+ Sonstige laufende Einzahlungen		83.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	83.000,00	0,00	83.000,00	126.580,01	-43.580,01	0,00	126.580,01	0,00	66./1.659
	66:20000 Säumniszuschläge, Mehringebühren, Zustellungsgebühren und u.a.		1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00	586,99	913,01	0,00	586,99	0,00	
	66:50000 Konzessionsabgaben		80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00	0,00	80.000,00	93.957,28	-13.957,28	0,00	93.957,28	0,00	
	66:70000 Versicherungserstattungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.304,80	-1.304,80	0,00	1.304,80	0,00	
	66:91000 Erstattungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.291,94	-21.291,94	0,00	21.291,94	0,00	
	66:92000 Sonstige laufende Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.079,00	-2.079,00	0,00	2.079,00	0,00	
	66:99000 Spenden		1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00	7.360,00	-5.860,00	0,00	7.360,00	0,00	
10.	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		1.944.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.944.000,00	0,00	1.944.000,00	2.129.443,39	-185.443,39	0,00	2.129.443,39	0,00	
11.	- Personalauszahlungen		275.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	275.200,00	0,00	275.200,00	263.852,44	11.347,56	0,00	263.852,44	0,00	70
	70:10000 Auszahlungen für Bürgermeister, Amtsvorsteher		19.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.200,00	0,00	19.200,00	18.417,00	783,00	0,00	18.417,00	0,00	
	70:30000 Auszahlungen für Rats-Vertretungs- und Ausschussmitglieder		10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	8.370,00	1.630,00	0,00	8.370,00	0,00	
	70:90000 Auszahlungen für sonstige ehrenamtlich Tätige (ehrenamtlich Tätige der Feuerwehr, berufene Bürger in Ausschüssen, u.a.)		2.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.700,00	0,00	2.700,00	2.640,00	60,00	0,00	2.640,00	0,00	
	70:20000 Dienstbezüge und dergleichen für Arbeitnehmer		161.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	161.300,00	0,00	161.300,00	161.911,28	-611,28	0,00	161.911,28	0,00	



# Finanzrechnung 2012

Gemeinde: 70 Steinhagen

Seite : 27

Datum: 14.07.2017

Uhrzeit: 11:12:54

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung
			Haushalts-	rung durch	mäßige Aus-	gebundene	nahme der	gungen des	Ermächtigung-	ermäch-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von	
			jahres	Nachtrag	zahlungen	Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Haushalts- jahres	ungen aus Haushalts- vorjahren	tigungen im Haus- haltsjahr	in €	haltsjahr	haltsvor- jahres	gegenüber Haushalts- vorjahr	Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	13	nummer		
	70240000 Dienstbezüge und dergleichen für Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen		14.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.200,00	0,00	14.200,00	25.211,98	-11.011,98	0,00	25.211,98	0,00	
	70249000 Sonstige Auszahlungen für Dienstbezüge für Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.023,00	-1.023,00	0,00	1.023,00	0,00	
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer		5.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.800,00	0,00	5.800,00	5.567,58	232,42	0,00	5.567,58	0,00	
	70340000 Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	70391000 Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen		500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	460,85	39,15	0,00	460,85	0,00	
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer		34.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	34.700,00	0,00	34.700,00	33.590,02	1.109,98	0,00	33.590,02	0,00	
	70430000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für ehrenamtlich Tätige		1.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.700,00	0,00	1.700,00	1.619,64	80,36	0,00	1.619,64	0,00	
	70440000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen		3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00	4.598,91	-1.598,91	0,00	4.598,91	0,00	
	70520000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen für Arbeitnehmer		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	120,72	-120,72	0,00	120,72	0,00	
	70530000 Gesundheitsvorsorge ehrenamtlich Tätige		500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	321,46	178,54	0,00	321,46	0,00	
	70720000 Auszahlungen / Ansparung für künftige Pensionszahlungen u. ä. Zahlungen für Arbeitnehmer		21.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.600,00	0,00	21.600,00	0,00	21.600,00	0,00	0,00	0,00	



# Finanzrechnung 2012

Gemeinde: 70 Steinhagen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (fd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto- nummer
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		662.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	662.400,00	0,00	662.400,00	621.938,38	40.461,62	0,00	621.938,38	0,00	72	
	72200000 Auszahlungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall		114.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	114.500,00	0,00	114.500,00	132.127,58	-17.627,58	0,00	132.127,58	0,00		
	72310000 Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen		95.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	95.700,00	0,00	95.700,00	59.039,87	36.660,13	0,00	59.039,87	0,00		
	72320000 Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen		15.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.600,00	0,00	15.600,00	9.343,55	6.256,45	0,00	9.343,55	0,00		
	72330000 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00		
	72331000 Unterhaltung der Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen		15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	4.893,88	10.106,12	0,00	4.893,88	0,00		
	72338000 Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen		31.000,00	0,00	-7.500,00	0,00	0,00	23.500,00	0,00	23.500,00	13.867,90	9.632,10	0,00	13.867,90	0,00		
	72338001 Verkehrsschilder		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.134,50	-134,50	0,00	1.134,50	0,00		
	72338002 Unterhaltung Straßenbeleuchtung		15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	3.489,50	11.510,50	0,00	3.489,50	0,00		
	72350000 Fahrzeugunterhaltung		16.000,00	0,00	7.500,00	0,00	0,00	23.500,00	0,00	23.500,00	23.619,61	-119,61	0,00	23.619,61	0,00		
	72360000 Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen		2.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.100,00	0,00	2.100,00	0,00	2.100,00	0,00	0,00	0,00		
	72370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00	1.030,70	469,30	0,00	1.030,70	0,00		
	72380000 Geringwertige Geräte, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände		7.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.000,00	0,00	7.000,00	3.445,74	3.554,26	0,00	3.445,74	0,00		



# Finanzrechnung 2012

Gemeinde: 70 Steinhagen

Seite : 29

Datum: 14.07.2017

Uhrzeit: 11:12:54

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (fId.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertragung	Erläuterung	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Aus-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-			
			jahres	Nachtrag	zahlungen	Mehreinzahlungen	ein- oder ge-	Haushalts-	gungen aus	des Haus-	des Haus-	des Haus-	des Haus-	des Haus-			
					und	genseitigen	jahres	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	von		
			in €	in €	in €	entsprechende	Deckungs-	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Ermäch-	Konto-	
			1	2	3	Auszahlungen	fähigkeit	5	6	7	8	9	10	11	tigungen in	nummer	
															Haushalts-		
															folgejahre		
	72380100 Sachkosten 1€ - Jobber		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.216,15	-1.216,15	0,00	1.216,15	0,00	
	72380200 Sachkosten		6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00	0,00	6.000,00	4.695,15	1.304,85	0,00	4.695,15	0,00	
	Bauhof/gemeindl. Tätigkeiten																
	72410000		2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00	0,00	2.500,00	534,27	1.965,73	0,00	534,27	0,00	
	Schülerbeförderungskosten																
	72420000 Essenskosten		1.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.700,00	0,00	1.700,00	2.332,85	-632,85	0,00	2.332,85	0,00	
	72450000 Lehr- und Unterrichtsmittel		5.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.300,00	0,00	5.300,00	4.524,34	775,66	0,00	4.524,34	0,00	
	(Landkarten, Filme, Zeichnungen,																
	72460000 Lernmittel (Schulbücher,		4.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.200,00	0,00	4.200,00	4.342,61	-142,61	0,00	4.342,61	0,00	
	Werkstoffe, )																
	72470000 Erwerb von		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	0,00	0,00	
	Kunstsammlungen,																
	wissenschaftlichen Sammlungen,																
	Bibliotheken und sonstigen																
	Sammlungen (bis 60 €)																
	72543000 Kostenerstattungen an		281.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	281.400,00	0,00	281.400,00	60.098,25	221.301,75	0,00	60.098,25	0,00	
	Gemeinden und Gemeindeverbände																
	72549000 Kostenerstattungen an den		5.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.100,00	0,00	5.100,00	5.088,27	11,73	0,00	5.088,27	0,00	
	sonstigen öffentlichen Bereich																
	72559000 Kostenerstattungen an den		9.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.400,00	0,00	9.400,00	244.447,87	-235.047,87	0,00	244.447,87	0,00	
	sonstigen privaten Bereich																
	72920000 Sonstige Auszahlungen für		4.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.200,00	0,00	4.200,00	13.838,07	-9.638,07	0,00	13.838,07	0,00	
	Dienstleistungen																
	72921000 Reinigungskosten externe		22.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.100,00	0,00	22.100,00	27.935,15	-5.835,15	0,00	27.935,15	0,00	
	Dienstleister																
	72927000 Aufwendungen		5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	892,50	4.107,50	0,00	892,50	0,00	
	Winterdienst durch Dritte																
14.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		1.040.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.040.600,00	0,00	1.040.600,00	1.052.731,46	-12.131,46	0,00	1.052.731,46	0,00	74



# Finanzrechnung 2012

Gemeinde: 70 Steinhagen

Seite : 30

Datum: 14.07.2017

Uhrzeit: 11:12:54

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß §45 Absatz 2 i.V.m. §3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis-	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Aus-	gebundene	nahme der	gungen des	Ertragene	ermäch-	Ergebnis	im Haus-	des Haus-	veränderung	des Haus-		Ergebnis-
			jahres	Nachtrag	zahlungen	Mehreinzahlungen	ein- oder ge-	Haushalts-	ungen aus	tigungen im	des Haus-	haltsjahr	haltsvor-	gegenüber	haltsvor-		Ergebnis-
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto-
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	nummer	
	74150000 Zuschüsse an den privaten Bereich		1.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.100,00	0,00	1.100,00	0,00	1.100,00	0,00	0,00	0,00		
	74159000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den sonstigen privaten Bereich		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	2.576,97	-1.576,97	0,00	2.576,97	0,00		
	74190000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige		5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	3.571,99	1.428,01	0,00	3.571,99	0,00		
	74310000 Gewerbesteuerumlage		10.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.500,00	0,00	10.500,00	25.061,51	-14.561,51	0,00	25.061,51	0,00		
	74410000 Allgemeine Umlagen an das Land		1.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.600,00	0,00	1.600,00	196,85	1.403,15	0,00	196,85	0,00		
	74421000 Allgemeine Umlagen an Landkreise		720.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	720.000,00	0,00	720.000,00	719.918,33	81,67	0,00	719.918,33	0,00		
	74422000 Allgemeine Umlagen an Amt oder geschäftsunternehmende Gemeinde		301.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	301.400,00	0,00	301.400,00	301.405,81	-5,81	0,00	301.405,81	0,00		
16.	- Sonstige laufende Auszahlungen		191.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	191.900,00	0,00	191.900,00	157.787,40	34.112,60	0,00	157.787,40	0,00	76..17695	
	76120000 Auszahlungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung		3.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.300,00	0,00	3.300,00	762,14	2.537,86	0,00	762,14	0,00		
	76130000 Auszahlungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge		1.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.100,00	0,00	1.100,00	551,19	548,81	0,00	551,19	0,00		
	76150000 Auszahlungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände		200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	436,49	-236,49	0,00	436,49	0,00		
	76150100 Dienst- u Schutzbekleidung allgemein		2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	1.922,09	77,91	0,00	1.922,09	0,00		
	76211000 Mieter.		32.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.300,00	0,00	32.300,00	33.837,08	-1.537,08	0,00	33.837,08	0,00		
	76211001 Mieter. - Nutzung Turnhalle Steinhagen		9.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.500,00	0,00	9.500,00	15.227,00	-5.727,00	0,00	15.227,00	0,00		



# Finanzrechnung 2012

Gemeinde: 70 Steinlagen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Aus-	gebundene	nahme der	gungen des	Erträge	ermäch-	Ergebnis	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von		
			jahres	Nachtrag	zahlungen	Mehreinzahlungen	ein- oder ge-	Haushalts-	aus	tigungen im:	des Haus-	haltsjahr	haltsvor-	gegenüber	Ermäch-		
					und	genseitigen	jahres	Haushalts-	Haushalts-	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis		
			in €	in €	in €	entsprechende	Deckungs-	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto-	
			1	2	3	-auszahlungen	fähigkeit	5	6	7	8	9	10	11	12	13	nummer
	76211002 Mieten - Nutzung Dorfbegegnungsstätte		7.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.000,00	0,00	7.000,00	1.983,00	5.017,00	0,00	1.983,00	0,00	
	76212000 Pachten, Erbbauzins		7.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.600,00	0,00	7.600,00	7.692,09	-92,09	0,00	7.692,09	0,00	
	76213000 Miete Sirenenanlage		600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	600,00	0,00	600,00	534,75	65,25	0,00	534,75	0,00	
	76214000 Miete Kopierer, Drucker, Telefonanlage		1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00	1.135,09	364,91	0,00	1.135,09	0,00	
	76222000 Leasing Kfz		11.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.800,00	0,00	11.800,00	11.720,40	79,60	0,00	11.720,40	0,00	
	76240000 Datenverarbeitung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	63,67	-63,67	0,00	63,67	0,00	
	76250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Auszahlungen		36.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.800,00	0,00	36.800,00	11.000,79	25.799,21	0,00	11.000,79	0,00	
	76259000 Sonstige Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Auszahlungen		600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	600,00	0,00	600,00	0,00	600,00	0,00	0,00	0,00	
	76290000 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	66,39	-66,39	0,00	66,39	0,00	
	76310000 Büromaterial		1.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.100,00	0,00	1.100,00	668,25	431,74	0,00	668,25	0,00	
	76320000 Fachliteratur, Zeitschriften		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	169,90	-169,90	0,00	169,90	0,00	
	76330000 Porto und Versandkosten		200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	180,50	19,50	0,00	180,50	0,00	
	76340000 Telefon, Datenübertragungskosten		2.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.600,00	0,00	2.600,00	2.374,84	225,16	0,00	2.374,84	0,00	
	76370000 Bankgebühren		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9,00	-9,00	0,00	9,00	0,00	
	76390000 Sonstige Geschäftsauszahlungen		1.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.400,00	0,00	1.400,00	536,12	863,88	0,00	536,12	0,00	
	76391000 Jugend-/Schülerveranstaltungen		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.667,21	-667,21	0,00	1.667,21	0,00	
	76392000 Seniorenveranstaltungen		500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	492,36	7,64	0,00	492,36	0,00	
	76393000 Dorffeste u.a. Veranstaltungen		4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.000,00	0,00	4.000,00	1.450,23	2.549,77	0,00	1.450,23	0,00	



Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto- nummer
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
	76410000 Versicherungsbeiträge		14.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.100,00	0,00	14.100,00	11.892,49	2.207,51	0,00	11.892,49	0,00		
	76411000 Gebäudeversicherungen		3.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.200,00	0,00	3.200,00	2.728,28	471,72	0,00	2.728,28	0,00		
	76414000 Unfallversicherungen		5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	4.798,44	201,56	0,00	4.798,44	0,00		
	76416000 Umlagen an Schadensausgleichskassen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	76419000 Sonstige Versicherungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	76420000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen		2.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.700,00	0,00	2.700,00	2.745,88	-45,88	0,00	2.745,88	0,00		
	76430000 Sonstige Beiträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28,00	-28,00	0,00	28,00	0,00		
	76431000 Beitrag Wasser- und Bodenverband		32.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.000,00	0,00	32.000,00	31.218,78	781,22	0,00	31.218,78	0,00		
	76432000 Künstlersozialabgabe		400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	400,00	0,00	400,00	246,75	153,25	0,00	246,75	0,00		
	76610000 Auszahlungen für nicht rückzahlbare Zuweisungen für Investitionen		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00		
	76820000 Kraftfahrzeugsteuer		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	211,00	-211,00	0,00	211,00	0,00		
	76930000 Repräsentationen		600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	600,00	0,00	600,00	461,75	138,25	0,00	461,75	0,00		
	76931000 Städtepartnerschaften		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	3.445,40	-2.445,40	0,00	3.445,40	0,00		
	76932000 Ehrungen, Empfänger, Ehrenbürgerschaften, Vera- nstaltungen		6.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.800,00	0,00	6.800,00	5.530,05	1.269,95	0,00	5.530,05	0,00		
17.	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)		2.170.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.170.100,00	0,00	2.170.100,00	2.096.309,68	73.790,32	0,00	2.096.309,68	0,00		
18.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)		-226.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-226.100,00	0,00	-226.100,00	33.133,71	-259.233,71	0,00	33.133,71	0,00		



# Finanzrechnung 2012

Gemeinde: 70 Steinhagen

Seite : 33

Datum: 14.07.2017

Uhrzeit: 11:12:54

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungen (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Dstpl)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Aus-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	Ergebnis	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von			
			jahres	Nachtrag	Aus-	Mehreinzahlungen	ein- oder ge-	Haushalts-	gungen im	des Haus-	haltsjahr	haltsvor-	gegenüber	Ermäch-			
			in €	in €	zahlungen	genseitigen	Haushalts-	Ergebnis	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto-	
			1	2	3	Deckungs-	fähigkeit	Ergebnis	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	nummer	
						-auszahlungen		Ergebnis									
19.	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		22.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.600,00	0,00	22.600,00	16.910,14	5.689,86	0,00	16.910,14	0,00	67
	67150000 Zinseinzahlungen für Kredite vom inländischen Geldmarkt		1.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.100,00	0,00	1.100,00	1.159,94	-59,94	0,00	1.159,94	0,00	
	67200000 Zinsen aus Stundungen und Verrentungen		500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	0,00	500,00	0,00	0,00	0,00	
	67410000 Ausschüttung aus Eeteiligung ecis		9.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.000,00	0,00	9.000,00	13.517,10	-4.517,10	0,00	13.517,10	0,00	
	67420000 Ausschüttung aus Eeteiligung REWA GmbH		12.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.000,00	0,00	12.000,00	2.030,10	9.969,90	0,00	2.030,10	0,00	
	67993000 Nachzahlungszinsen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	203,00	-203,00	0,00	203,00	0,00	
20.	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		36.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.400,00	0,00	36.400,00	41.576,53	-5.176,53	0,00	41.576,53	0,00	77
	77420000 Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen an das Land		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.701,50	-5.701,50	0,00	5.701,50	0,00	
	77510000 Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen an inländische Kreditinstitute (inländischer Geldmarkt)		35.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.900,00	0,00	35.900,00	35.813,03	86,97	0,00	35.813,03	0,00	
	77921000 Erstattungszinsen		500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	62,00	438,00	0,00	62,00	0,00	
21.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanz- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)		-13.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-13.800,00	0,00	-13.800,00	-24.666,39	10.866,39	0,00	-24.666,39	0,00	
22.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)		-239.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-239.900,00	0,00	-239.900,00	8.467,32	-248.367,32	0,00	8.467,32	0,00	
23.	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	169.053,11	-169.053,11	0,00	169.053,11	0,00	669



# Finanzrechnung 2012

Gemeinde: 70 Steinhagen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1-Satz 1 GemHVO-Doppik	Verweis auf Anhang (fd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto- nummer
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
	66300000 Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	169.053,11	-169.053,11	0,00	169.053,11	0,00		
25.	= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo Nummern 23 und 24)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	169.053,11	-169.053,11	0,00	169.053,11	0,00		
26.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 22 und 25)		-239.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-239.900,00	0,00	-239.900,00	177.520,43	-417.420,43	0,00	177.520,43	0,00		
27.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		54.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54.800,00	0,00	54.800,00	55.774,14	-974,14	0,00	55.774,14	0,00	681	
	58142000 Investitionszuwendungen vom Land		54.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54.800,00	0,00	54.800,00	55.774,14	-974,14	0,00	55.774,14	0,00		
28.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und jährlichen Entgellen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.607,40	-2.607,40	0,00	2.607,40	0,00	682	
	58159001 Beiträge und ähnlichen Entgelte vom sonstigen privaten Bereich / aus öffentlich-rechtlichen Entgelten PK		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	58159011 Beiträge und ähnlichen Entgelte vom sonstigen privaten Bereich / aus öffentlich-rechtlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.607,40	-2.607,40	0,00	2.607,40	0,00		
34.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)		54.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54.800,00	0,00	54.800,00	58.381,54	-3.581,54	0,00	58.381,54	0,00		
36.	- Auszahlungen für Sachanlagen		90.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	90.100,00	0,00	90.100,00	57.842,90	32.257,10	0,00	57.842,90	0,00	785	
	7810224 Auszahlungen für Sportflächen		15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00		





# Finanzrechnung 2012

Gemeinde: 70 Steinhagen

Seite : 36

Datum: 14.07.2017

Uhrzeit: 11:12:54

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (IId.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung
			Haushalts-	rung durch	mäßige Aus-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	ermächti-	er-	er-	er-	er-	er-	
			jahres	Nachtrag	zahlungen	Mehreinzahlungen	ein- oder ge-	Haushalts-	gungen im	gungen im	gebnis	gebnis	gebnis	gebnis	gebnis	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
	78590960 Auszahlungen für Anlagen im Bau		21.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.500,00	0,00	21.500,00	19.791,41	1.708,59	0,00	19.791,41	0,00	
40.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39)		90.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	90.100,00	0,00	90.100,00	57.842,90	32.257,10	0,00	57.842,90	0,00	
41.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)		-35.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-35.300,00	0,00	-35.300,00	538,64	-35.838,64	0,00	538,64	0,00	
42.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmitteldefizit (Summe der Nummern 26 und 41)		-275.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-275.200,00	0,00	-275.200,00	178.059,07	-453.259,07	0,00	178.059,07	0,00	
44.	= Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		68.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	68.400,00	0,00	68.400,00	68.302,54	97,46	0,00	68.302,54	0,00	791 + 792
	79245300 Tilgung von Krediten für Investitionen von Anstalten des öffentlichen Rechts; Laufzeit mehr als 5 Jahre		5.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.500,00	0,00	5.500,00	0,00	5.500,00	0,00	0,00	0,00	
	79253000 Tilgung von Krediten für Investitionen vom inländischen Geldmarkt; Laufzeit mehr als 5 Jahre		62.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62.900,00	0,00	62.900,00	68.302,54	-5.402,54	0,00	68.302,54	0,00	
45.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen (Saldo der Nummern 43 und 44)		-68.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-68.400,00	0,00	-68.400,00	-68.302,54	-97,46	0,00	-68.302,54	0,00	
49.	= Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand		343.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	343.600,00	0,00	343.600,00	0,00	343.600,00	0,00	0,00	0,00	



# Finanzrechnung 2012

Gemeinde: 70 Steinhagen

Seite : 37

Datum: 14.07.2017

Uhrzeit: 11:12:54

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Aus-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	ermächti-	gungen im	des	im Haus-	des Haus-	veränderung		gung von
			jahres	Nachtrag	zahlungen	Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Haushalts- jahres	gungen aus Haushalts- vorjahren	ermächti- gungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Haushalts- jahr	Haushalts- vorjahres	gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung in Haushalts- folgejahre		
in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13					
50	- Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	104.912,83	-104.912,83	0,00	104.912,83	0,00		
51	= Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand (Saldo der Nummern 49 und 50)		343.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	343.600,00	0,00	343.600,00	-104.912,83	448.512,83	0,00	-104.912,83	0,00		
52	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 45, 48 und 51)		275.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	275.200,00	0,00	275.200,00	-173.215,37	448.415,37	0,00	-173.215,37	0,00		
53	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	647.840,05	-647.840,05	0,00	647.840,05	0,00	699	
	69321701 Einzahlung für Zehlwegumleitung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	527.410,65	-527.410,65	0,00	527.410,65	0,00		
	69321702 Einzahlung für Vorschüsse		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	-500,00	0,00	500,00	0,00		
	69321703 Einzahlung für Bürokassenvorschuss/Kassenlimit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	250,00	-250,00	0,00	250,00	0,00		
	69323701 Einzahlung für Durchlaufende Gelder		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	424,16	-424,16	0,00	424,16	0,00		
	69323703 Einzahlung für Personalkosten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	119.255,24	-119.255,24	0,00	119.255,24	0,00		
54	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	652.683,75	-652.683,75	0,00	652.683,75	0,00	799	
	79321701 Auszahlung für Zehlwegumleitung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	527.410,65	-527.410,65	0,00	527.410,65	0,00		



# Finanzrechnung 2012

Gemeinde: 70 Steinhagen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Aus-	gebundene	nahme der	gungen des	Ermäßti-	ermäch-	ermäch-	ung im Haus-	des Haus-	veränderung	des Haus-		gung von
			jahres	Nachtrag	zahlungen	Mit reinzahlungen	ein- oder ge-	Haushalts-	gungen aus	ligungen im	altshalts-	altshalts-	altshalts-	gegenüber	altshalts-		Ermäß-
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto-	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	nummer	
	79921702 Auszahlung für Vorschüsse		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	-500,00	0,00	500,00	0,00		
	79921703 Auszahlung für Bürokassenvorschuss/Kasse limit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	250,00	-250,00	0,00	250,00	0,00		
	79923701 Auszahlung für Durchlaufende Gelder		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.267,86	-5.267,86	0,00	5.267,86	0,00		
	79923703 Auszahlung für Personalkosten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	119.255,24	-119.255,24	0,00	119.255,24	0,00		
55.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo der Nummern 53 und 54)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.843,70	4.843,70	0,00	-4.843,70	0,00		
56.	= Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
59.	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres		---	---	---	---	---	---	---	545.538,00	545.538,04	---	---	---	---		
	17431000 Forderungen aus Einheitskasse gegenüber GKZ 00 - Amt Niepars		---	---	---	---	---	---	---	545.538,00	545.538,04	---	---	---	---		
60.	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)		---	---	---	---	---	---	---	201.938,00	650.450,87	---	---	---	---		

\*\*\* Ende der Liste "Finanzrechnung" \*\*\*

**Bilanz zum 31.12.2012 der Gemeinde Steinhagen**

Aktivseite					Passivseite						
Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31.12. Haushalts-	31.12. Haushalts-	Veränderung gegenüber dem Haushalts-	Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31.12. Haushalts-	31.12. Haushalts-	Veränderung gegenüber dem Haushalts-
			vorjahr	-jahr	vorjahr				vorjahr	vorjahr	vorjahr
			in €						in €		
1	<b>Anlagevermögen</b>		10.230.846,92	9.942.751,33	-288.095,59	1	<b>Eigenkapital</b>		4.696.797,07	4.786.846,08	90.049,01
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände					1.1	Kapitalrücklage		4.696.797,07	4.751.857,94	55.060,87
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten					1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		4.696.797,07	4.696.863,80	166,73
1.1.2	Geleistete Zuwendungen					1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen		0,00	54.894,14	54.894,14
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse					1.2	Zweckgebundene Ergebnissrücklagen				
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert					1.2.1	Rücklagen für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich				
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände					1.2.2	Sonstige zweckgebundene Ergebnissrücklagen				
1.2	Sachanlagen		10.079.858,92	9.791.563,33	-288.095,59	1.3	Ergebnisvortrag		0,00	34.988,14	34.988,14
1.2.1	Wald, Forsten		1.375,22	1.375,22	0,00	1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag				
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		234.606,47	229.678,45	-4.928,02	1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag				
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		4.306.427,99	4.245.657,82	-60.770,17	2	Sonderposten		4.965.274,94	4.773.619,48	-191.655,46
1.2.4	Infrastrukturvermögen		5.220.551,17	5.018.535,18	-202.015,99	2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		4.965.274,94	4.773.619,48	-191.655,46
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden					2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		4.830.880,14	4.644.784,66	-186.095,48
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler		59.614,36	56.107,63	-3.506,73	2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		134.394,80	128.834,82	-5.559,96
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		293.042,28	186.382,57	-106.659,71	2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen				
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		38.764,66	37.816,51	-948,15	2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich				
1.2.9	Pflanzen und Tiere					2.3	Sonderposten mit Rücklageanteil				
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		15.276,77	16.009,95	733,18	2.4	Sonstige Sonderposten				
1.3	Finanzanlagen		151.188,00	151.188,00	0,00	3	Rückstellungen		71.116,15	88.992,29	17.876,14
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen					3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen				
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen					3.2	Steuerrückstellungen				
1.3.3	Beteiligungen					3.3	Sonstige Rückstellungen		71.116,15	88.992,29	17.876,14
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht					4	Verbindlichkeiten		1.088.917,52	1.011.353,58	-77.563,94
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen					4.1	Anleihen				
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen					4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		1.026.526,62	958.224,08	-68.302,54
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens		151.188,00	151.188,00	0,00	4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		1.026.526,62	958.224,08	-68.302,54
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen					4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit				
1.3.9	Sonstige Ausleihungen					4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen				
2	<b>Umlaufvermögen</b>		591.258,76	718.060,10	126.801,34	4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen				
2.1	Vorräte					4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		23.886,46	21.505,01	-2.381,45
2.1.1	RoH-, Hilfs- und Betriebsstoffe					4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		839,16	0,00	-839,16
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen					4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen				
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren					4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit		15,19	0,00	-15,19
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte					4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen				
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		591.258,76	718.060,10	126.801,34	4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:		11.575,53	672,07	-10.903,46
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		30.715,42	36.161,22	5.445,80	4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand				
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		11.166,28	11.794,05	627,77	4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		11.575,53	672,07	-10.903,46
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen					4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		26.074,56	30.952,42	4.877,86
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		549,72	6.927,80	6.378,08	5	Rechnungsabgrenzungsposten				
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		0,02	0,00	-0,02	5.1	Grabnutzungsentgelte				
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:		546.685,41	657.969,91	111.284,50	5.2	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte				
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		545.538,04	650.450,87	104.912,83	5.3	Sonstige				
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		1.147,37	7.519,04	6.371,67	8	Passive latente Steuern				
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		2.141,91	5.207,12	3.065,21						
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens										
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen										
2.3.2	Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht										
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens										
2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks										
3	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>										
3.1	Disagio										
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten										
4	<b>Aktive latente Steuern</b>										
5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag										
	<b>Bilanzsumme</b>		<b>10.822.106,68</b>	<b>10.660.811,43</b>	<b>-161.295,25</b>		<b>Bilanzsumme</b>		<b>10.822.106,68</b>	<b>10.660.811,43</b>	<b>-161.295,25</b>

1. Ämter weisen die Forderungen gegenüber den amtsangehörigen Gemeinden aus der Hingabe von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand aus.  
 2. Ämter weisen die Verbindlichkeiten gegenüber den amtsangehörigen Gemeinden aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand aus.  
 3. Ämter weisen die Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand aus.

Steinhagen, 09.10.2012  
 Ort, Datum

  
 Unterschrift BGM





## Anhang zur Bilanz Jahresabschluss 2012 Gemeinde Steinlagen

### A. Allgemeine Hinweise und Rechtsgrundlagen

Die **GEMEINDE** hat zum 01. Januar 2012 ihr komplettes Rechnungswesen auf das System der Doppelten Buchführung (Doppik) umgestellt und damit das Neue Kommunale Rechnungswesen in ihrer **GEMEINDE** umgesetzt.

Die **GEMEINDE** hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder auf Grund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz, dem Anhang.

Der Anhang zum Jahresabschluss 2012 der **GEMEINDE** zum 31. Dezember 2012 wurde unter Beachtung des § 60 KV M-V und der §§ 30; 32; 34; 39; 43-48 GemHVO-Doppik erstellt.

### B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zum 31. Dezember 2012 wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2012 beibehalten.

Im laufenden Haushaltsjahr neu angeschaffte Vermögensgegenstände wurden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten über die entsprechende lineare Abschreibungsdauer aktiviert.

Gebraucht angeschaffte Vermögensgegenstände wurden mit der hälftigen Restnutzungsdauer angesetzt, soweit keine anderen Erkenntnisse vorlagen.

Konnte die Restnutzungsdauer nicht aus der landeseinheitlichen Abschreibungstabelle des Landes Mecklenburg-Vorpommern ermittelt werden, wurde die AfA-tabelle für die allgemein verwendbaren Anlagegüter (AfA-Tabelle „AV“) des Bundesministeriums der Finanzen in der Fassung vom 15.12.2000 als Grundlage verwendet.



## Anhang zur Bilanz Jahresabschluss 2012 Gemeinde Steinhagen

### Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen

#### A K T I V A

Aktiva	Bilanzsumme	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012
		10.822.105,68	10.660.811,43	-161.294,25

#### Anlagevermögen

Position 1.2	Sachanlagen	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012
		10.079.658,92	9.791.563,33	-288.095,59

Das Sachvermögen umfasst die gemeindlichen Grundstücke, das Infrastrukturvermögen, Kunstgegenstände sowie das bewegliche Vermögen wie Maschinen, Fahrzeuge und die Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Position 1.2.1	Wald, Forsten	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012
		1.375,22	1.375,22	0,00

In der **GEMEINDE** gab es keine Veränderungen beim Wald- und Forstbestand.

Die **GEMEINDE** verfügt über keine Waldflächen, die ertragsorientiert regelmäßig bewirtschaftet werden. Die vorhandenen Waldflächen dienen den Einwohnern zur Naherholung.

Position 1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012
		234.606,47	229.678,45	-4.928,02



## Anhang zur Bilanz Jahresabschluss 2012 Gemeinde Steinlagen

Konto	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012	Bemerkung zur Veränderung
02240000 Sportflächen	21.146,38	18.244,42	-2.901,96	Abgang: AG-Nr. 219 (2.901,96 €) Gemarkung Steinlagen, Flur 1, Flurstück 94/3 Neuvermessung + neue Flurstücksbezeichnung 94/5 Zugang: AG-Nr. 777 (439,94€) offener Grunderwerb (Gemarkung Negast, Flur 1, Flurstück 57) → Umsetzung falsche PSK 42401.910001
02250000 Kinderspielplätze	8.748,41	6.694,82	-2.053,59	Umsetzung: AG-Nr. 182 (2.218,32€) Gemarkung Seemühl, Flur 3, Flurstück 613 / Außenbereich der Kita Kto. .03210100 Zugang: AG-Nr. 779 (164,73€) Gemarkung Negast, Flur 1, Flurstück 72/24 / Korrektur EÖB Negast, Fl. 1, Flst. 72/24 - wurde in der EÖB nicht erfasst Standort Haselbogen-kein offizieller Spielplatz (musste vom Investor aber als solcher ausgewiesen werden)
02410000 Ökoflächen, Ausgleichsflächen	6.522,53	6.550,06	27,53	Zugang: AG-Nr. 780 (1,00€) Gemarkung Negast, Flur 1, Flurstück 71/16 / Korrektur EÖB Negast, Fl. 1, Flst. 71/16 - wurde in der EÖB nicht erfasst Zugang: AG-Nr. 781 (26,53€) Gemarkung Negast, Flur 1, Flurstück 70/92 / Korrektur EÖB Negast, Fl. 1, Flst. 70/92 - wurde in der EÖB nicht erfasst
			-4.928,02	

Position 1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012
		4.306.427,99	4.245.657,82	-60.770,17

Konto	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushalts- jahr	Abschreibung 2012	Bemerkung
03210100 Grund und Boden von Kindertagesstätten	10.176,92	11.567,40	1.390,48		-827,84	2.218,32		Abgang: AG-Nr. 220 (827,84€) Gemarkung Steinlagen, Flur 1, Flurstück 94/3 (Teilabgang Neuvermessung Erbbaurecht) Umbuchung: AG-Nr. 182 (2.218,32)



## Anhang zur Bilanz Jahresabschluss 2012 Gemeinde Steinhagen

Konto	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushalts- jahr	Abschreibung 2012	Bemerkung
								Gemarkung Seemühl, Flur 3, Flurstück 613 Außenbereich der Kita Kto. .03210100
03210200 Gebäude von Kindertagesstätten	1.281.138,72	1.263.437,45	-17.701,27				-17.701,27	
03210400 Außenanlagen von Kindertagesstätten	57.131,85	53.925,15	-3.206,70				-3.206,70	
03260200 Gebäude von Freizeiteinrichtungen	3.036,00	2.277,00	-759,00				-759,00	
03300100 Grund und Boden von Schulgebäuden und Schulturnhallen	208.317,42	0,00	-208.317,42		-144,00	-208.173,42		Abgang: AG-Nr. 220 (144,00€) Gemarkung Steinhagen, Flur 1, Flurstück 94/3 (Teilabgang Neuvermessung Erbbaurecht) Umbuchung: AG-Nr. 218 Gemarkung Steinhagen, Flur 1, Flurstück 94/1 → falsches Bestandskonto neu .03310100
03310100 Grund und Boden von Grundschulen (§ 11 II Nr. 1a SchulG M-V)	0,00	208.173,42	208.173,42			208.173,42		Umbuchung von Konto .03300100
03310200 Gebäude von Grundschulen (§ 11 II Nr. 1a SchulG M-V)	303.611,82	295.622,03	-7.989,79				-7.989,79	
03310400 Außenanlagen von Grundschulen (§ 11 II Nr. 1a SchulG M-V)	11.313,66	18.800,82	7.487,16			8.883,83	-1.396,67	Umbuchung: AG-Nr. 799/1 Zaun mit Toranlage (Schule) von Anlagen im Bau
03520200 Gebäude von Turn- und Sporthallen	163.279,29	158.331,43	-4.947,86				-4.947,86	
03520400 Außenanlagen von Turn- und Sporthallen	12.266,93	11.729,99	-536,94				-536,94	
03540100 Grund und Boden von Sportplätzen	0,00	2.901,96	2.901,96			2.901,96		Umbuchung: AG-Nr. 219/1 Gemarkung Steinhagen, Flur 1, Flurstück 94/5 von Konto .02240000



## Anhang zur Bilanz Jahresabschluss 2012 Gemeinde Steinhagen

Konto	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushalts- jahr	Abschreibung 2012	Bemerkung
03540300 Betriebsvorrichtungen von Sportplätzen	15.771,79	14.645,24	-1.126,55				-1.126,55	
03910200 Gebäude von Gemeinschafts-, Bürgerhäuser, Stadthallen	1.169.846,34	1.150.653,59	-19.192,75				-19.192,75	
03910300 Betriebsvorrichtungen von Gemeinschafts-, Bürgerhäuser, Stadthallen	3.703,42	3.009,02	-694,40				-694,40	
03910400 Außenanlagen von Gemeinschafts-, Bürgerhäuser, Stadthallen	59.285,26	56.059,65	-3.225,61				-3.225,61	
03920200 Gebäude von Friedhofsgebäuden, Leichenhallen	1.528,64	1.486,18	-42,46				-42,46	
03920400 Außenanlagen von Friedhofsgebäuden, Leichenhallen	13.222,22	12.732,51	-489,71				-489,71	
03950200 Gebäude von Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen	652.805,10	643.488,82	-9.316,28				-9.316,28	
03950400 Außenanlagen von Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen	50.294,23	48.033,22	-2.261,01				-2.261,01	
03970400 Außenanlagen von Gewerbe und Industrie	1,00	0,00	-1,00			-1,00		Umbuchung: AG-Nr. 582 Flächenbefestigung unter Überdachung auf Konto .03980400
03980200 Gebäude vom Bauhof	4.223,50	4.082,72	-140,78				-140,78	
03980400 Außenanlagen vom Bauhof	1.250,88	1.197,62	-53,26			1,00	-54,26	Umbuchung: AG-Nr. 582 Flächenbefestigung unter Überdachung von Konto .03970400
03998200 Gebäude von Garagen	4.215,50	4.152,75	-62,75				-62,75	
03999200 Gebäude von sonstigen Gebäuden (Sonstige)	6.353,45	5.824,40	-529,05				-529,05	



Anhang zur Bilanz Jahresabschluss 2012 Gemeinde Steinhagen

Konto	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushalts- jahr	Abschreibung 2012	Bemerkung
03999400 Außenanlagen von sonstigen Gebäuden (Sonstige)	3.089,40	2.960,60	-128,60				-128,60	

Objekt	AG-Nr.	Bildansicht	Verfahren	Buchwert 01.01.2012	Zugänge/ Abgänge/ Umbuchungen	Abschreibung 2012	Buchwert 31.12.2012	Bemerkung
Schule	513		Sachwertverfahren	303.611,82 €		-7.989,79	295.622,03	
Turnhalle Steinhagen	514		Sachwertverfahren	163.279,29 €		-4.947,86	158.331,43	1.482,00 außerplanmäßige Abschreibung aus Eröffnungsbilanz
Turnhalle Lager	515		Sachwertverfahren	1,00 €		0	1,00	
Schutzhütte Schule	516		AHK	3.450,00 €		-345,00	3.105,00	



Anhang zur Bilanz Jahresabschluss 2012 Gemeinde Steinhagen

Objekt	AG-Nr.	Bildansicht	Verfahren	Buchwert 01.01.2012	Zugänge/ Abgänge/ Umbuchungen	Abschreibung 2012	Buchwert 31.12.2012	Bemerkung
Schule Heizhaus	517		Sachwertverfahren	1,00 €		0	1,00	
Kita Steinhagen	518		Sachwertverfahren	270.234,15 €		-4.740,95	265.493,20	
Jugendclub Steinhagen	519		Sachwertverfahren	3.036,00 €		-759,00	2.277,00	
ABM Steinhagen Bauhof	520		Sachwertverfahren	4.223,50 €		-140,78	4.082,72	773,00 außerplanmäßige Abschreibung aus Eröffnungsbilanz



## Anhang zur Bilanz Jahresabschluss 2012 Gemeinde Steinhagen

Objekt	AG-Nr.	Bildansicht	Verfahren	Buchwert 01.01.2012	Zugänge/ Abgänge/ Umbuchungen	Abschreibung 2012	Buchwert 31.12.2012	Bemerkung
KITA Negast	522		AHK	1.010.904,57 €		-12.960,32	997.944,25	
Trauerhalle	523		Sachwertverfahren	1.528,64 €		-42,46	1.486,18	800,00 außerplanmäßige Abschreibung aus Eröffnungsbilanz
FFW Ste nhagen	524		AHK	384.547,15 €		-5.739,51	378.807,64	
Garage ehem. FFW Krummenhagen	525		Sachwertverfahren	225,50 €		-10,25	215,25	



Anhang zur Bilanz Jahresabschluss 2012 Gemeinde Steinhagen

Objekt	AG-Nr.	Bildansicht	Verfahren	Buchwert 01.01.2012	Zugänge/ Abgänge/ Umbuchungen	Abschreibung 2012	Buchwert 31.12.2012	Bemerkung
FFW Negast	526		AHK	268.257,95 €		-3.576,77	264.681,18	
Sporthalle Negast	527		AHK	1.084.852,41 €		-14.464,70	1.070.387,71	
Schutzhütte mit Skaterbahn	528		AHK	1.277,50 €		-127,75	1.149,75	
Gemeindezentrum Negast	529		Sachwertverfahren	71.607,59 €		-4.475,47	67.132,12	2.690,00 außerplanmäßige Abschreibung aus Eröffnungsbilanz



## Anhang zur Bilanz Jahresabschluss 2012 Gemeinde Steinhagen

Objekt	AG-Nr.	Bildansicht	Verfahren	Buchwert 01.01.2012	Zugänge/ Abgänge/ Umbuchungen	Abschreibung 2012	Buchwert 31.12.2012	Bemerkung
Gemeindezentrum Sanitär	530		Sachwertverfahren	13.386,34 €		-252,58	13.133,76	
NG ABM Steinhagen	531		Sachwertverfahren	245,00 €		-8,75	236,25	
Schuppen	532		Sachwertverfahren	1.378,95 €		-47,55	1.331,40	
Fertigteilvergarage mit Fundament	583		Sachwertverfahren	3.990,00 €		-52,50	3.937,50	

Position 1.2.4	Infrastrukturvermögen	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012
		5.220.551,17	5.018.535,18	-202.015,99

Das Infrastrukturvermögen unterliegt dem regelmäßigen Werteverzehr und stellt sich nach Sachkonten folgendermaßen dar:



## Anhang zur Bilanz Jahresabschluss 2012 Gemeinde Steinlagen

Konto	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushalts- jahr	Abschreibung 2012	Bemerkung
04810000 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte von Straßen, Wege, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	275.870,26	288.871,44	13.001,18	13.319,95		-318,77		<u>Zugänge:</u> AG-Nr. 771 (5.051,59€) Gemarkung Negast, Flur 1, Flurstück 6/97 AG-Nr. 772 (342,87€) Gemarkung Negast, Flur 1, Flurstück 11/93 AG-Nr. 773 (900,72€) Gemarkung Negast, Flur 1, Flurstück 11/98 AG-Nr. 774 (1.017,88€) Gemarkung Negast, Flur 1, Flurstück 44/111 AG-Nr. 775 (5.688,12€) Gemarkung Negast, Flur 1, Flurstück 44/108 <u>Umbuchungen:</u> AG-Nr. 781 Gemarkung Negast, Flur 1, Flurstück 70/92 auf Konto 554.0241 AG-Nr. 782 offener Grunderwerb (Gemarkung Negast. FL. 1, Flst. 11/95-97) auf Konto 544.09100001
04820000 Straßen	3.198.840,62	3.079.959,23	-118.881,39	26.823,20	-33.529,00		-118.961,11	Zugang: AG-Nr. 352 (26.823,20€) Am Schuster- teich ( Einmündung Schulstraße bis Am Katerberg Nr. 35) Nachakti- vierung Korrektur EÖB durch Nach- kontrolle (Menge + Wert) Teilabgang: AG-Nr. 353 (33.529,00€) Am Kater- berg ( Haus-Nr. 35) Korrektur EÖB durch Nachkontrolle (Menge + Wert)
04830000 Wege	1.409.011,42	1.343.855,26	-65.156,16				-65.156,16	
04840000 Plätze	211.582,16	203.791,60	-7.790,56				-7.790,56	
04870000 Straßenbeleuchtung	93.133,45	73.240,12	-19.893,33				-19.893,33	



## Anhang zur Bilanz Jahresabschluss 2012 Gemeinde Steinhagen

Konto	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushalts- jahr	Abschreibung 2012	Bemerkung
04931000 Bahnhöfe, Bus- wartehallen, sonstige Warte- hallen	23.966,44	21.192,89	-2.773,55				-2.773,55	
04990000 Sonstiges Infrastrukturvermögen / Sonstiges (u.a. Bachverrohrung)	6.834,32	6.312,14	-522,18				-522,18	
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>5.219.238,67</b>	<b>5.017.222,68</b>	<b>-202.015,99</b>	<b>40.143,15</b>	<b>-33.529,00</b>	<b>-318,77</b>	<b>-215.096,89</b>	

AG-Nr.	Objekt (Konto 04820000)	Laufzeit bis	Restwert zum 01.01.2012	Zugänge / Ab- gänge / Umbu- chungen	Abschreibung 2012	Restwert zum 31.12.2012
331	Heuweg (Nr. 1 bis Nr. 15/Wendestelle)WG Breitner	2042	121.763,80		3.927,86	117.835,94
332	Kleeweg (Heuweg Nr. 9 bis Einmündung Weißdornweg)WG Breitner	2042	115.933,12		3.739,77	112.193,35
333	Weißdornweg (Weidenring Nr. 1 bis Einmündung Heuweg)WG Breitner	2042	336.952,04		10.869,40	326.082,64
334	Mühlenweg (Nr. 1 bis Nr. 4)	2036	4.463,60		178,54	4.285,06
335	Schulstraße (Nr. 1/L192 bis Nr. 13)	2035	50.425,00		2.101,03	48.323,97
336	Straße der Jugend (L 192 bis Ne 2/B194)	2036	171.115,30		6.844,57	164.270,73
337	Wendorfer Weg (1- West) (1/von B 194 bis Wendestelle)	2036	19.196,50		767,86	18.428,64
338	Wendorfer Weg (4-Ost) (Nr. 39a bis 47/Richtung Wendorf)	2036	11.418,60		456,74	10.961,86
339	Bäckerweg (Dorfstr. Zw. 29/30 bis Rad-u. Wanderweg)	2039	105.253,21		3.759,03	101.494,18
340	Dorfstraße (1.BA OE Krummenhagen Nr. 22 bis Dorfplatz)	2037	20.354,35		782,86	19.571,49
341	Krummenhagen bis B 194 (B 194/Dachdecker-einkauf bis OE Krummenhagen Dorfstr. 33)	2038	97.876,24		3.625,03	94.251,21
342	Krummenhäger Damm/ 2.BA Negast (Brücke bis OE Krummenhagen)	2034	132.424,48		5.757,54	126.666,94



## Anhang zur Bilanz Jahresabschluss 2012 Gemeinde Steinhagen

AG-Nr.	Objekt (Konto 04820000)	Laufzeit bis	Restwert zum 01.01.2012	Zugänge / Abgänge / Umbuchungen	Abschreibung 2012	Restwert zum 31.12.2012
343	Krummenhäger Damm/ 3.BA Negast (B 194 bis Brücke)	2035	91.745,07		3.822,69	87.922,38
344	Penniner Damm (LSA Negast/Mitte bis Kita/Radwanderweg)	2033	45.571,80		2.071,43	43.500,37
345	Postweg (Nr. 1 bis Nr. 9)	2032	35.100,40		1.671,43	33.428,97
346	Graue Ecke (L 192 bis Haus-Nr. 3)	2033	34.108,45		1.550,37	32.558,08
347	Poggeweg (Hauptstr. Nr. 48 bis Poggeweg 9)	2034	22.387,04		973,34	21.413,70
348	Schmiedeweg/ländl. Wegebau (Nr. 28b bis Nr. 29)	2036	110.143,50		4.405,71	105.737,79
349	Wendorfer Weg (5) (Nr. 47/Iglu Stellplatz bis Abzweig Krummenhäger See)	2029	37.770,73		2.098,34	35.672,39
350	Zarrendorfer Weg (Nr. 1 bis Nr. 8)	2036	29.840,90		1.193,63	28.647,27
351	Dorfstraße (Nr. 24a/Scheune bis Nr. 28)	2038	147.615,04 €		5.467,20	142.147,84
352	Am Schusterteich (Einmündung Schulstraße bis Am Katerberg Nr. 35)	2039	20.799,26 €	26.823,20	1.700,80	45.921,66
353	Am Katerberg (Haus-Nr. 35)	2039	66.987,48 €	-33.529,00	1.514,27	38.729,73
354	Borgwallring/Einfahrt von der B 194 (B 194/ Kreisverkehr bis Nr. 2d)	2040	15.433,04 €		532,17	14.900,87
355	Dänholmweg 1 /Sackgasse (Nr. 13 bis Nr. 23/Wendestelle)	2038	24.237,64 €		897,69	23.339,95
356	Dänholmweg 2 (Nr. 2 bis Nr. 8)	2038	18.606,96 €		689,14	17.917,82
357	Fischerweg (6 Stichstraßen und 1 Kreisfläche)	2039	59.241,82 €		2.115,77	57.126,05
358	Fischerweg (Hauptweg)	2039	31.079,35 €		1.109,97	29.969,38
359	Reiherweg (Borgwallring Nr. 2d bis Reiherweg Nr. 10)	2038	22.254,24 €		824,23	21.430,01
360	Borgwallring (Nr 2b bis Nr. 24h)	2038	114.579,28 €		4.243,66	110.335,62
361	Borgwallring (Nr 3a bis Anfang Fischerweg)	2038	9.303,44 €		344,57	8.958,87
362	Borgwallring/Stichstraße zum Fernradweg (Haus Fam. Taubert bis Fernradweg)	2038	9.303,44 €		344,57	8.958,87



## Anhang zur Bilanz Jahresabschluss 2012 Gemeinde Steinhagen

AG-Nr.	Objekt (Konto 04820000)	Laufzeit bis	Restwert zum 01.01.2012	Zugänge / Abgänge / Umbuchungen	Abschreibung 2012	Restwert zum 31.12.2012
363	Kranichring (Nr. 1 bis Nr. 60)	2038	151.793,12 €		5.621,94	146.171,18
364	Schmiedeweg (Nr. 1 bis Nr. 21 G/28 B)	2038	99.490,84 €		3.684,83	95.806,01
365	Seestraße (Nr. 1 bis Nr. 16/17)	2037	43.956,60 €		1.690,63	42.265,97
366	Tannenweg (Nr. 1 bis Nr. 17)	2037	29.186,23 €		1.122,54	28.063,69
367	Teichweg (Nr. 1 bis Nr. 18)	2034	25.793,08 €		1.121,43	24.671,65
368	Wieseblick (Nr. 1 bis Nr. 19)	2041	63.654,15 €		2.121,80	61.532,35
369	Buchenweg (Nr. 1 bis Nr. 15)	2039	24.384,91 €		870,89	23.514,02
370	Kiefernweg (Haus-Nr. 1 bis Haus-Nr. 13)	2039	30.840,13 €		1.101,43	29.738,70
371	Kranichbogen (Nr. 1 bis Nr. 21)	2042	54.630,96 €		1.762,29	52.868,67
372	Kranicheck (Kranichring Nr. 45a bis Kranicheck/Haus-Nr. 3)	2042	20.486,60 €		660,86	19.825,74
373	Wacholderweg (Nr. 1 bis Nr. 5)	2039	11.857,64 €		423,49	11.434,15
374	Weidenring (Nr. 1 bis Nr. 41)	2039	122.642,86 €		4.380,09	118.262,77
375	Wendcrfer Weg (2) (Nr. 5a bis Nr. 12b)	2039	33.469,76 €		1.195,34	32.274,42
376	Wendcrfer Weg (3) (Nr. 15 bis Nr. 39b)	2039	114.992,40 €		4.106,86	110.885,54
377	Wildrosenweg (Haus-Nr. 1 bis Haus-Nr. 13/Wendestelle)	2040	25.464,58 €		878,09	24.586,49
378	Birkenweg (LSA-Einmündung B 194 bis Nr. 29)	2039	144.542,16 €		5.162,20	139.379,96
379	Ginste-weg (Nr. 1 bis Nr. 4)	2043	11.587,67 €		362,11	11.225,56
380	Haselbogen (Birkenweg/Nr. 56 bis Haselbogen Nr. 16)	2035	51.742,32 €		2.155,91	49.586,41
381	Schlehenweg	2043	5.029,49 €		157,17	4.872,32
426	Wirtschaftshof-Großpflasterstraße (L192 Dorfstraße 2 bis Nr. 8)	/	1,00 €		0	1,00

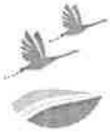


## Anhang zur Bilanz Jahresabschluss 2012 Gemeinde Steinhausen

AG-Nr.	Objekt (Konto 04820000)	Laufzeit bis	Restwert zum 01.01.2012	Zugänge / Abgänge / Umbuchungen	Abschreibung 2012	Restwert zum 31.12.2012
427	Zum Bahndamm-Großpflasterstraße (L192 Dorfstraße 3 bis Radweg)	/	1,00 €		0	1,00
428	Ausbau (Betonspurplattenstraße Fam. Ahrens)	/	1,00 €		0	1,00
429	Dorfstraße-Betonspurplattenstraße (Nr. 28 bis Nr. 33)	/	1,00 €		0	1,00
430	Dorfstraße-Betonspurplattenstraße (gegenüber Lehmbausteine bis Motorclub und Nr.	/	1,00 €		0	1,00
431	Dorfstraße-Betonstraße (Dorfplatz bis Nr. 24a Höhe Scheune)	/	1,00 €		0	1,00
432	Penniner Damm -Großpflasterstraße(vom Radweg bis zum alten Forsthaus)	/	1,00 €		0	1,00
433	Waldweg-Betonspurplattenstraße und unbefestigte Straße	/	1,00 €		0	1,00
434	Seemühlerstraße (B194 Beginn Nr. 4 bis Nr. 5a und Nr. 6)	/	1,00 €		0	1,00
435	Seemühlerstraße (B194 Beginn Nr. 15 bis Nr. 16c)	/	1,00 €		0	1,00

Position 1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	Buchwert 01.01.2012	Veränderung 2012	
		59.614,36	56.107,63	-3.506,73

Objekt	AG-Nr.	Bildansicht	Buchwert 31.12.2012	Abschreibung netto pro Jahr in €	Haushaltsbelastung bis
Mühle historisches Gebäude	521		56.107,63 €	3.506,73 €	2028



## Anhang zur Bilanz Jahresabschluss 2012 Gemeinde Steinhagen

Position 1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012
		203.042,28	186.382,57	-16.659,71

Konto	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Abschreibung 2012	Bemerkung
07130000 Baufahrzeuge, Zugmaschinen, Kipper, Kranfahrzeuge	5.891,50	2.678,50	-3.213,00				-3.213,00	
07140000 Brand-, Rettungs- und Katastrophenschutzfahrzeuge	145.530,48	126.591,44	-18.939,04				-18.939,04	
07180000 Zusatzgeräte für Fahrzeuge, Anhänger	5.539,94	4.899,23	-640,71				-640,71	
07190000 Sonstige Fahrzeuge	17.049,94	14.026,78	-3.023,16				-3.023,16	
07300002 Betriebsvorrichtungen unterhalb der Wertgrenze <math>\leq 10,00 \text{ €}</math>	0,00	0,00	0,00			142,97	-142,97	AG-Nr. 741 SAT-Anlage Umsetzung von Konto .0827
07370000 Spielgeräte	29.030,42	38.186,62	9.156,20	2.163,16		11.621,60	-4.624,81	<u>Zugang:</u> AG-Nr. 707 (2.163,16€) Kletternetzpyramide drehbar, mit gepulverten Mast (Grundschule) <u>Umbuchung:</u> AG-Nr. 740 (536,59€) Premiumwippe 4-sitzig (Spielplatz Alte Schule Negast) Nachaktivierung AG-Nr. 797/1 (4.454,69€) Turmkombination Basel (Stahl feuerverzinkt) → Umbuchung von Anlage im Bau AG-Nr. 813/1 (4.677,96€) Turmkombination-Basel Spielplatz Negast-Alte Schule → Umbuchung von Anlage im Bau



## Anhang zur Bilanz Jahresabschluss 2012 Gemeinde Steinhagen

Konto	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushalts- jahr	Abschreibung 2012	Bemerkung
								AG-Nr. 813/2 (865,42€) Premium Doppelschaukel mit Sitzbox Spielplatz Negast-Alte Schule → Umbuchung Anlage im Bau AG-Nr. 813/3 (1.086,94€) Karussell 4-sitzig Spielplatz Negast-Alte Schule → Umbuchung Anlage im Bau
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>203.042,28</b>	<b>186.382,57</b>	<b>-16.659,71</b>	<b>2.163,16</b>	<b>0,00</b>	<b>11.764,57</b>	<b>-30.583,69</b>	

Bezeichnung	AG-Nr.	Buchwert 01.01.2012	Zugänge / Abgänge / Umbuchungen	Abschreibung 2012	Buchwert 31.12.2012
Maxi Kletter-spielturm Kita Negast	000589	8.936,41		-1.117,05	7.819,36
Premium Nestschaukel Kita Negast	000590	1.837,31		-229,66	1.607,65
Premium Nestschaukel Kita Negast	000591	1.837,31		-229,66	1.607,65
Premium Wippe Kita Negast	000592	975,35		-121,92	853,43
Premium Wippe Kita Negast	000593	975,34		-121,92	853,42
Premium Sandkasten Module 30Kita Negast	000594	2.861,83		-357,73	2.504,10
Premium Sandkasten Module 16Kita Negast	000595	2.181,14		-272,64	1.908,50
Turmkombinator Brandenburg Kita Negast	000596	6.185,05		-773,13	5.411,92
Holzspielzaun klein bunt Kita Negast	000597	2.701,98		-337,75	2.364,23
Rutsche Kita Negast	000598	538,70		-67,34	471,36
Radlader 65 "Atlas" incl. Greiferschaufel und Palettengaben, gebraucht	000632	5.890,50		-3.213,00	2.677,50
Rasentraktor "John Deere X320" incl. Gleitketten	000633	3.519,86		-692,43	2.827,43
Schneeräumschild für Rasentraktor	000634	492,34		-69,51	422,83
Anbau-Schneeschieber für Radlader	000635	5.045,60		-571,20	4.474,40



## Anhang zur Bilanz Jahresabschluss 2012 Gemeinde Steinhagen

Bezeichnung	AG-Nr.	Buchwert 01.01.2012	Zugänge / Abgänge / Umbuchungen	Abschreibung 2012	Buchwert 31.12.2012
Pkw Hänger 2-achser HT 3015/27 NVP 2182	000636	1,00		0,00	1,00
Traktor MTS 82 HST D 824	000637	1,00		0,00	1,00
Rasentraktor John Deere X740	000650	11.162,50		-1.762,50	9.400,00
Rasentraktor John Deere X300	000655	2.367,58		-568,23	1.799,35
Löschfahrzeug LF 10/6 NVP 2254	000658	101.048,91		-12.373,33	88.675,58
Feuerwehrfahrzeug Mercedes Benz NVP AN 110	000673	26.428,57		-4.285,71	22.142,86
Feuerwehrfahrzeug TLF 8/8 NVP 2321	000674	1,00		0,00	1,00
Feuerwehrfahrzeug Mannschaftswagen NVP AN 101	000675	18.050,00		-2.280,00	15.770,00
offener Hänger (Kasten SDAH) NVP AN 102	000676	1,00		0,00	1,00
Feuerwehrschauchhänger NVP 2376	000677	1,00		0,00	1,00
Feuerwehrschauchhänger NVP 2377	000678	1,00		0,00	1,00
Kletternetzpyramide drehbar, mit gepulverten Mast	000707	0,00	2.163,16	-180,27	1.982,89
SAT-Anlage	000741	0,00	142,97	-142,97	0,00
Turmkombination Basel (Stahl feuerverzinkt)	000797/0001	0,00	4.454,69	-334,10	4.120,59
Premiumwippe 4-sitzig (Spielplatz Alte Schule Negast)	000740	0,00	536,59	-39,62	493,22
Turmkombination-Basel Spielplatz Negast-Alte Schule	000813/0001	0,00	4.677,96	-311,87	4.366,09
Premium Doppelschaukel mit Sitzbox Spielplatz Negast-Alte Schule	000813/0002	0,00	865,42	-57,69	807,73
Karussell 4-sitzig Spielplatz Negast-Alte Schule	000813/0003	0,00	1.086,94	-72,46	1.014,48
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>203.042,28</b>	<b>13.927,73</b>	<b>-30.583,69</b>	<b>186.382,57</b>

Position 1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012
		38.764,66	37.816,51	-948,15



## Anhang zur Bilanz Jahresabschluss 2012 Gemeinde Steinhagen

Vermögensgegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden mittels einer Beleginventur geprüft. Die Anschaffungskosten wurden direkt aus dem Rechnungseingang in die Anlagenbuchhaltung übernommen und um die Abschreibungen reduziert.

Konto	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushalts- jahr	Abschreibung 2012	Bemerkung
08210000 Betriebsausstat- tung	12.228,96	10.593,86	-1.635,10			599,00	-2.234,10	AG-Nr. 735 Motorsense Stihl FS 130 4-Mix Umbuchung von Konto .08213
08213000 Werkzeuge	0,00	0,00	0,00	599,00		-599,00	0,00	AG-Nr. 735 Umbuchung auf .0821
08214000 Brand- und Kata- strophenschutz	19.576,37	17.051,77	-2.524,60				-2.524,60	
08220000 Geschäftsausstattung	5.536,90	5.867,24	330,34	1.988,17		762,85	-2.420,68	
08250000 Schuleinrichtungen	1.422,43	4.303,64	2.881,21	3.197,53			-316,32	
08270000 Geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	12.024,02		-1.356,00	-10.671,77	
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>38.764,66</b>	<b>37.816,51</b>	<b>-948,15</b>	<b>17.808,72</b>	<b>0,00</b>	<b>-593,15</b>	<b>-18.167,47</b>	

Bezeichnung	AG-Nr.	Buchwert 01.01.2012	Zugänge / Abgän- ge / Umbuchungen	Abschreibung 2012	Buchwert 31.12.2012
Motorsense "FS 130" Stihl	000638	273,57 €		-64,38 €	209,19
Heckenschere Stihl "HL 100"	000639	385,25 €		-82,56 €	302,69
Hochentaster "HAT 101" Stihl, (270-390 cm) Benzin	000640	385,40 €		-94,38 €	291,02
Motorsäge "MS 260" Stihl (40 cm)	000641	487,88 €		-73,19 €	414,69
Bandsäge Maka HB600-stationär	000642	1.685,83 €		-238,00 €	1.447,83
Große Kreissäge T70	000643	1.685,83 €		-238,00 €	1.447,83
Hobelmaschine DROMA stationär	000644	1.388,33 €		-340,00 €	1.048,33
Unter-Oberfräser MAKA T2000-stationär	000645	1.388,33 €		-340,00 €	1.048,33
Tischbandschleifer Botfering-stationär	000646	485,92 €		-119,00 €	366,92
Dicktenhobel-stationär	000647	694,17 €		-170,00 €	524,17
Motorsäge Stihl MS441	000648	741,37 €		-105,91 €	635,46
Schneefräse Snapper L1530EX	000656	2.627,08 €		-325,00 €	2.302,08



## Anhang zur Bilanz Jahresabschluss 2012 Gemeinde Steinhagen

Bezeichnung	AG-Nr.	Buchwert 01.01.2012	Zugänge / Abgänge / Umbuchungen	Abschreibung 2012	Buchwert 31.12.2012
Motorsense Stihl FS 130 4-Mix	000735		599,00	-43,68 €	555,32
Tragkraftspritze "Jöhstadt Typ ZL 1500"	000659	5.268,13 €		-831,81 €	4.436,32
Stromerzeuger DIN 14685	000660	620,27 €		-82,71 €	537,56
Hochwasserschutz-Satz	000661	1.099,56 €		-149,94 €	949,62
Stromerzeuger Endress 854	000662	2.661,63 €		-362,95 €	2.298,68
Pumpe Mini-Chiemsee B1400	000671	2.311,08 €		-235,03 €	2.076,05
Hochdrucklöschgerät HDL 250	000672	7.615,70 €		-862,16 €	6.753,54
Video Überwachungskamera	000649	1.048,33 €		-148,00 €	900,33
Drucker HP Color Laserjet: CP3525N	000651	326,40 €		-97,92 €	228,48
Notebook (BM)	000657	1.044,05 €		-219,80 €	824,25
Handsprechfunkgerät HRT	000663	361,60 €		-108,48 €	253,12
Handsprechfunkgerät HRT	000664	361,60 €		-108,48 €	253,12
Handsprechfunkgerät HRT	000665	361,60 €		-108,48 €	253,12
Handsprechfunkgerät HRT	000666	361,60 €		-108,48 €	253,12
Handfunkgerät	000667	434,15 €		-110,85 €	323,30
Handfunkgerät	000668	434,15 €		-110,85 €	323,30
Kfz Funkgerät MRT	000669	401,71 €		-102,56 €	299,15
Kfz Funkgerät MRT	000670	401,71 €		-102,56 €	299,15
PC CSL-Speed H4288 (Dual)	000709		318,85	-318,85 €	0,00
Beamer Acer X1213P	000710		444,00	-444,00 €	0,00
Kfz Funkgerät MRT zum Fahrzeug NVP-AN101	000675		870,39	-145,07 €	725,32
Kfz Funkgerät MRT mit Spannungswandler zum Fahrzeug NVP-2254	000658		1.117,78	-186,30 €	931,48
Schrank mit 32 Plasteschüben	000652	574,15 €		-39,83 €	534,32
Pylonenklapptafel 200x100 cm	000653	848,28 €		-90,08 €	758,20
Modulare SoooRound Gruppeninsel aus 5 Tischen	000720		1.383,97	-80,73 €	1.303,24
Pylonenklapptafel 200x100 cm grün, Höhe 300 cm	000721		1.813,56	-105,68 €	1.707,88
				0,00 €	
Notebook NOT HP 635 AMD E450/4GB/Win 7	000708		438,70	-438,70 €	0
Benzinrasenmäher RM 51 RA	000711		305,94	-305,94 €	0
Regalunterschrank mit Sockel, MW und 1 EB 120x65x35 cm	000722		1.142,40	-1.142,40 €	0
Hochschrank mit Drehtüren mit Mittelwand und 8 Böden	000723		478,38	-478,38 €	0



## Anhang zur Bilanz Jahresabschluss 2012 Gemeinde Steinlagen

Bezeichnung	AG-Nr.	Buchwert 01.01.2012	Zugänge / Abgänge / Umbuchungen	Abschreibung 2012	Buchwert 31.12.2012
ErgoStar Schülerstuhl	000724		2.172,94	-2.172,94 €	0
Rechtecktisch in Wellenform 160x80 cm, H: 72 cm	000725		1.380,40	-1.380,40 €	0
Whiteboard Tafel mit 2-Kanal-Hängeschienen	000726		1.312,57	-1.312,57 €	0
4 Einer Schülertisch 70x55 cm, TH 58-76 cm Ral: 7035 weiß	000727		518,84	-518,84 €	0
4 Einer Schülertisch 70x55 cm, TH 58-76 cm Ral: 6005 grün	000728		518,84	-518,84 €	0
Lehrtisch 130x65 cm Ral: 70035 weiß	000729		215,39	-215,39 €	0
Regal mit Mittelwand und 8 Böden 120x19x40 cm	000730		439,11	-439,11 €	0
Schrank mit 16 Plasteschüben, fahrbar	000731		439,11	-439,11 €	0
2 Saug-/Blasgeräte Stihl SH 86-D	000736		758,01	-758,01 €	0
Stufen- Stehleiter 2x10 Stufen	000737		269,39	-269,39 €	0
Großraumzelt	000738		149,00	-149,00 €	0
Terassenstrahler	000739		129,00	-129,00 €	0
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>38.764,66</b>	<b>17.215,57</b>	<b>-18.163,72</b>	<b>37.816,51</b>

Position 1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012
		15.276,77	16.009,95	733,18

Investitionen in das unbewegliche Vermögen, die zum Bilanzstichtag noch nicht abgeschlossen und somit nicht nutzbar waren, wurden in der Bilanzposition Anlagen im Bau erfasst. Als Bewertung wurden die bisherigen Auszahlungen angesetzt. Nach Beendigung der Herstellung bzw. Anschaffung werden diese Aufwendungen auf das entsprechende Anlagenkonto umgebucht. Ab diesem Zeitpunkt unterliegt die Maßnahme der Abschreibung.

Zum Bilanzstichtag befanden sich **folgende Anlagen** im Bau.

Bezeichnung	AG-Nr.	Buchwert 01.01.2012	Zugänge / Abgänge / Umbuchungen	Abschreibung 2012	Buchwert 31.12.2012
Straßenbau Krummenhagen 2. BA	683	12.790,57 €			12.790,57
1. BA Dorfplatz Krummenhagen	684	2.486,20 €			2.486,20



## Anhang zur Bilanz Jahresabschluss 2012 Gemeinde Steinhagen

Bezeichnung	AG-Nr.	Buchwert 01.01.2012	Zugänge / Abgänge / Umbuchungen	Abschreibung 2012	Buchwert 31.12.2012
offener Grunderwerb (Gemarkung Negast, Flur 1, Flurstück 57)	777		439,94		439,94
offener Grunderwerb (Gemarkung Negast. FL.1, Flst. 11/95-97)	782		293,24		293,24

Position 1.3	Finanzanlagen	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012
		151.188,00	151.188,00	0,00

Zum Finanzanlagevermögen gehören die Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen sowie Sondervermögen.

Konto / Art der Finanzanlage	Unternehmen	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012
1312 nichtbörsenorientierte Anteile des Anlagevermögens	Kommunaler Anteilseignerverband Ostseeküste der E.ON edis AG	115.488,00 €	115.488,00 €
1319 sonstige Anteilsrechte	REWA,	700,00 €	700,00 €
	Wohnungsbaugesellschaft Richtenberg	35.000,00 €	35.000,00 €
<b>Gesamtergebnis:</b>		<b>151.188,00</b>	<b>151.188,00</b>

Position 2.	Umlaufvermögen	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012
		591.258,76	718.060,10	126.801,34

Im Umlaufvermögen werden die Vermögensgegenstände ausgewiesen, die dem Geschäftsbetrieb der **GEMEINDE** nicht dauerhaft dienen. Dazu gehören Vorräte, Forderungen und liquide Mittel.

Position 2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012
		591.258,76	718.060,10	126.801,34



## Anhang zur Bilanz Jahresabschluss 2012 Gemeinde Steinhagen

Eine Forderung ist der Anspruch gegenüber einem Dritten aus einem Schuldverhältnis. Das Schuldverhältnis kann auf öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Grundlage bestehen. Forderungen erlöschen in der Regel durch Zahlung. Die Forderungen wurden mittels einer Beleginventur nachgewiesen. Der Bestand ist mit der Kasseneinnahmeresteliste zum 31.12.2012 nachgewiesen und abgestimmt.

Erfahrungsgemäß fällt ein bestimmter Teil der Forderungen aus. Deshalb wurde die Werthaltigkeit zum Bilanzstichtag geprüft. Nach dem für das Umlaufvermögen geltenden Niederstwertprinzip sind Forderungen zu vermindern, wenn voraussichtlich davon auszugehen ist, dass sie nicht mehr oder nur noch teilweise eingehen werden. Zweifelhafte Forderungen sind unter Berücksichtigung der jeweiligen Umstände mit ihrem wahrscheinlichen Wert anzusetzen. Der Ansatz der Forderungen ist in der Eröffnungsbilanz unter Berücksichtigung der Wertberichtigung (Einzelwertberichtigung und Pauschalwertberichtigung 5 %) erfolgt.

Der Kassenbestand der **GEMEINDE** wird bei der Amtskasse Niepars geführt, daher ergibt sich zum Bilanzstichtag eine Forderung gegenüber der Einheitskasse in Höhe von **650.450,87 €**.

Nach Rücksprache mit der unteren Rechtsaufsichtsbehörde vom 23.06.2017 wurde auf folgende Buchungen verzichtet.

1. Umbuchung der debitorischen Kreditoren und kreditorischen Debitoren,
2. Buchung der Pauschalwertberichtigung und
3. Keine Unterteilung der Forderungen und Verbindlichkeiten in Jahresscheiben (bis zu einem Jahr, von einem bis fünf Jahren und mehr als fünf Jahren)

Es sind zum Bilanzstichtag folgende Forderungen ausstehend:

Position 2.2.1	Öffentliche-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012
		30.715,42	36.161,22	5.445,80

Konto	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012
15151000 Gebührenforderungen gegen private Unternehmen	3.157,76	3.213,41	55,65
15159000 Gebührenforderungen gegen den sonstigen privaten Bereich	1.956,82	2.833,53	876,71
15252000 Beitragsforderungen gegen den sonstigen privaten Bereich	3.218,40	611,00	-2.607,40



## Anhang zur Bilanz Jahresabschluss 2012 Gemeinde Steinhagen

Konto	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012
15351100 Grundsteuerforderungen gegen private Unternehmen	2.196,32	2.610,02	413,70
15351200 Gewerbesteuerforderungen gegen private Unternehmen	31.685,61	43.088,85	11.403,24
15351900 Sonstige Steuerforderungen gegen private Unternehmen	9,38	0,00	-9,38
15359100 Grundsteuerforderungen gegen den sonstigen privaten Bereich	16.162,96	15.853,46	-309,50
15359900 Sonstige Steuerforderungen gegen den sonstigen privaten Bereich	1.391,36	937,39	-453,97
15451000 Forderungen aus Transferleistungen gegen private Unternehmen	0,00	292,42	292,42
15459000 Forderungen aus Transferleistungen gegen den sonstigen privaten Bereich	92,04	232,34	140,30
15551000 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen gegen private Unternehmen	3.740,49	3.402,82	-337,67
15559000 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen gegen den sonstigen privaten Bereich	1.232,94	1.207,66	-25,28
<b>Summe</b>	<b>64.844,08</b>	<b>74.282,90</b>	<b>9.438,82</b>

Position 2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012
		11.166,28	11.794,05	627,77



## Anhang zur Bilanz Jahresabschluss 2012 Gemeinde Steinhagen

Konto	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012
16510000 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen private Unternehmen	12.305,59	13.051,67	746,08
16590000 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen den sonstigen privaten Bereich	134,98	151,65	16,67
<b>Summe</b>	<b>12.440,57</b>	<b>13.203,32</b>	<b>762,75</b>

Differenzen resultieren aus den bereits durchgeführten EWB und PWB.

Position 2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012
		549,72	6.927,80	6.378,08

Konto	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012
16200000 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	6.822,15	6.822,15
17209000 Sonstige Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht / Sonstige	549,72	105,65	-444,07
<b>Summe</b>	<b>549,72</b>	<b>6.927,80</b>	<b>6.378,08</b>

Position 2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012
		546.685,41	657.969,91	111.284,50



Anhang zur Bilanz Jahresabschluss 2012 Gemeinde Steinhagen

Position 2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012
		545.538,04	650.450,87	104.912,83

Konto und Bezeichnung	Buchwert zum 01.01.2012 ohne Wertberichtigung	Zugang 2012	Abgang 2012	Buchwert zum 31.12.2012 ohne Wertberichtigung
17431000 Forderungen aus Einheitskasse gegenüber GKZ 00 - Amt Niepars	545.538,04	104.912,83		650.450,87
<b>Summe</b>	<b>545.538,04</b>	<b>104.912,83</b>		<b>650.450,87</b>

Position 2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012
		1.147,37	7.519,04	6.371,67

Konto und Bezeichnung	Buchwert zum 01.01.2012 ohne Wertberichtigung	Zugang 2012	Abgang 2012	Buchwert zum 31.12.2012 ohne Wertberichtigung
15342900 Sonstige Steuerforderungen gegen das Land	267,37	7.245,67		7.513,04
15442000 Forderungen aus Transferleistungen gegen das Land	880,00		-880,00	0,00
15543000 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen gegen Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	6,00		6,00
<b>Summe</b>	<b>1.147,37</b>	<b>7.251,67</b>	<b>-880,00</b>	<b>7.519,04</b>

Position 2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012
		2.141,91	5.207,12	3.065,21

Konto und Bezeichnung	Buchwert zum 01.01.2012 ohne Wertberichtigung	Zugang 2012	Abgang 2012	Buchwert zum 31.12.2012 ohne Wertberichtigung
17619000 Sonstige Forderungen private Unternehmen (Sonstiger inländischer Bereich) / Sonstige	0,00	367,15		367,15
17639000 Sonstige Forderungen gegen den sonstigen privaten Bereich (Sonstige inländischer Bereich) / Sonstige	0,00	73,44		73,44



## Anhang zur Bilanz Jahresabschluss 2012 Gemeinde Steinhagen

Konto und Bezeichnung	Buchwert zum 01.01.2012 ohne Wertberichtigung	Zugang 2012	Abgang 2012	Buchwert zum 31.12.2012 ohne Wertberichtigung
17998543 Forderungen aus Überzahlungen aus Aufwendungen wegen Steuerbeteiligungen und dergleichen	2.073,52	2.693,01		4.766,53
17998563 Forderungen aus Überzahlungen aus Geschäftsaufwendungen	68,39		-68,39	0,00
<b>Summe</b>	<b>2.141,91</b>	<b>3.133,60</b>	<b>-68,39</b>	<b>5.207,12</b>

Position 2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der EZB, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012
		0,00	0,00	0,00

Mit der Einführung der Doppik wurde eine Einheitskasse gebildet, der Bestand ist im Amt Niepars ausgewiesen. Folglich ergibt sich zum Bilanzstichtag eine Forderung gegenüber dem Amt Niepars (unter 2.2.6.1 ausgewiesen) in Höhe von **650.450,87 €**.

Die **GEMEINDE** verfügt über ausreichend Eigenkapital, daher entfällt der Ausweis dieser Position.



Anhang zur Bilanz Jahresabschluss 2012 Gemeinde Steinhagen

**PASSIVA**

Position Passiva	Bilanzsumme	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012
		10.822.105,68	10.660.811,43	-161.294,25

Position 1.	Eigenkapital	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012
		4.696.797,07	4.786.846,08	90.049,01

Die Nettosition Eigenkapital steht der **GEMEINDE** langfristig (dauerhaft) zur Verfügung. Es ergibt sich aus der Differenz von Vermögen (Aktiva) und Fremdkapital (Passiva).

Position 1.1	Kapitalrücklage	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012
		4.696.797,07	4.751.857,94	55.060,87

Die **GEMEINDE** weist eine Kapitalrücklage aus, weil die ermittelten Vermögenswerte höher als die Schulden inklusive der Rückstellungen und abzüglich der Sonderposten sind. Das Eigenkapital wurde zum Nennwert angesetzt.

Position 1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012
		4.696.797,07	4.696.963,80	166,73

Konto	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012	Bemerkung zur Veränderung
20110000 Allgemeine Kapitalrücklage	4.696.797,07	4.696.963,80	166,73	164,73 AG-Nr. 779 Korrektur EÖB Negast, Fl. 1, Flst. 72/24 1,00 AG-Nr. 780 Korrektur EÖB Negast, Fl. 1, Flst. 71/16 1,00 AG-Nr. 781 Korrektur EÖB Negast, Fl. 1, Flst. 70/92
	4.696.797,07	4.696.963,80	166,73	



Anhang zur Bilanz Jahresabschluss 2012 Gemeinde Steinhagen

Position 1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012
		0,00	54.894,14	54.894,14

Konto	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012	Bemerkung zur Veränderung
20120000 Zweckgebundene Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	54.894,14	54.894,14	investiv gebundene Schlüsselzuweisung
	0,00	54.894,14	54.894,14	

Position 1.2.1	Rücklagen für die Belastung aus dem kommunalen Finanzausgleich	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012
		0,00	0,00	0,00

Gemäß § 37 GemHVO-Doppik musste die Gemeinde keine Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich einstellen. Die Steigerung der Steuerkraftmesszahl liegt bei 2,37%.

Position 1.3	Ergebnisvortrag	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012
		0,00	34.988,14	34.988,14

Konto	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012	Bemerkung zur Veränderung
20400000 Ergebnisvortrag	0,00	34.988,14	34.988,14	
	0,00	34.988,14	34.988,14	

Position 1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012
		0,00	0,00	0,00



## Anhang zur Bilanz Jahresabschluss 2012 Gemeinde Steinhagen

Position 1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012
		0,00	0,00	0,00

Position 2.	Sonderposten	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012
		4.965.274,94	4.773.619,48	-191.655,46

Als Sonderposten werden Zuweisungen und Zuschüsse bilanziert, welche die **GEMEINDE** zur Förderung von Investitionen von anderen staatlichen, öffentlichen bzw. privaten Einrichtungen erhalten hat.

Erhaltene Zuwendungen und Beiträge wurden mit dem Förderbetrag angesetzt und analog des zugehörigen Anlagegutes ertragswirksam aufgelöst (§ 37 Abs. 2 GemHVO).

Pauschale Investitionszuweisungen erfolgen vom Land ohne konkreten Maßnahmenbezug und können frei verwendet werden. Die Nutzungsdauer wurde durch einen sachgerechten gemeindebezogenen Prozentsatz ermittelt. Als sachgerecht wurde für die **GEMEINDE** ein Prozentsatz von **10 %** festgelegt. Die Investitionspauschalen wurden in der Vergangenheit für viele kleinere Maßnahmen, wie z. B. Ersatz von Oberdecken im Straßenbau, Ausrüstungsgegenstände der Feuerwehr, Austausch von Fenstern bei Gebäuden verwendet.

Die **GEMEINDE** hat weiterhin Zuschüsse bzw. Anzahlungen auf Zuschüsse erhalten für noch im Bau befindliche Anlagen. Analog zu den Anlagen im Bau erfolgt noch keine ertragswirksame Auflösung dieses Sonderpostens. Bei Inbetriebnahme des Objektes erfolgen die Endabrechnung und die Umbuchung in den jeweils aufzulösenden Sonderposten.

Position 2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012
		4.830.880,14	4.644.784,66	-186.095,48

Infrastrukturvermögen	Buchwert 01.01.2012	Zugänge/ Abgänge	Ertragsauflösung 2012	Buchwert 31.12.2012	Bemerkung Veränderung
23140000 Sonderposten aus Zuwendungen von der EU	44.627,35		-1.394,60	43.232,75	
23142000 Sonderposten aus Zuwendungen vom Land (u.a. Investitionsschlüsselzuweisungen, soweit für Investitionen verwendet)	1.492.158,58		-49.170,31	1.442.988,27	
23143000 Sonderposten aus Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	684.339,96		-36.330,71	648.009,25	



Anhang zur Bilanz Jahresabschluss 2012 Gemeinde Steinhagen

Infrastrukturvermögen	Buchwert 01.01.2012	Zugänge/ Abgänge	Ertragsauflösung 2012	Buchwert 31.12.2012	Bemerkung Veränderung
23151000 Sonderposten aus Zuwendungen von privaten Unternehmen	2.609.754,25		-99.199,86	2.510.554,39	
<b>Summe</b>	<b>4.830.880,14</b>	<b>0,00</b>	<b>-186.095,48</b>	<b>4.644.784,66</b>	

Position 2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012
		134.394,80	128.834,82	-5.559,98

Infrastrukturvermögen	Buchwert 01.01.2012	Zugänge/ Abgänge	Ertragsauflösung 2012	Buchwert 31.12.2012	Bemerkung Veränderung
23259011 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten vom sonstigen privaten Bereich / aus öffentlich-rechtlichen Entgelten	134.394,80		-5.559,98	128.834,82	
<b>Summe</b>	<b>134.394,80</b>		<b>-5.559,98</b>	<b>128.834,82</b>	

Position 3.	Rückstellungen	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012
		71.116,15	88.992,29	17.876,14

Rückstellungen sind ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften. Diese sind hinsichtlich ihres Bestehens und/oder der Höhe sowie dem Zeitpunkt nach ungewiss. Sie sind in der Höhe nach berechnet, die nach angemessener Beurteilung notwendig war.

Position 3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012
		0,00	0,00	0,00

Position 3.2	Steuerrückstellungen	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012
		0,00	0,00	0,00



## Anhang zur Bilanz Jahresabschluss 2012 Gemeinde Steinhagen

Position 3.3	Sonstige Rückstellungen	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012
		71.116,15	88.992,29	17.876,14

Gemäß § 35 Abs. 1 GemHVO Doppik ist eine Rückstellung für sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften die vor dem Bilanzstichtag wirtschaftlich begründet wurde und dem Grunde oder der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind zu bilden, sofern der zu leistende Betrag wesentlich ist.

Folgende Sachverhalte können zu einer Rückstellung bei der **GEMEINDE** führen:

1. Pensionsverpflichtungen aufgrund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen,
2. Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern sowie Beamten und Arbeitnehmern für die Zeit nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst bzw. Arbeitsverhältnis,
3. Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen,
4. im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, wenn die Nachholung der Instandhaltung innerhalb der nächsten drei Haushaltsjahre hinreichend konkret beabsichtigt ist; die Maßnahmen der Instandhaltung müssen am Bilanzstichtag einzeln bestimmt und wertmäßig beziffert sein,
5. Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien,
6. Sanierung von Altlasten,
7. Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen,
8. drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren,
9. sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften, die vor dem Bilanzstichtag wirtschaftlich begründet wurden und dem Grunde oder der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind

Auf die Bildung von Rückstellungen nach Absatz 1 kann verzichtet werden:

1. für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und nicht abgeleitete Überstunden,
2. für Kosten der internen Jahresabschlussprüfung und Jahresabschlussprüfung,
3. wenn die zu erwartenden Aufwendungen nicht von wesentlicher Bedeutung für die Vermögens- und Ertragslage der **GEMEINDE** sind. Die **GEMEINDE** kann hierfür Wertgrenzen bestimmen, bis zu denen die Bildung von Rückstellungen unterbleiben kann.

Konto	Rückstellung	Anfangsbestand	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	Endbestand
29300000	Altersteilzeitrückstellung	71.116,15			17.876,14	88.992,29
		<b>71.116,15</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>17.876,14</b>	<b>88.992,29</b>



## Anhang zur Bilanz Jahresabschluss 2012 Gemeinde Steinhagen

Position 4.	Verbindlichkeiten	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012
		1.088.917,52	1.011.353,58	-77.563,94

Verbindlichkeiten sind die Ansprüche Dritter gegenüber der **GEMEINDE**, die aus Kreditaufnahmen für Investitionen, aus Lieferungen und Leistungen, aus Transferleistungen und Sonstigem bestehen.

Position 4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012
		1.026.526,62	958.224,08	-68.302,54

Konto	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012	Bemerkung zur Veränderung
31513000 Investitionskredite von inländischen Banken / Laufzeit mehr als 5 Jahre	1.026.526,62	958.224,08	-68.302,54	Tilgungsleistung für die Kreditverträge
	<b>1.026.526,62</b>	<b>958.224,08</b>	<b>-68.302,54</b>	

Position 4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012
		23.886,46	21.505,01	-2.381,45

Konto und Bezeichnung	Buchwert zum 01.01.2012	Zugang	Abgang	Buchwert zum 31.12.2012	Bemerkung zur Veränderung
35510000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber privaten Unternehmen	23.495,06		-1.990,05	21.505,01	17.397,60 € für Sicherheits- und Gewährleistungseinbehalte u.a. offene Reste für Aufwendungen/Auszahlungen (Notarkosten, BGA, GWG, AiB, Energie, Unterhaltung und Bewirtschaftung Grundstücke, Unterhaltung Stra-



Anhang zur Bilanz Jahresabschluss 2012 Gemeinde Steinhagen

Konto und Bezeichnung	Buchwert zum 01.01.2012	Zugang	Abgang	Buchwert zum 31.12.2012	Bemerkung zur Veränderung
					ßenbeleuchtung, Fahrzeuge, Telefongebühren, Miete Kopierer)
35590000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem sonstigen privaten Bereich	391,40		-391,40	0,00	
	<b>23.886,46</b>		<b>-2.381,45</b>	<b>21.505,01</b>	

Position 4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012
		839,16	0,00	-839,16

Konto und Bezeichnung	Buchwert zum 01.01.2012	Zugang	Abgang	Buchwert zum 31.12.2012	Bemerkung zur Veränderung
36500000 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber dem privaten Bereich	839,16		-839,16	0,00	
	<b>839,16</b>		<b>-839,16</b>	<b>0,00</b>	

Position 4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012
		15,19	0,00	-15,19

Konto	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012	Bemerkung zur Veränderung
35200000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	15,19	0,00	-15,19	Berichtigung der Bereichsabgrenzung (REWA)
	<b>15,19</b>	<b>0,00</b>	<b>-15,19</b>	



## Anhang zur Bilanz Jahresabschluss 2012 Gemeinde Steinhagen

Position 4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012
		11.575,53	672,07	-10.903,46

Position 4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012
		11.575,53	672,07	-10.903,46

Konto	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012	Bemerkung zur Veränderung
35490000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem sonstigen öffentlicher Bereich	785,76	672,07	-113,69	Unfallkasse MV
36490000 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	5.088,27	0,00	-5.088,27	
37420000 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem Land	5.701,50	0,00	-5.701,50	
	<b>11.575,53</b>	<b>672,07</b>	<b>-10.903,46</b>	

Position 4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012
		26.074,56	30.952,42	4.877,86

Konto	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012	Bemerkung zur Veränderung
37610000 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber privaten Unternehmen	125,36	125,36	0,00	Erstattungszinsen für Gewerbesteuerzahlungen
37700000 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Organmitgliedern	0,00	148,00	148,00	Entschädigung für Stellv. Bürgermeister
37919401 Verbindlichkeiten aus Überzahlung aus Realsteuern	2.656,90	3.558,30	901,40	
37919402 Verbindlichkeiten aus Überzahlung aus Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern	3.036,47	0,00	-3.036,47	



## Anhang zur Bilanz Jahresabschluss 2012 Gemeinde Steinhagen

Konto	Buchwert 01.01.2012	Buchwert 31.12.2012	Veränderung 2012	Bemerkung zur Veränderung
37919403 Verbindlichkeiten aus Überzahlung aus sonstige Gemeindesteuern	194,61	177,43	-17,18	
37919432 Verbindlichkeiten aus Überzahlung aus Benutzungsgebühren, Beiträge und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	11.770,61	23.492,92	11.722,31	
37919441 Verbindlichkeiten aus Überzahlung aus privatrechtliche Leistungsentgelte	110,85	110,85	0,00	
37919462 Verbindlichkeiten aus Überzahlung aus weitere sonstige laufende Erträge	0,00	3,50	3,50	
37919479 Verbindlichkeiten aus Überzahlung aus sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,00	1,00	0,00	
37991901 Verbindlichkeiten aus Durchlaufende Gelder	8.178,76	3.335,06	-4.843,70	Sparbuch 2.186,96€ Verkauf Weihnachtsmarkt 966,21€ zweckgeb. E Hambergen 181,89 €
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>26.074,56</b>	<b>30.952,42</b>	<b>4.877,86</b>	



## Anhang zur Bilanz Jahresabschluss 2012 Gemeinde Steinhagen

### C. Sonstige Angaben

Sonstige Angaben erfolgen nur, insofern diese für die **GEMEINDE** zutreffen.

#### 1. Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer

Gem. § 48 Abs. 4 Nr. 17 GemHVO-Doppik ist die Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung von Arbeitnehmern anzugeben.

Zur Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung von Tarifangestellten werden folgende Angaben gemacht:

Die Arbeitnehmer der **GEMEINDE** sind bei der Kommunalen Zusatzversorgung M-V versichert.

Es bestehen Versorgungszusagen gemäß Tarifvertrag über die zusätzliche Altersvorsorge der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes (Altersvorsorge-TV-Kommunal-ATV-K) und der Satzung der Kommunalen Zusatzversorgungskasse M-V.

Der Umlagesatz betrug im Haushaltsjahr **2012 1,3%** und der Zusatzbeitrag **2%** der Bruttolohn- und -gehaltssumme. Aufgrund der Auskunft der Kommunalen Zusatzversorgungskasse wird sich der Umlagesatz in den nächsten Jahren nicht erhöhen.

Die umlagepflichtigen Löhne und Gehälter beliefen sich im Haushaltsjahr **2012** auf 182.687,20 **EURO** (Haushaltsvorjahr 162.810,32 **EURO**).

Die **GEMEINDE** zahlte im Haushaltsjahr **2012** an die Versorgungskasse Umlagen in Höhe von 2.374,94 **EURO** (Haushaltsvorjahr 2.116,55 **EURO**).

#### 2. Mitgliedschaften

Die **GEMEINDE** ist Mitglied in folgenden Organisationen:

Name der Organisation	Pflichtmitgliedschaft	Leistungen an die Organisation in EUR/Jahr
Städte- u. Gemeindetag	Nein	1.568,88 €
Kommunaler Arbeitgeberverband	Nein	633,00 €
Kreisfeuerwehrverband NVP	Nein	520,00 €
<b>Summe</b>		<b>2.721,88 €</b>



## Anhang zur Bilanz Jahresabschluss 2012 Gemeinde Steinhagen

### 3. Personalbestand

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zeigt folgende Übersicht:

	Durchschnittliche Anzahl
<b>Arbeitnehmer</b>	10
- davon teilzeitbeschäftigt	8
- davon Freizeitphase Altersteilzeit	
<b>Insgesamt</b>	10

### 4. Sonstige wesentliche Verträge

Die **GEMEINDE STEINHAGEN** hat folgende wesentliche Verträge abgeschlossen: Wesentlich sind Verträge ab **30.000 € p.a. und/oder** die eine Vertragsdauer von **mindestens 5 Jahren** haben.

1. Verpflichtende Verträge	Jährliche Leistung
Leasingvertrag Multicar M 27	11.720,40 €
KfW Darlehen (Tilgung)	5.486,10 €
DKB (Tilgung)	25.400,00 €
Ib.SH (Tilgung)	37.500,00 €
DKB Wohnungsbau (Tilgung)	6.800,00 € ab 2014

### 5. Bürgschaften

	Jährliche Leistung
KfW für REWA bis 05/2021 (28.857,29 € Stand: 31.12.12)	3.394,98 €

### 6. Unterlassen von Angaben und Erläuterungen

Gemäß § 48 Abs. 4 GemHVO-Doppik können Angaben und Erläuterungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO-Doppik unterbleiben, soweit sie unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Gemeinden für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde von untergeordneter Bedeutung sind.

Steinhagen, 09.10.2012  
Ort, Datum,

  
Unterschrift der Bürgermeister



## vereinfachter Rechenschaftsbericht Gemeinde Steinhagen 2012

### 6. Rechenschaftsbericht

#### 6.1 Vorbemerkung und statistische Angaben

Der Anhang ist Bestandteil des Jahresabschlusses. Dem Anhang ist ein Rechenschaftsbericht beizufügen. Gemäß § 48 GemHVO M-V werden im Rechenschaftsbericht, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

Für Aufstellung des Jahresabschlusses 2012 wurde die Finanzsoftware CIP Kommunal angewendet.

Auf der Grundlage des Schreibens des Innenministeriums des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 12.04.2016 wird nur ein vereinfachter Rechenschaftsbericht erstellt.

#### Statistische Angaben

Die Gemeinde liegt im Landkreis Vorpommern-Rügen und hat 2.627 Einwohner (Stand 31.12.2011).

#### 6.2 Finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde

##### 6.2.1 Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung 2012 weist bei ordentlichen Erträgen (Position 10+21) **-206.129,07 €** und ordentlichen Aufwendungen (Position 19 +22) **2.496.894,04 €** aus, dieses ergibt somit ein ordentliches Ergebnis (Position 24) in Höhe von **-134.064,97 €**.

Für 2012 werden außerordentliche Erträge (Position 25) von **169.053,11 €** und Aufwendungen (Position 26) von **0,00 €** und damit ein außerordentliches Ergebnis (Position 27) in Höhe von **169.053,11 €** ausgewiesen.

Im Jahre 2012 wurde aus der Kapitalrücklage (Position 30) ein Betrag von 0,00 € entnommen.

Entsprechend § 16 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik kann die investive Schlüsselzuweisung von 8,7% um 4,7% auf 4% reduziert werden, wenn Position 26 kleiner oder gleich Position 44 der Finanzrechnung ist.

Gemäß § 18 Absatz 4 GemHVO Doppik kann ein Jahresfehlbetrag, der durch planmäßige Abschreibung auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens entstanden ist, aus der investiv gebundenen Zuweisung gemindert werden. Der investiv gebundenen Zuweisung wurde kein Betrag (der gesamten investiven Schlüsselzuweisung) entnommen.

Die Ergebnisrechnung 2012 (Position 37) weist somit insgesamt einen Jahresüberschuss in Höhe von **34.988,14 €** aus.



## vereinfachter Rechenschaftsbericht Gemeinde Steinhagen 2012

Gemäß § 44 Abs. 5 GemHVO Doppik, das in der Ergebnisrechnung ausgewiesene Jahresergebnis auf die neue Rechnung unter dem Posten „Ergebnisvortrag“ (Position 39) vorzutragen.

### 6.2.2 Finanzrechnung

Die Finanzrechnung gliedert sich in

- die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit,
- die Ein- und Auszahlungen für bzw. aus Investitionstätigkeit sowie
- die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit.

In der Finanzrechnung 2012 ergibt sich aus den Ein- und Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 22) ein Überschuss (Saldo) in Höhe von **8.467,32 €**.

Die Differenz zum Überschuss des Ergebnishaushaltes ist darauf zurückzuführen, dass bestimmte Erträge des Ergebnishaushaltes (Erträge aus der Auflösung von Sonderposten) und bestimmte Aufwendungen des Ergebnishaushaltes (Abschreibungen und Zuführungen zu den Rückstellungen) nicht zahlungswirksam sind.

Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Position 40) wurden in Höhe von **57.842,90 €** getätigt. Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Position 34) belaufen sich auf **58.381,54 €**, so dass sich aus der Investitionstätigkeit ein Saldo (Position 41) in Höhe von **538,64 €** ergab.

Der Finanzmittelbetrag ergibt sich aus nachfolgender Tabelle:

Pos.	Bezeichnung Position	Ist
26.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 22 und 25)	177.520,43
41.	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)	538,64
42.	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 41)	178.059,07

Aus der Finanzierungstätigkeit ergibt sich ein positiver Saldo in Höhe von **178.059,07 €**. Dieses resultiert aus der Abnahme von Forderungen gegenüber dem Amt Niepars aus dem Zahlungsmittelbestand. Das Ergebnis der Finanzrechnung 2012 stellt sich danach im Einzelnen wie folgt dar:



## vereinfachter Rechenschaftsbericht Gemeinde Steinhagen 2012

Pos.	Bezeichnung Position	Ist
42.	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 41)	178.059,07
52.	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 45, 48 und 51)	-179.215,37
55.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo der Nummern 53 und 54)	-4.843,70
56.	Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)	0,00

### 6.3 Geldschulden und Bestand an Zahlungsmitteln

Die Gemeinde hatte in den Vorjahren keine Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit und musste auch im Haushaltsjahr 2012 keinen Kredit aufnehmen.

Die Zahlungsmittel setzen sich wie folgt zusammen:

Pos.	Bezeichnung Position	Ist
42.	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 41)	178.059,07
59.	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	545.538,04
60.	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)	<u>650.450,87</u>

In der Finanzrechnung 2012 ist ausgehend von einem Anfangsbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von **545.538,04 €**, ein Bestand an Zahlungsmitteln zum Ende des Haushaltsjahres 2012 von **650.450,87€** erreicht worden.



## vereinfachter Rechenschaftsbericht Gemeinde Steinhagen 2012

### 6.4 Verlauf der Haushaltswirtschaft

#### 6.4.1 Gesamt-Ergebnisrechnung

Das Haushaltsjahr 2012 schloss in der Ergebnisrechnung mit folgenden Ergebnissen ab:

Pos.	Bezeichnung Position	Plan	Ist	Abweichung
10.	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.134.100,00	2.345.825,93	-211.725,93
19.	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.511.600,00	2.461.019,01	50.580,99
23.	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-13.800,00	-18.871,89	5.071,89
24.	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-391.300,00	-134.064,97	-257.235,03
25.	Außerordentliche Erträge		169.053,11	-169.053,11
26.	Außerordentliche Aufwendungen			
27.	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		169.053,11	-169.053,11
28.	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	-391.300,00	34.988,14	-426.288,14
31.	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)	-391.300,00	34.988,14	-426.288,14
34.	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	-391.300,00	34.988,14	-426.288,14
37.	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	-391.300,00	34.988,14	-426.288,14

Nach der Gesamt-Ergebnisrechnung 2012 ergibt sich durch Mehrerträge bei den ordentlichen Erträgen (Position 10) ein Betrag von **2.345.825,93 €** und Minderaufwendungen (Position 19) von **2.461.019,01 €** für das ordentliche Ergebnis eine Ergebnisverschlechterung (Position 20) in Höhe von **-115.193,08 €**.

Die deutliche Ergebnisverbesserung:

- Realsteuer



## vereinfachter Rechenschaftsbericht Gemeinde Steinhagen 2012

- Gemeindeanteil an den Landeszuweisungen
- Zuweisung für die Förderung von Arbeitnehmern
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Benutzungsgebühren Gebäude)
- Kostenerstattungen (Reinigungskosten, Ersatzbeschaffung Schulbücher, Eigenanteil Senioren)
- Sonstige laufende Erträge (Konzessionen, Erstattung Energie, Wasser,..., Spenden
- Sach- und Dienstleistungen
- Sonstige Aufwendungen (Sachverständigen, Gerichts, u.a. Kosten, Schulungskosten, Nutzung Halle, gemeindliche Veranstaltungen)
- Außerordentliche Erträge

Ergebnisverschlechternd war:

- Personalaufwendungen
- Gewerbesteuerumlage
- Ausschüttung aus der Beteiligung REWA

### 6.4.2 Gesamt-Finanzrechnung

Das Haushaltsjahr 2012 schloss in der Finanzrechnung mit folgenden Ergebnissen ab:

Pos.	Bezeichnung Position	Plan	Ist	Abweichung
10.	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.944.000	2.129.443,39	-185.443,39
17.	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)	2.170.100	2.096.309,68	73.790,32
18.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)	-226.100	33.133,71	-259.233,71
21.	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)	-13.800	-24.666,39	10.866,39
22.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)	-239.900	8.467,32	-248.367,32
25.	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo Nummern 23 und 24)	0	169.053,11	-169.053,11
26.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 22 und 25)	-239.900	177.520,43	-417.420,43



## vereinfachter Rechenschaftsbericht Gemeinde Steinhagen 2012

Pos.	Bezeichnung Position	Plan	Ist	Abweichung
34.	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)	54.800	58.381,54	-3.581,54
40.	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39)	90.100	57.842,90	32.257,10
41.	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)	-35.300	538,64	-35.838,64
42.	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 41)	-275.200	178.059,07	-453.259,07

Zu unterscheiden sind im Rahmen der Finanzrechnung der konsumtive Bereich (laufende Verwaltungstätigkeit) und der investive Bereich (Investitionstätigkeit). Ein- und Auszahlungen im konsumtiven Bereich stehen grundsätzlich keine Vermögenswerte entgegen (Verbrauchsgüter, Dienstleistungen, geringwertige Vermögensgegenstände, u. ä.).

Bei Ein- und Auszahlungen im investiven Bereich sind Vermögensgegenstände oder -werte betroffen, die sich in Vermögenszu- oder -abgängen auf der Aktivseite und in Schuldenzu- oder -abgängen auf der Passivseite niederschlagen.

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 26) schließt mit einem Überschuss in Höhe von **177.520,43 €** und damit um **417.420,43 €** besser als erwartet ab. Im Gegensatz zur Haushaltsplanung wurden **348.86,64 €** mehr Einzahlungen (Position 10+19+23) erreicht, wohingegen die Auszahlungen (Position 17+20+24) um **68.613,79 €** niedriger erfolgten, als noch in der Haushaltsplanung angenommen.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit (Position 41) schließt mit einem positiven Betrag von **538,64 €** und somit um **35.838,64 €** besser als erwartet ab.

Es sind **3.581,54 €** Einzahlungen mehr eingegangen und **32.257,10 €** weniger Auszahlungen rausgegangen.

Dies hängt insbesondere mit nachfolgenden Ein- und Auszahlungen zusammen:

Produkt	Bezeichnung	Konto Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	Erläuterungen
11402	Liegenschaften	78510224 Auszahlungen für Sportflächen	15.000	0,00	15.000,00	
11402	Liegenschaften	78510229 Auszahlungen für Grünflächen / Sonstige	3.000	0,00	3.000,00	
11402	Liegenschaften	78510292 Auszahlungen für Bauerwartungsland	10.000	0,00	10.000,00	
11402	Liegenschaften	78531481 Auszahlungen für Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte von Straßen, Wege, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	20.000	13.319,95	6.680,05	UR 848/2012; UR 849/2012; UR 304/2012; UR 933/2012 Grunderwerb, Notargebühren, Grunderwerbssteuer
11403	Bauhof	78570821 Auszahlungen für Betriebsausstattung	0	599,00	-599,00	Motorsense Stihl FS 130



vereinfachter Rechenschaftsbericht Gemeinde Steinhagen 2012

Produkt	Bezeichnung	Konto Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	Erläuterungen
11403	Bauhof	78570827 Auszahlungen für Geringwertige Vermögensgegenstände	0	1.322,37	-1.322,37	1x Terrassenstrahler, 1x Großraumzelt, 1x Stufen-Stehleiter, 2x Saug-/Blasgeräte
12600	Brandschutz	78570821 Auszahlungen für Betriebsausstattung	4.000	0,00	4.000,00	
12600	Brandschutz	78570822 Auszahlungen für Geschäftsausstattung	0	1.988,17	-1.988,17	Fahrzeugfunktechnik
12600	Brandschutz	78570827 Auszahlungen für Geringwertige Vermögensgegenstände	0	142,97	-142,97	SAT-Anlage
21100	Grundschuler	78520331 Auszahlungen für Grundschulen (§ 11 II Nr. 1a SchulG M-V)	0	1.556,79	-1.556,79	Auszahlung Sicherheitseinbehalt
21100	Grundschuler	78560737 Auszahlung für Spielgeräte	2.200	2.163,16	36,84	Kletternetzpyramide
21100	Grundschuler	78570825 Auszahlungen für Schuleinrichtungen	12.400	12.364,82	35,18	Mobiliar Schule = zahlungsneutrale Umbuchung auf Konto .0827
21100	Grundschulen	78570827 Auszahlungen für Geringwertige Vermögensgegenstände	0	1.507,49	-1.507,49	Rasenmäher, Beamer, Notebook, PC
21100	Grundschulen	78570829 Auszahlungen für Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.500	0,00	1.500,00	
21100	Grundschulen	78590960 Auszahlungen für Anlagen im Bau	7.500	8.619,99	-1.119,99	Zaun mit Toranlage
36601	Spielplätze	78560737 Auszahlung für Spielgeräte	0	0,00	0,00	
36601	Spielplätze	78570827 Auszahlungen für Geringwertige Vermögensgegenstände	500	450,18	49,82	Premiumwippe
36601	Spielplätze	78590960 Auszahlungen für Anlagen im Bau	14.000	11.171,42	2.828,58	Turmkombination, Doppelschaukel, Karussell
53800	Abwasserbeseitigung	68259001 Beiträge und ähnlichen Entgelte vom sonstigen privaten Bereich / aus öffentlich-rechtlichen Entgelten PK	0	0,00	0,00	
53800	Abwasserbeseitigung	68259011 Beiträge und ähnlichen Entgelte vom sonstigen privaten Bereich / aus öffentlich-rechtlichen Entgelten	0	2.607,40	-2.607,40	Straße der Jugend
54100	Gemeindestraßen	78590910 Auszahlungen für Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	0	0,00	0,00	
57371	Allgemeine kommunale Gemeinschaftsbauten DBS Negast	68142000 Investitionszuwendungen vom Land	0	880,00	-880,00	Förderung Einfeld Sporthalle Negast/Steinhagen



## vereinfachter Rechenschaftsbericht Gemeinde Steinhagen 2012

Produkt	Bezeichnung	Konto Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	Erläuterungen
57371	Allgemeine kommunale Gemeinschaftsbauten DBS Negast	78520352 Auszahlungen für Turn- und Sporthallen	0	2.636,59	-2.636,59	Gewährleistungs- und Sicherheitseinbehalt
61100	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	68142000 Investitionszuwendungen vom Land	54.800	54.894,14	-94,14	investive Schlüsselzuweisung

### 6.4.3 Ergebnisverwendung

Das Jahresergebnis in Höhe von **34.988,14 €** wird gemäß § 44 Abs. 6 Pkt. 2 GemHVO Doppik **auf die neue Rechnung vorgetragen.**



## Kennzahlenkurzübersicht 2012 Gemeinde Steinhagen

Jahresergebnis (Ergebnisvortrag): 34.988,14 €

Liquide Mittel zum 31.12.2012: 650.450,87 €

Kennzahl	
Eigenkapitalreichweite	136,81 Jahre
Infrastrukturquote	47,07%
Steuerquote	47,14%
Umlageintensität	42,05%
Abschreibungsintensität	13,66%
Reinvestitionsquote	16,95%

### Eigenkapitalreichweite:

Anzahl an Jahren, nach denen eine defizitäre Kommune ihr Eigenkapital aufgezehrt hat. Die Eigenkapitalreichweite zeigt die Robustheit der Kommune für zeitlich befristete Phasen von Fehlbeträgen an.

### Infrastrukturquote:

Die Kennzahl gibt Aufschluss darüber, ob die Höhe des Infrastrukturvermögens den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Gemeinde entspricht. Sie zeigt auf, wie viel des Gesamtvermögens in der Infrastruktur gebunden ist.

### Steuerquote:

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde im Haushaltsjahr „selbst“ finanzieren kann.

### Umlageintensität:

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferleistungen an den ordentlichen Aufwendungen haben.

### Abschreibungsintensität:

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Vermögens belastet wird. Da es sich bei bilanziellen Abschreibungen um weitestgehend fixe Aufwendungen handelt, kann die Kommune sie kaum abbauen.

### Reinvestitionsquote

Die Reinvestitionsquote gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Bei einer Quote unter 100% werden geringere Neuinvestitionen getätigt, als durch Abschreibungen die alten Investitionen verbraucht werden.

**Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2012 der Gemeinde Steinhagen  
durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Niepars**

1.	Prüfungsauftrag .....	2
2.	Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung .....	2
2.1.	Gegenstand der Prüfung .....	2
2.2.	Durchführung, Art und Umfang der Prüfung .....	2
3.	Vorjahresabschluss .....	5
4.	Haushaltssatzung und Haushaltsplan .....	5
5.	Wesentliche Prüfungshandlungen .....	6
6.	wirtschaftliche Verhältnisse der Gemeinde .....	6
7.	Wesentliche Aussagen zum Jahresabschluss .....	7
8.	Empfehlung zur Entlastung und Bestätigungsvermerk .....	7
9.	Anlagen .....	8

## **1. Prüfungsauftrag**

Gemäß § 1 Absatz 4 Kommunalprüfungsgesetz (KPG M-V) führt der Rechnungsprüfungsausschuss die örtliche Prüfung durch. Nach § 3a Abs. 3 KPG M-V ist hierüber ein Prüfbericht zu erstellen. Der Prüfbericht soll neben Feststellungen zur Ordnungsmäßigkeit von Buchführung und Jahresabschluss auch eine Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sowie der Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung enthalten. Ferner sind Aussagen zu treffen über die Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung. Das Ergebnis der Prüfung ist jeweils zum Ende des Prüfungsberichtes in einem Bestätigungsvermerk zusammenzufassen.

Die Prüfung erstreckt sich weiterhin auch darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften sowie die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind. In die Prüfung sind die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände einzubeziehen. Ebenso ist der Rechenschaftsbericht Gegenstand der Prüfung.

Weiterhin ist in Auswertung der Prüfung der Gemeindevertretung ein Vorschlag zur Entlastung zu unterbreiten.

Die Aufdeckung strafrechtlicher Tatbestände war nicht Gegenstand der Jahresabschlussprüfung.

## **2. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung**

### **2.1. Gegenstand der Prüfung**

Gegenstand der Prüfung ist der Jahresabschluss mit den in § 43 KV-MV festgelegten Bestandteilen. Der Jahresabschluss wurde zur abschließenden Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Niepars am **10.10.2017** vorgelegt und war nach Aufstellung durch die Amtsverwaltung Niepars durch den Bürgermeister unter dem Datum des **09.10.2017** gezeichnet worden. Die Feststellungen des Rechnungsprüfungsausschusses beziehen sich mithin auf den Jahresabschluss **2012**.

Die Gemeinde Steinhagen macht aufgrund der eingeschränkten Aussagekraft für den Jahresabschluss 2012 bis zum Haushaltsjahr 2013 Gebrauch von der Möglichkeit auf einen Rechenschaftsbericht zu verzichten (Erlass des Ministeriums für Inneres und Sport M-V vom 30.01.2015 „Rechtsaufsichtlicher Hinweis betreffend die Genehmigungsverfahren zu den genehmigungspflichtigen Teilen der Haushaltssatzungen 2015-2016“, Gz. II 320-174-59000-2011/008-006), insofern ist dieser nicht Gegenstand der Prüfung.

### **2.2. Durchführung, Art und Umfang der Prüfung**

Maßstab für die Durchführung ist die Frage, ob der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt (§ 3a Abs. 1 S. 1 KPG), die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung beachtet wurden (§ 3a Abs. 1 S. 1 KPG), gesetzliche Vorschriften (insbes. § 60 KV M-V, Abschnitte 6 und 7 GemHVO), Satzungen (z. B. Hauptsatzung),

sonstiger ortsrechtlicher Bestimmungen (z. B. Dienstanweisung für das Rechnungswesen) beachtet wurden (§ 3a Abs. 1 S. 2 KPG). Weiterhin ist die Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung Gegenstand der Prüfung (§ 3a Abs. 3 S. 3 KPG).

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat von der Möglichkeit des § 1 Abs. 5 KPG M-V Gebrauch gemacht, wonach er sich –soweit es der Gegenstand der örtlichen Prüfung erfordert - sachverständiger Dritter als Prüfer bedienen kann.

Die Schlussbilanz der Gemeinde Steinhagen wurde der Prüfungsgruppe des Rechnungsausschusses am **10.10.2017** zur Prüfung vorgelegt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat mit seiner Sitzung vom **10.10.2017** die Prüfung des Jahresabschlusses auf Basis der Vorprüfung der Prüfungsgruppe vorgenommen.

Während der Prüfung hat die Amtsverwaltung Niepars die erbetenen Auskünfte erteilt und die erforderlichen Unterlagen und Nachweise zur Verfügung gestellt.

Prüfungsplanung und Prüfungsdurchführung erfolgten **risikoorientiert**, d.h. Art und Umfang der Prüfungshandlungen bestimmten sich durch die Einschätzung des Risikos und der Wesentlichkeit von Unrichtigkeiten und Verstößen. Die Risikoeinschätzungen basierten insbesondere auf ersten analytischen Prüfungshandlungen (Plausibilitätsüberlegungen), einer Einschätzung der rechnungslegungsbezogenen internen Arbeitsabläufe (Internes Kontrollsystem). Die Prüfung des Jahresabschlusses 2012 wurde unter Berücksichtigung des risikoorientierten Prüfungsansatzes so geplant und durchgeführt, dass eine hinreichende sichere Beurteilung darüber abgegeben werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen Fehlaussagen ist. Die Jahresabschlussprüfung schließt regelmäßig eine stichprobengestützte Prüfung der Nachweise für die Bilanzierung und für die Angaben im Jahresabschluss ein. Sie beinhaltet die Prüfung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze. Eine Feststellung von Abweichungen, die im Einzelfall und in der Gesamtheit unwesentlich sind, ist nicht Ziel und Aufgabe der Prüfung.

Durch das Kriterium der Wesentlichkeit wurde sichergestellt, dass sich die Prüfungshandlungen auf Unrichtigkeiten bzw. Verstöße konzentrieren, die wegen ihrer Größenordnung oder Bedeutung einen erheblichen Einfluss auf den Jahresabschluss haben. Dabei wurden folgende Wesentlichkeitsgrenzen zu Grunde gelegt:

#### Ergebnisrechnung:

- Ein Fehler bei den Ertragspositionen ist wesentlich, wenn er wertmäßig **10 TEuro übersteigt** oder **größer als 1 Prozent** der Summe aller Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit ist.
- Ein Fehler bei den Aufwandspositionen ist wesentlich, wenn er wertmäßig **10 TEuro übersteigt** oder **größer als 1 Prozent** der Summe aller Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ist.

#### Finanzrechnung:

- Ein Fehler bei den Positionen aus Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und den Zins- und sonstigen Finanzeinzahlungen ist wesentlich, wenn er wertmäßig **10 TEuro übersteigt** oder **größer als 1 Prozent** der Summe aller Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ist.

- Ein Fehler bei den Positionen aus Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und den Zins- und sonstigen Finanzauszahlungen ist wesentlich, wenn er wertmäßig **10 TEuro übersteigt** oder **größer als 1 Prozent** der Summe aller Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ist.
- Ein Fehler bei den Positionen aus Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ist wesentlich, wenn er wertmäßig **10 TEuro übersteigt** oder **größer als 1 Prozent** der Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ist.
- Ein Fehler bei den Positionen aus Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ist wesentlich, wenn er wertmäßig **10 TEuro übersteigt** oder **größer als 1 Prozent** der Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ist.

### Bilanz:

- Ein Fehler bei einem Posten des Anlagevermögens (Dreisteller des Landeseinheitlichen Kontenrahmenplanes) ist wesentlich, wenn er wertmäßig **größer als 0,5 Prozent** der Summe der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist.
- Ein Fehler bei einem Posten des Umlaufvermögens (Dreisteller des Landeseinheitlichen Kontenrahmenplanes) ist wesentlich, wenn er wertmäßig **größer als 0,5 Prozent** der Summe der Vorräte, der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände ist.
- Ein Fehler bei einem Posten der aktiven oder passiven Rechnungsabgrenzungsposten ist wesentlich, wenn er wertmäßig **größer als 0,5 Prozent** der Summe der Rechnungsabgrenzungsposten ist.
- Ein Fehler bei einem Posten des Sonderpostens (Dreisteller des Landeseinheitlichen Kontenrahmenplanes) ist wesentlich, wenn er wertmäßig **größer als 0,5 Prozent** der Summe der einzelnen Posten des Sonderpostens ist.
- Ein Fehler bei einem Posten der Rückstellungen (Dreisteller des Landeseinheitlichen Kontenrahmenplanes) ist wesentlich, wenn er wertmäßig **größer als 0,5 Prozent** der Summe der Rückstellungen ist.
- Ein Fehler bei einem Posten der Verbindlichkeiten (Dreisteller des Landeseinheitlichen Kontenrahmenplanes) ist wesentlich, wenn er wertmäßig **größer als 0,5 Prozent** der Summe der Verbindlichkeiten ist.

### Gesamtschau und Systemfehler:

- Mehrere für sich allein unwesentliche Mängel oder nicht beurteilbare Bereiche können in ihrer Gesamtheit wesentlich sein.
- Verstöße gegen § 60 der KV M-V und der §§ 24 bis 48 sowie der §§ 50 bis 53 der GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen führen ohne Rücksicht auf ihre Wesentlichkeit immer zu einer Einschränkung, wenn den Bestimmungen nach ihrem Sinn und Zweck besondere Bedeutung zuzumessen und der Verstoß nicht geringfügig ist (Systemfehler).

- Sofern Beanstandungen nicht zu einer Einschränkung des Bestätigungsvermerks geführt haben, aber für die Überwachung der Verwaltungsführung von Bedeutung sind, sind hierüber im Prüfungsbericht Angaben zu machen.
- Wesentliche Mängel im Rechnungswesen während des Haushaltsjahres, die zum Abschluss der Prüfung nicht mehr bestehen, führen nicht zu einer Einschränkung des Bestätigungsvermerks, wohl aber zu einer Berichtspflicht im Prüfungsbericht.
- Dies gilt auch für die bis zum Abschluss der Prüfung behobenen Fehler, die auf Schwächen im internen Kontrollsystem hindeuten.

### 3. Vorjahresabschluss

Die Gemeinde Steinhagen führt ab dem 01.01.2012 die Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der ordnungsmäßigen Buchführung im Rechnungsstil der doppelten Buchführung auf der Grundlage der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) und der Gemeindehaushalts- und der Gemeindekassenverordnung (GemHVO/GemKVO) geführt (§ 43 Abs. 5 KV M-V). Insofern handelt es sich um den ersten doppelten Jahresabschluss. Dem liegt die zum 01.01.2012 aufgestellte Eröffnungsbilanz mit einem Bilanzvolumen von **10.822.105,68 €** bei einem Eigenkapital zum 01.01.2012 von **4.696.797,07€** zu Grunde. Die Eröffnungsbilanz ist nach erfolgter Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss durch die Gemeindevertretung Steinhagen am **13.07.2015** festgestellt worden.

### 4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan

Der Haushaltswirtschaft 2012 lag die von der Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am **25.06.2012** beschlossene Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012 zu Grunde.

Die Haushaltssatzung 2012 enthält folgende Festsetzungen:

Im Ergebnisplan

Gesamtbetrag der Erträge	<b>2.156.700 €</b>
Gesamtbetrag der Aufwendungen	<b>2.548.000 €</b>
Jahresergebnis	<b>-391.300 €</b>

Im Finanzplan

Gesamtbetrag der ordentlichen Einzahlungen	<b>1.966.600 €</b>
Gesamtbetrag der ordentlichen Auszahlungen	<b>2.206.500 €</b>
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	<b>-239.900 €</b>

Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	<b>0 €</b>
--	------------

Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	<b>0 €</b>
---	------------

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	<b>194.000 €</b>
--	------------------

ausgewiesene Stellen laut Stellenplan	5,925 VzÄ
---------------------------------------	-----------

Die Haushaltssatzung wurde der Rechtsaufsicht angezeigt.

Nach Genehmigung wurde die Haushaltssatzung veröffentlicht und trat zum 01.01.2012 in Kraft. Die öffentliche Auslage erfolgte in der Zeit vom 10.10.2012 bis zum 12.11.2012.

## 5. Wesentliche Prüfungshandlungen

Gegenstand der Prüfung waren folgende wesentlichen Prüfungshandlungen:

### 1. *Vollständigkeit des Jahresabschlusses*

Der Jahresabschluss 2012 wurde mit allen erforderlichen Teilen und Anlagen vorgelegt.

### 2. *Plausibilität zwischen den Bestandteilen des Jahresabschlusses*

Die Plausibilität des Zahlenmaterials wurde rechnerisch geprüft (Bilanz, Finanzrechnung). Die Zusammenhänge zwischen den Bestandteilen des Jahresabschlusses hinsichtlich der Liquiden Mittel, der Abschreibungen, den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern, dem Jahresergebnis und der Kredittilgung zwischen Bilanz, Finanzrechnung, Ergebnisrechnung, Forderungsübersicht, Anlagenübersicht und Verbindlichkeitenübersicht wurden nachvollzogen.

### 3. *Sachstand der Abwicklung von Investitionsmaßnahmen anhand der bilanzierten Maßnahmen in Bau*

### 4. *Abgänge von Vermögensgegenständen, erfolgte Korrekturen der Eröffnungsbilanz im Infrastrukturvermögen*

### 5. *Entwicklung des Forderungsbestandes, Verfolgung Altforderungen, Recht- und Zweckmäßigkeit von Einzelwertberichtigungen*

### 6. *Abwicklung der zum EÖB bilanzierten durchlaufenden Gelder*

### 7. *Einhaltung der Haushaltssatzung*

## 6. wirtschaftliche Verhältnisse der Gemeinde

Die Jahresabschlussbilanz hat zum 31.12.2012 ein Bilanzvolumen von **10.660.811,43 €**, mithin gegenüber dem Vorjahr eine Verringerung von **161.294,25 €**, die im wesentlichen auf die Abschreibung vorhandener Vermögensgegenstände bei gleichzeitiger Auflösung Sonderposten ohne nennenswerte Neuinvestitionstätigkeit zurückzuführen ist. Das Eigenkapital hat zum 31.12.2012 ein Volumen von **4.786.846,08 €**. Die Steigerung zum Vorjahr um **90.049,01 €** beruht auf dem positiven Jahresergebnis von **34.988,14 €** sowie der Zuführung investiver Schlüsselzuweisung zur Kapitalrücklage, die aufgrund des positiven Jahresergebnis zur Deckung abschreibungsbedingter Verluste eingesetzt werden musste. Das positive Jahresergebnis ist ausschließlich durch einen außerordentlichen Ertrag in Folge der Rückzahlung der in Vorjahren geleisteten Stadt-Umland-Umlage i. H. v. **169.053,11€**. Insofern erweist sich das ordentliche Ergebnis mit einem Verlust von **134.064,97 €** als problematisch für die Frage der dauerhaften Leistungsfähigkeit. Zeigt es doch dass für das Berichtsjahr die Nettoabschreibungen von

**149.422,04 € (341.157,22€ AfA ./. 191.735,18 € Auflösung SoPo)** zum Großteil nicht erwirtschaftet werden können.

## **7. Wesentliche Aussagen zum Jahresabschluss**

Die Gemeinde Steinhagen hat für das Jahr 2012 den ersten doppischen Jahresabschluss aufgestellt. Erfreulich ist, dass entgegen der Planung ein Jahresfehlbetrag vermeiden und ein Jahresüberschuss ausgewiesen werden konnte.

Im Rahmen der durchgeführten Prüfungshandlungen wird weiterhin festgestellt, dass

1. der Haushaltsplan eingehalten wurde,
2. die geprüften Buchungsvorgänge sachlich und rechnerisch begründet und belegt sind,
3. bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Ein- und Auszahlungen nach den gesetzlichen Vorschriften verfahren wurde und
4. das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen wurden.

Damit wird der Gemeinde und dem Amt, trotz zeitlichen Verzugs, ordnungsgemäßes Verwaltungshandeln attestiert. Im Ergebnis der Prüfung wird ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

## **8. Empfehlung zur Entlastung und Bestätigungsvermerk**

- a) Im Ergebnis der Prüfung wird der Gemeindevertretung die Entlastung des Bürgermeisters vorgeschlagen.
- b) Im Ergebnis der Prüfung schließt die Prüfung mit folgender:

### **BESTÄTIGUNGSVERMERK**

Dem Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Niepars obliegt gem. § 1 KPG M-V die Durchführung der Jahresabschlussprüfung im Rahmen der örtlichen Prüfung. Er ist im Ergebnis der erfolgten Jahresabschlussprüfung zur Überzeugung gelangt, dass der Jahresabschlussbilanz der Gemeinde Steinhagen insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage vermittelt. Die örtliche Prüfung umfasst gemäß §§ 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 bis 5 und 8, 3a KPG M-V auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmungen haben wir den Jahresabschluss - bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz, dem Anhang sowie den Anlagen zum Jahresabschluss - unter Einbeziehung des Rechnungswesens der Gemeinde Steinhagen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012 geprüft.

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 53 GemHVO-Doppik wurden von der Amtsverwaltung Niepars erstellt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über

## Gemeinde Steinhagen

### Prüfbericht des Rechnungsprüfungsausschusses für den Jahresabschluss 2012

---

den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung unter Beachtung des § 3a KPG M-V vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen wurden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde Steinhagen sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung wurden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Rechnungswesen, Jahresabschluss und in den Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Amtsverwaltung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung und aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen den Vorschriften des § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 48 sowie der §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen Bestimmungen und vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild von der Lage der Gemeinde Steinhagen.

*Weiterhin ist anzumerken, dass die nötige Sachkompetenz für die Prüfung nicht bei allen Prüfungsausschussmitgliedern gegeben ist (sein kann). Insofern ist fraglich, ob die gesetzlichen Bestimmungen für die Prüfung der Jahresabschlüsse den Anforderungen für örtliche Prüfungsausschüsse – die an eine Prüfung zu stellen sind – gerecht werden.*

*Nipars, 10.10.2017*  
Ort / Datum

*W. Schwittay*  
Unterschrift

(Herr Schwittay)

Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses

## 9. Anlagen

Jahresabschluss 2012

## Prüfungsniederschrift zur Jahresrechnung 2012 Gemeinde Steinhagen

Gemäß § 1 Absatz 4 Kommunalprüfungsgesetz (KPG M-V) führt der Rechnungsprüfungsausschuss die örtliche Prüfung durch. Mit der Hauptsatzung der Gemeinde Steinhagen § 5 Absatz 3 i.V.m. § 36 Absatz 2 Satz 5 Kommunalverfassung MV wurden die Aufgaben der Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde Steinhagen an den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Niepars übertragen. Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Niepars besteht aus 4 Mitgliedern des Amtsausschusses und 6 sachkundigen Bürgern.

Laut den Erläuterungen zum Kommunalprüfungsgesetz (KPG M-V) zu § 1 Absatz 2 ist zu beachten, dass der/die Bürgermeister/in der zu prüfenden Gemeinde angesichts des zu erteilenden Entlastungsbeschlusses einem Mitwirkungsverbot unterliegt (s. § 24 Abs. 4 Nr. 1 KV M-V). Es dürfen durch ihn/sie keine Prüfungshandlungen vorgenommen werden.

Anwesenheit:

Prüftag: 10.10.2017

Prüfer: sh. Anwesenheitsliste

---

---

---

---

### Legende für Abkürzungen:

AG-Nr.	Anlagennummer
EW	Erinnerungswert
SW	Sachwertverfahren
BR	Bodenrichtwert
AHK	Anschaffungs- / Herstellungskosten
EÖB	Eröffnungsbilanz
Afa	Abschreibung
VE	Verpflichtungsermächtigung
HH	Haushalt
THH	Teilhaushalte
Sopo	Sonderposten
HaSiKo	Haushaltssicherungskonzept
GV	Gemeindevertretung
AHK	Anschaffungs- und Herstellungskosten
üpl/apl	überplanmäßig/ außerplanmäßig

---

# Prüfungsniederschrift zur Jahresrechnung 2012 Gemeinde Steinhagen

	Geprüft	nicht Geprüft
1. Formale Prüfung der Vollständigkeit		
↵ Ergebnisrechnung, Finanzrechnung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Teilrechnung (Teilergebnis-, Teilfinanzrechnung)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Bilanz, Anhang	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Rechenschaftsbericht, Anlagen-, Forderungs-, Verbindlichkeitenübersicht, Haushaltsermächtigungen u. VE	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Rechnerische Prüfung		
↵ Geht die Finanzrechnung auf? Aufsummieren der Bilanz/ Aufaddieren der THH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Abgleichen der AfA Ergebnisrechnung mit Anlagenübersicht	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Entwicklung liquider Mittel mit Finanzrechnung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Inhaltliche Prüffelder		
↵ Ordnungsgemäße Darstellung des HH-Ausgleichs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Bewirtschaftung der Rücklagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Bewirtschaftung der Rückstellungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Anwendung des Investitionsbegriffes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Haushaltsbewirtschaftung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Deckungsfähig der THH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Richtige Zweckbindung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Übertragbarkeit (Ansätze)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Planabweichung Mehraufwendung/ Mehrauszahlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Über- u. außerplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen (Wertgrenzen lt. Hauptsatzung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Nachtragspflicht? (Nachtragshaushalt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Plausibilität		
↵ Unterschiede zwischen Ergebnis- und Finanzrechnung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Ansätze zur Prüfung		
↵ Bilanzpositionen stichprobenhaft/positionsweise prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Rechnerische Richtigkeit durch Aufsummierung prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Minuskonten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Immaterielles Vermögen		
↵ Lizenzen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Kosten bei Neuanschaffung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Investitionszuschüsse an Dritte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Grundstücke		
↵ Wie wird das Grundvermögen nachgewiesen? Grundstücksliste	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Eigentumsnachweis aus den Grundbuchauszug (Stichproben)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Grundstücke mit ungeklärten Verhältnissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ GV-Beschlüsse für Kauf bzw. Verkauf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

# Prüfungsniederschrift zur Jahresrechnung 2012 Gemeinde Steinhagen

	Geprüft	nicht Geprüft
8. Bauten/ Infrastrukturvermögen		
↵ Beleg bei AHK bei Zugängen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Gebäude/ Straßen/ Brücken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ HH-Ansatz und Einhaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Erläuterung der Abgänge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Verbuchung der Verkaufserlöse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Erläuterung für außerplanmäßige Abschreibungen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Erfassung Zugänge und Abgänge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Finanzanlagen		
↵ Belegung der Finanzanlagen/ Änderung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Umlaufvermögen (Forderung, liquide Mittel)		
↵ Grundstücke zum Verkauf/ mit Verkaufsabsicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Umfang der Wertberichtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Priv.-rechtl. Forderungen (z.B. Mieten und Pachten) durch Verträge belegen lassen (Stichprobe)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Nachweis des Standes der liquiden Mittel zum 31.12.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11. Eigenkapital		
↵ Veränderungen der Rücklagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Plausibilität Jahresergebnis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Erläuterung zur Entnahme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12. Sonderposten		
↵ Zugänge Sopo	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Stand der Bearbeitung bei Anzahlung auf Sopo, Zusammenhang mit Anlagen im Bau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ außerplanmäßigen Auflösungen (z.B. Fördermittelrückzahlungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Zuordnung zur Straße bei den Beiträge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13. Rückstellungen		
↵ Berechnung Pensionsrückstellungen (Spalte Teilwert)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Verpflichtung aus anstehenden Rechnungen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Anhängige Rechtsstreitigkeiten + Stand des Verfahrens	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Altersteilzeitverträge	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
14. Prüfung ordnungsgemäßer Haushaltswirtschaft (Genehmigung Rechtsaufsicht)		
↵ Einhaltung Planungsgrundsätze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Vorläufige Haushaltsführung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Sachgerechte Haushaltsüberwachung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Angemessenes Berichtswesen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Korrekte HH-Bewirtschaftung (Deckungsfähigkeit, üpl/apl, Nachtrag, Haushaltssperre)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Wirtschaftlichkeit bei der Inanspruchnahme der HH-Ansätze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Investitionsbindung bei Kreditaufnahme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Notwendigkeit und Aufstellung/Fortschreibung HaSiKo	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Prüfungsniederschrift zur Jahresrechnung 2012 Gemeinde Steinhagen**

	Geprüft	nicht Geprüft
↵ Umsetzung der rechtsaufsichtlichen Entscheidung zur Haushaltswirtschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Bewirtschaftung Stellenplan	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>15. Investitionen (Anlagen im Bau)</b>		
↵ Aktivierungsfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Abgleich Bearbeitungsstand Anlagen im Bau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>16. Kredite</b>		
↵ Planansätze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Rechtsaufsichtliche Genehmigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Kreditaufnahme erst bei Bedarf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Ausschreibung/ Annahme des wirtschaftlichsten Angebotes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Kassenkreditrahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Liquiditätsplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>17. Organisatorisches</b>		
↵ Kassenprüfung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Trennung Kasse und Geschäftsbuchhaltung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Gewährleistung Vieraugenprinzip	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Finanzdienstanweisung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Freigabe Datenverarbeitungssystem	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Ordnungsgemäße Bekanntmachung des letzten Jahresabschlusses	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

## Prüfungsniederschrift zur Jahresrechnung 2012 Gemeinde Steinhagen

Für die Prüfung der Jahresabschluss wurde die **Prüfungsmethode**

- Prüfung in die Tiefe = lückenlose Prüfung (alle Entscheidungen eines Vorgangs sind zu prüfen)
- Prüfung in die Breite (umfangreiche Verwaltungsbereiche werden auf Gesetzmäßigkeit und Ordnungsmäßigkeit untersucht)
- Stichprobenprüfung (bewusste oder zufällige Auswahl von zu prüfenden Verwaltungsvorgängen)

angewandt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss erteilt folgenden Bestätigungsvermerk:

### Bestätigungsvermerk

- uneingeschränkter Bestätigungsvermerk (keine wesentlichen Beanstandungen)
- uneingeschränkter Bestätigungsvermerk mit Zusatz (ergänzender Hinweis zu festgestellten Besonderheiten, insbesondere wenn trotz ordnungsgemäßer Darstellung von Sachverhalten im Jahresabschluss auf bestimmte Sachverhalte aufmerksam gemacht werden soll u.a. Unsicherheiten aus künftigen Umlageerhebungen, Zuschussgewährungen, sonstige künftige Vorgänge und Ereignisse, die sich auf die Lage der Gemeinde auswirken)
- eingeschränkter Bestätigungsvermerk unter Beachtung der Wesentlichkeitsgrenzen (enthalten unrichtige und falsche Angaben, z.B. unbeabsichtigte falsche Angaben (Schreib- und Rechenfehler), falsche Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen, Übersehen oder unzutreffende Einschätzung von Sachverhalten; Täuschung und Vermögensschädigung durch Organe, Mitarbeiter oder Dritte)
- Versagungsvermerk (Eine Einschränkung des Bestätigungsvermerkes ist nicht mehr angemessen, um die missverständliche oder unvollständige Darstellung zu verdeutlichen.)

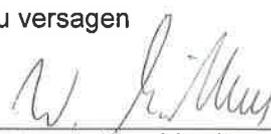
### Vorschlag Entlastung Bürgermeister

Ansprechend § 3a Absatz 5 KPG M-V schlägt der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Niepars vor, dem Bürgermeister die Entlastung

zu erteilen

zu versagen

Niepars, 10.10.17  
Ort/Datum

  
Unterschrift Vorsitzender Rechnungsprüfungsausschuss



# Amt Niepars

Gemeinde Steinhagen



## Beschlussvorlage

Drucksache: 14-19/70/105  
Datum: 20.10.2017  
Beschlussnummer:

Sachgebiet:	Kämmerei
Verfasser/in:	Petra Schreiber
Mitwirkendes Sachgebiet:	

Beratungsfolge	Termin	öffentlich / nicht öffentlich
Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen	08.11.2017	öffentlich

## Beratungsgegenstand:

Entlastung Bürgermeister

## Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2012 die Entlastung zu erteilen.

## Finanzielle Auswirkungen:

keine haushaltsmäßige Berührung

## Begründung:

Gemäß § 60 Absatz 5 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern entscheidet die Gemeindevertretung über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr.

f. d. R.  
Schreiber

## Anlagen:

1. 70 Niederschrift Prüfung

## Abstimmungsergebnis:

Tatsächliche Anzahl der Mitglieder GV:	13
davon anwesend:	
Ja-Stimmen:	
Nein-Stimmen:	
Stimmenenthaltungen:	

## Prüfungsniederschrift zur Jahresrechnung 2012 Gemeinde Steinhagen

Gemäß § 1 Absatz 4 Kommunalprüfungsgesetz (KPG M-V) führt der Rechnungsprüfungsausschuss die örtliche Prüfung durch. Mit der Hauptsatzung der Gemeinde Steinhagen § 5 Absatz 3 i.V.m. § 36 Absatz 2 Satz 5 Kommunalverfassung MV wurden die Aufgaben der Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde Steinhagen an den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Niepars übertragen. Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Niepars besteht aus 4 Mitgliedern des Amtsausschusses und 6 sachkundigen Bürgern.

Laut den Erläuterungen zum Kommunalprüfungsgesetz (KPG M-V) zu § 1 Absatz 2 ist zu beachten, dass der/die Bürgermeister/in der zu prüfenden Gemeinde angesichts des zu erteilenden Entlastungsbeschlusses einem Mitwirkungsverbot unterliegt (s. § 24 Abs. 4 Nr. 1 KV M-V). Es dürfen durch ihn/sie keine Prüfungshandlungen vorgenommen werden.

Anwesenheit:

Prüftag: 10.10.2017

Prüfer: sh. Anwesenheitsliste

---

---

---

---

### Legende für Abkürzungen:

AG-Nr.	Anlagennummer
EW	Erinnerungswert
SW	Sachwertverfahren
BR	Bodenrichtwert
AHK	Anschaffungs- / Herstellungskosten
EÖB	Eröffnungsbilanz
Afa	Abschreibung
VE	Verpflichtungsermächtigung
HH	Haushalt
THH	Teilhaushalte
Sopo	Sonderposten
HaSiKo	Haushaltssicherungskonzept
GV	Gemeindevertretung
AHK	Anschaffungs- und Herstellungskosten
üpl/apl	überplanmäßig/ außerplanmäßig

---

# Prüfungsniederschrift zur Jahresrechnung 2012 Gemeinde Steinhagen

	Geprüft	nicht Geprüft
1. Formale Prüfung der Vollständigkeit		
↵ Ergebnisrechnung, Finanzrechnung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Teilrechnung (Teilergebnis-, Teilfinanzrechnung)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Bilanz, Anhang	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Rechenschaftsbericht, Anlagen-, Forderungs-, Verbindlichkeitenübersicht, Haushaltsermächtigungen u. VE	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Rechnerische Prüfung		
↵ Geht die Finanzrechnung auf? Aufsummieren der Bilanz/ Aufaddieren der THH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Abgleichen der AfA Ergebnisrechnung mit Anlagenübersicht	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Entwicklung liquider Mittel mit Finanzrechnung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Inhaltliche Prüffelder		
↵ Ordnungsgemäße Darstellung des HH-Ausgleichs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Bewirtschaftung der Rücklagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Bewirtschaftung der Rückstellungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Anwendung des Investitionsbegriffes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Haushaltsbewirtschaftung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Deckungsfähig der THH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Richtige Zweckbindung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Übertragbarkeit (Ansätze)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Planabweichung Mehraufwendung/ Mehrauszahlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Über- u. außerplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen (Wertgrenzen lt. Hauptsatzung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Nachtragspflicht? (Nachtragshaushalt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Plausibilität		
↵ Unterschiede zwischen Ergebnis- und Finanzrechnung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Ansätze zur Prüfung		
↵ Bilanzpositionen stichprobenhaft/positionsweise prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Rechnerische Richtigkeit durch Aufsummierung prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Minuskonten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Immaterielles Vermögen		
↵ Lizenzen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Kosten bei Neuanschaffung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Investitionszuschüsse an Dritte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Grundstücke		
↵ Wie wird das Grundvermögen nachgewiesen? Grundstücksliste	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Eigentumsnachweis aus den Grundbuchauszug (Stichproben)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Grundstücke mit ungeklärten Verhältnissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ GV-Beschlüsse für Kauf bzw. Verkauf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Prüfungsniederschrift zur Jahresrechnung 2012 Gemeinde Steinhagen

	Geprüft	nicht Geprüft
8. Bauten/ Infrastrukturvermögen		
↵ Beleg bei AHK bei Zugängen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Gebäude/ Straßen/ Brücken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ HH-Ansatz und Einhaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Erläuterung der Abgänge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Verbuchung der Verkaufserlöse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Erläuterung für außerplanmäßige Abschreibungen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Erfassung Zugänge und Abgänge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Finanzanlagen		
↵ Belegung der Finanzanlagen/ Änderung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Umlaufvermögen (Forderung, liquide Mittel)		
↵ Grundstücke zum Verkauf/ mit Verkaufsabsicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Umfang der Wertberichtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Priv.-rechtl. Forderungen (z.B. Mieten und Pachten) durch Verträge belegen lassen (Stichprobe)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Nachweis des Standes der liquiden Mittel zum 31.12.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11. Eigenkapital		
↵ Veränderungen der Rücklagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Plausibilität Jahresergebnis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Erläuterung zur Entnahme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12. Sonderposten		
↵ Zugänge Sopo	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Stand der Bearbeitung bei Anzahlung auf Sopo, Zusammenhang mit Anlagen im Bau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ außerplanmäßigen Auflösungen (z.B. Fördermittelrückzahlungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Zuordnung zur Straße bei den Beiträge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13. Rückstellungen		
↵ Berechnung Pensionsrückstellungen (Spalte Teilwert)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Verpflichtung aus anstehenden Rechnungen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Anhängige Rechtsstreitigkeiten + Stand des Verfahrens	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Altersteilzeitverträge	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
14. Prüfung ordnungsgemäßer Haushaltswirtschaft (Genehmigung Rechtsaufsicht)		
↵ Einhaltung Planungsgrundsätze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Vorläufige Haushaltsführung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Sachgerechte Haushaltsüberwachung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Angemessenes Berichtswesen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Korrekte HH-Bewirtschaftung (Deckungsfähigkeit, üpl/apl, Nachtrag, Haushaltssperre)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Wirtschaftlichkeit bei der Inanspruchnahme der HH-Ansätze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Investitionsbindung bei Kreditaufnahme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Notwendigkeit und Aufstellung/Fortschreibung HaSiKo	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Prüfungsniederschrift zur Jahresrechnung 2012 Gemeinde Steinhagen**

	Geprüft	nicht Geprüft
↵ Umsetzung der rechtsaufsichtlichen Entscheidung zur Haushaltswirtschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Bewirtschaftung Stellenplan	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>15. Investitionen (Anlagen im Bau)</b>		
↵ Aktivierungsfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Abgleich Bearbeitungsstand Anlagen im Bau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>16. Kredite</b>		
↵ Planansätze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Rechtsaufsichtliche Genehmigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Kreditaufnahme erst bei Bedarf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Ausschreibung/ Annahme des wirtschaftlichsten Angebotes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Kassenkreditrahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Liquiditätsplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>17. Organisatorisches</b>		
↵ Kassenprüfung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Trennung Kasse und Geschäftsbuchhaltung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Gewährleistung Vieraugenprinzip	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Finanzdienstanweisung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Freigabe Datenverarbeitungssystem	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↵ Ordnungsgemäße Bekanntmachung des letzten Jahresabschlusses	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

## Prüfungsniederschrift zur Jahresrechnung 2012 Gemeinde Steinhagen

Für die Prüfung der Jahresabschluss wurde die **Prüfungsmethode**

- Prüfung in die Tiefe = lückenlose Prüfung (alle Entscheidungen eines Vorgangs sind zu prüfen)
- Prüfung in die Breite (umfangreiche Verwaltungsbereiche werden auf Gesetzmäßigkeit und Ordnungsmäßigkeit untersucht)
- Stichprobenprüfung (bewusste oder zufällige Auswahl von zu prüfenden Verwaltungsvorgängen)

angewandt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss erteilt folgenden Bestätigungsvermerk:

### Bestätigungsvermerk

- uneingeschränkter Bestätigungsvermerk (keine wesentlichen Beanstandungen)
- uneingeschränkter Bestätigungsvermerk mit Zusatz (ergänzender Hinweis zu festgestellten Besonderheiten, insbesondere wenn trotz ordnungsgemäßer Darstellung von Sachverhalten im Jahresabschluss auf bestimmte Sachverhalte aufmerksam gemacht werden soll u.a. Unsicherheiten aus künftigen Umlageerhebungen, Zuschussgewährungen, sonstige künftige Vorgänge und Ereignisse, die sich auf die Lage der Gemeinde auswirken)
- eingeschränkter Bestätigungsvermerk unter Beachtung der Wesentlichkeitsgrenzen (enthalten unrichtige und falsche Angaben, z.B. unbeabsichtigte falsche Angaben (Schreib- und Rechenfehler), falsche Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen, Übersehen oder unzutreffende Einschätzung von Sachverhalten; Täuschung und Vermögensschädigung durch Organe, Mitarbeiter oder Dritte)
- Versagungsvermerk (Eine Einschränkung des Bestätigungsvermerkes ist nicht mehr angemessen, um die missverständliche oder unvollständige Darstellung zu verdeutlichen.)

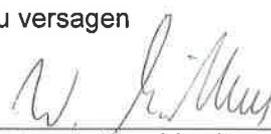
### Vorschlag Entlastung Bürgermeister

Ansprechend § 3a Absatz 5 KPG M-V schlägt der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Niepars vor, dem Bürgermeister die Entlastung

zu erteilen

zu versagen

Niepars, 10.10.17  
Ort/Datum

  
Unterschrift Vorsitzender Rechnungsprüfungsausschuss



# Amt Niepars

Gemeinde Steinhagen



## Beschlussvorlage

Drucksache: 14-19/70/109  
Datum: 23.10.2017  
Beschlussnummer:

Sachgebiet:	Bauamt
Verfasser/in:	Gabriele Eckardt
Mitwirkendes Sachgebiet:	

Beratungsfolge	Termin	öffentlich / nicht öffentlich
Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen	08.11.2017	öffentlich

### Beratungsgegenstand:

Beschluss über die 2. Änderung des Vorhaben und Erschließungsplanes Nr. 1 Wohngebiet "Schmiedeweg Nord" der Gemeinde Steinhagen.

### Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt die 2. Änderung des Vorhaben – und Erschließungsplanes Nr. 1 Wohngebiet „Schmiedeweg Nord“ der Gemeinde Steinhagen

### Finanzielle Auswirkungen:

keine haushaltsmäßige Berührung

Gesamtkosten:	
<b>Finanzierung</b>	
Veranschlagung im aktuellen Haushaltsplan:	Produkt/Konto:
Über- oder außerplanmäßige Ausgabe:	Deckung erfolgt aus Produkt/ Konto: Mehrausgaben: Mehreinnahmen:
Noch verfügbarer Betrag:	
Folgekosten in kommenden Haushaltsjahren:	Haushaltsjahr:
	Haushaltsjahr:
	Haushaltsjahr:
Bemerkungen:	

### Begründung:

Die Festsetzungen des seit dem 01.10.1992 rechtskräftigen Vorhaben- und Erschließungsplans Nr. 1 „Schmiedeweg Nord“ lassen keine Errichtung von Nebenanlagen wie Garagen, Carports, Geräteschuppen außerhalb der Baugrenzen zu. Ausnahmen sind ausgeschlossen. Etliche Bauherren haben diese Festsetzung nicht beachtet bzw. diesbezüglich gestellte Anträge mussten als nicht genehmigungsfähig abgewiesen werden. Eine Ausnutzung der

Grundstücke in der Tiefe für bauliche Nebenanlagen ist durch die Baugrenzen nicht gegeben. Um dies künftig ermöglichen zu können ist die Anpassung des Plans erforderlich.

Zur Vorgehensweise besteht noch Abstimmungsbedarf mit dem Planungsamt des Landkreises Vorpommern-Rügen.

f. d. R.  
Eckardt

**Abstimmungsergebnis:**

Tatsächliche Anzahl der Mitglieder GV:	
davon anwesend:	
Ja-Stimmen:	
Nein-Stimmen:	
Stimmenenthaltungen:	

# Amt Niepars

Gemeinde Steinhagen



## Beschlussvorlage

Drucksache: 14-19/70/110  
Datum: 23.10.2017  
Beschlussnummer:

Sachgebiet:	Bauamt
Verfasser/in:	Gabriele Eckardt
Mitwirkendes Sachgebiet:	

Beratungsfolge	Termin	öffentlich / nicht öffentlich
Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen	08.11.2017	öffentlich

### Beratungsgegenstand:

Beschluss über die 1. Änderung des Vorhaben und Erschließungsplanes Nr. 4 Wohngebiet "Wendorfer Weg" der Gemeinde Steinhagen.

### Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt die 1. Änderung des Vorhaben – und Erschließungsplanes Nr. 4 Wohngebiet „ Wendorfer Weg“ der Gemeinde Steinhagen

### Finanzielle Auswirkungen:

keine haushaltsmäßige Berührung

Gesamtkosten:	
<b>Finanzierung</b>	
Veranschlagung im aktuellen Haushaltsplan:	Produkt/Konto:
Über- oder außerplanmäßige Ausgabe:	Deckung erfolgt aus Produkt/ Konto: Mehrausgaben: Mehreinnahmen:
Noch verfügbarer Betrag:	
Folgekosten in kommenden Haushaltsjahren:	Haushaltsjahr:
	Haushaltsjahr:
	Haushaltsjahr:
Bemerkungen:	

### Begründung:

Die Festsetzungen des seit dem 10.10.1992 rechtskräftigen Vorhaben- und Erschließungsplans Nr. 4 „Wendorfer Weg“ lassen keine Errichtung von Nebenanlagen wie Garagen, Carports, Geräteschuppen außerhalb der Baugrenzen zu. Ausnahmen sind ausgeschlossen. Etliche Bauherren haben diese Festsetzung nicht beachtet bzw. diesbezüglich gestellte Anträge mussten als nicht genehmigungsfähig abgewiesen werden. Eine Ausnutzung der

Grundstücke in der Tiefe für bauliche Nebenanlagen ist durch die Baugrenzen nicht gegeben. Um dies künftig ermöglichen zu können ist die Anpassung des Plans erforderlich.

Zur Vorgehensweise besteht noch Abstimmungsbedarf mit dem Planungsamt des Landkreises Vorpommern-Rügen.

f. d. R.  
Eckardt

**Abstimmungsergebnis:**

Tatsächliche Anzahl der Mitglieder GV:	
davon anwesend:	
Ja-Stimmen:	
Nein-Stimmen:	
Stimmenenthaltungen:	